

Hunc librum Musis
suis inservientem
iure possidet
Theodor Mahlmann

Unvorgreiflicher
Evangelisch- und Epistolischer
Weg-Weiser.

Das ist/

Kurze und einfältige Anweisung /
Nicht allein

Für junge Studiosos Theologiae und angehende
Kirchen-Diener/

Wie sie über alle Sonn-Fest- und andere gewöhnliche
Feyer-Tags-Texte die Lehr-Puncte zu seliger Er-
bauung ihrer Zuhörer

Aus diesem

Des umb die Evangelische Kirche wolverdienten
seligen Herrn

D. Heinrich Müllers /
vermehrtem

Himmlichen Liebes-Kuß /

Oder

Göttlicher

Liebes-Flamme /

Einrichten können;

Sondern auch

Für alle Gottliebende und die wahre Gottesfurcht übende Christen / wie sie
über das ganze Evangelion-Buch zu ihrer gewünschten Haus-Andacht / in Übung der Gott-
seligkeit / einen richtigen Weg finden mögen. Wolmeynend verfertigt / und
öffentlichem Abdruck / auff Begehren / überreicht

Von

J. H. L.

Druck's und Verlags B. C. Wusts.

Inhalt
Vorrede
I. Buch

Einleitung

Zur ersten Theilung
Die erste Theilung
Die zweite Theilung
Die dritte Theilung

Die vierte Theilung

D. Buch

Einleitung

Die erste Theilung

Die zweite Theilung

Zur ersten Theilung
Die erste Theilung
Die zweite Theilung
Die dritte Theilung

J. H. I.

Verlag des Verlegers





Ordnungs-Register/

Der Sonn- Fest- und Feyer- Tagen.

Auff welchen man die gewöhnliche Evangelische und Epistolische
Texte nach den vornehmsten Lehr- Puncten aus gegenwärtigem Beistreichen
Buche wird eingerichtet finden.

- Am I. Sonntag des Advents.
II. Sonntag des Advents.
III. Sonntag des Advents.
IV. Sonntag des Advents.
H. Christ- Fest.
Sonntag nach dem Christ- Tag.
H. Neu- Jahrs- Tag.
Fest der Erscheinung Christi/ Epiphantias
genannt.
I. Sonntag nach Epiphantias.
II. Sonntag nach Epiphantias.
III. Sonntag nach Epiphan.
IV. Sonntag nach Epiphan.
V. Sonntag nach Epiphan.
VI. Sonntag nach Epiphan.
Sonntag Septuagesimæ genannt.
Sonntag Sexagesimæ.
Sonntag Quinquagesimæ oder Esto Mihi.
Sonntag Quadragesimæ oder Invocavit.
Sonntag Reminiscere.
Sonntag Oculi.
Sonntag Lætare.
Sonntag Judica.
Palm- Sonntag.
Oster- Fest.
I. Sonntag nach Ostern Quasi modo geniti.

- Am II. Sonntag nach Ostern/ Misericordias
Domini.
III. Sonntag nach Ostern/ Jubilate.
IV. Sonntag nach Ostern/ Cantate.
V. Sonntag nach Ostern/ Vocem Jucun-
ditatis oder Rogate.
Fest- Tage der Himmelfahrt Christi.
VI. Sonntag nach Ostern/ Exaudi.
Pfingst- Fest- Tage.
Fest der H. Drey- Einigkeit / Trinitatis ge-
nannt.
I. Sonntag nach Trinitatis.
II. Sonntag nach Trinitat.
III. Sonntag nach Trinitat.
IV. Sonntag nach Trinitat.
V. Sonntag nach Trinitat.
VI. Sonntag nach Trinitat.
VII. Sonntag nach Trinitat.
VIII. Sonntag nach Trinitat.
IX. Sonntag nach Trinitat.
X. Sonntag nach Trinitat.
XI. Sonntag nach Trinitat.
XII. Sonntag nach Trinitat.
XIII. Sonntag nach Trinitat.
XIV. Sonntag nach Trinitat.
XV. Sonntag nach Trinitat.
XVI. Sonnt.



Ordnungs-Register.

Am XVI. Sonntag nach Trinitat.
 XVII. Sonntag nach Trinitat.
 XIX. Sonntag nach Trinitat.
 XIX. Sonntag nach Trinitat.
 XX. Sonntag nach Trinitat.
 XXI. Sonntag nach Trinitat.
 XXII. Sonntag nach Trinitat.
 XXIII. Sonntag nach Trinitat.
 XXIV. Sonntag nach Trinitat.
 XXV. Sonntag nach Trinitat.
 XXVI. Sonntag nach Trinitat.
 XXVII. Sonntag nach Trinitat.

Auff die hier und anderwärts gewöhnliche Fest- und Feyer-Tage.

Am Tage Andreæ des Apostels.
 Nicolai des Bischoffs.
 Thomæ des Apostels.
 II. Christ-Fest oder St. Stephani Tage.
 III. Christ-Fest oder St. Johannis des Evangelisten und Apostels Tage.
 Tage der unschuldigen Kindlein.
 Tage der Bekehrung St. Pauli.
 Tage der Reinigung Mariæ oder Liechtmes.

Am Tage Mattheæ des Apostels.
 Tage der Verkündigung Mariæ.
 Grünen Donners-Tag.
 II. Oster-Fest oder Montag.
 III. Oster-Fest oder Dienstag.
 Tage Philippi Jacobi beyder Apostel.
 II. Pfingst-Fest oder Montag.
 III. Pfingst-Fest oder Dienstag.
 Tage Johannis des Täuffers.
 Tage Petri Pauli beyder Apostel.
 Tage Mariæ Heimsuchung.
 Tage Mariæ Magdalena.
 Tage Jacobi des Apostels.
 Tage Laurentii des Märtyrers.
 Tage Bartholomæi des Apostels.
 Tage Mariæ Geburt.
 Tage der Enthauptung Johannis des Täuffers.
 Tage Creutz-Erhebung.
 Tage Matthæi des Apostels.
 Tage St. Michaels oder der H. Engel Fest.
 Tage Simonis und Judæ beyder Apostel.
 Tage Aller Heiligen.
 Tage Marc. Euth. an statt Marc. Bischoffs.
 Tage der h. Jungfr. u. Märtyrin Catharina.
 Tage der Kirchweyhung.

Am



Am I. Sonntag des Advents
Evangel. Matth. 21. v. 12. 10.
**Einzug des Königs Zion
zu Jerusalem.**

I. **H**risti leiblicher Einzug zu Jerusalem bildet ab und erinnert uns seiner geistlichen Anfunfft/ da er in die Herzen der Gläubigen durchs gepredigte Wort Gottes und heilige Sacramenta einzeucht und Wohnung bey ihnen machet. Man lese davon auß dem 1. Theil das 8. cap. von der Tauff p. 123. das 9. cap. von der Predigt des Wortes Gottes 150. das 10. cap. vom H. Abendmahl 201. das 11. cap. von der Einwohnung Gottes im Menschen 266.

II. Der Tochter Zion wird v. 5. gesagt: **S**ihe dein König kömpt zu dir sanffmüthig. Davon lese man auß dem 1. Theil das 18. cap. von der Langmuth und Gedult Gottes. 687. **W**ollen wir dieses sanffmüthigen Königs Unterthanen seyn/ so sollen wir uns auch der Sanffmuth beflieffigen/ davon lese auß dem 2. Theil das 3. cap. von der Demuth 105. it. das 8. cap. von der Sanffmuth und Langmuth gegen den Nächsten. 1187.

III. Wann v. 9. von dem Volck stehet/ daß sie auß dem Ps. 118/20. **H**osanna/ das ist: **H**err hilf/ o Herr laß wohl gelingen/ geruffen/ mag man auß dem 1. Theil das 15. cap. von der

Erhörung des Gebets 498. und auß dem 2. Theil das 1. cap. vom Lobe Gottes nachlesen 1019.

Epistel Rom. 15. v. 11. ad fin.
Auffmunterung zum wahren Christenthumb.

I. Paulus mahnet insgemein vom Bösen ab. Davon lese man auß dem 2. Theil das 2. cap. von Verleugnung sein selbst 1040. das 5. cap. von Verschmähung der Welt 1092.

II. Insonderheit warnet er v. 13. vor Hader und Neid. Dargegen mag man lesen auß dem 2. Theil. das 6. cap. von der Liebe des Nächsten 1138. it. das 8. cap. von der Sanffmuth und Langmuth gegen den Nächsten 1187.

III. Mahnet er v. 12. seqq. insgemein an zum Guten. Davon lese man auß dem 1. Theil das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633. auß dem 2. Theil das 4. cap. von der Gottesfurcht 1074.

IV. Insonderheit v. 14. daß wir Jesum Christum anziehen/ welches in der Tauff und durch den Glauben geschieht. Davon zu lesen auß dem 1. Theil das 8. cap. von der Tauff 123. und das 22. cap. von Bevestigung der Gläubigen 827.

Am II. Sonntag des Advents.
Evangel. Luc. 21. v. 25. 37.
Ankunfft Christi zum Jüngsten Gericht.

I. In diesem Evangelio wird

von dem Jüngsten Gericht gehandelt/ deme unmittelbahr vorher gehet die Auferstehung der Todten. Dabey mag man betrachten auß dem 1. Theil das 24. cap. von Auferstehung der Todten 929.

II. Im 25. und 26. v. stehet von Angst und Bangigkeit der Leut gegen Christi letztere Anfunfft. Darüber betrachte man auß dem 1. Theil das 19. und 20. cap. von Beängstigung und Züchtigung der Frommen 710. 749.

III. Weil Christus v. 28. sagt: **H**ebet eure Häupter auff 2c. so ist dabey zu lesen auß dem 1. Theil das 13. cap. von der süßten Seelen-Erquickung 368. das 21. cap. von Erquickung der Betrübten 805. und das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

IV. Bey der Warnung Christi v. 34. **H**ütet euch/ daß eure Herzen 2c. kan gelesen werden auß dem 2. Theil das 5. cap. von Verschmähung der Welt 1092.

V. Bey der Vermahnung v. 36. **S**eyd wacker allezeit 2c. mag man lesen auß dem 2. Theil das 4. cap. von der Gottesfurcht 1074.

Epistel Rom. 15. v. 4. 14.
Auffmunterung zur christlichen Andacht.

I. Wie Paulus v. 4. von Augen und kräftigen Wirkung der H. Schrift schreibt/ mag darüber

Anweisung.

darüber gelesen werden auß dem 1. Theil das 2. cap. von der Predigt des Worts Gottes 150. und das 12. cap. von der innerlichen geheimen Offenbarung Gottes 319.

II. Weil Gott v. 5. heißt ein Gott der Gedult und des Trosts/ so lese man hierüber auß dem 1. Theil das 21. cap. von Erquickung der Betrübten 805. und auß dem 2. Theil das 7. cap. von der Gedult gegen den Nächsten 1169.

III. Was v. 6. seqq. vom einmüthig- und einmündigem Lobe Gottes stehet/ das mag herzlich außgeführt werden durch das 1. cap. im 2. Theil vom Lobe Gottes 1019.

IV. Wann v. 8. seqq. vom allgemeinen Beruff der Juden und Heyden gehandelt wird/ kan man davon nachlesen das 7. cap. im 1. Theil vom Gnaden-Beruff der Menschen 105.

Am III. Sonntag des Advents.

Evangel. Matth. II. v. 2-11.

Von Johanne und dem Messia.

I. Wann v. 2. des Gefängniß Johannis gedacht wird/ mag man betrachten auß dem 1. Theil das 19. cap. von Beängstigung/ und das 20. cap. von Züchtigung der Frommen 710. 749.

II. Bey der Frage v. 3. Bist du der da kommen sol? lese man das 6. cap. auß dem 1. Theil von Erlösung des Menschen 66.

III. Über die Wort v. 5. Den Armen wird das Evangelium geprediget/ mag gelesen werden

das 9. cap. auß dem 1. Theil von der Predigt des Worts Gottes 150. wie auch das 13. cap. von der süßen Seelen-Erquickung 368.

Epistel 1. Cor. 4. v. 1-6.

Von der Großmüthigkeit treuer Lehrer.

I. Wann Paulus v. 1. den Predigern hohe Ampts-Diamen giebet/ so lese man auß dem 1. Theil das 9. cap. von der Predigt des Worts Gottes 150.

II. Wenn Paulus v. 3. das freventliche und unzeitige Nichten gedultig über sich ergehen läßet/ so lese man hierüber auß dem 2. Theil das 7. cap. von Gedult 1169.

III. Daß der Apostel v. 4. sagt: Er sey ihm nichts bewusst (verstehe keiner groben Sünden) aber er sey darinnen nicht gerechtfertiget/ lernen wir daraus/ daß auch die Widergebohrne und sonst heilige Leute ihre menschliche Schwachheiten an sich haben/ so lese man auß dem 1. Theil das 16. cap. von Vergebung der Sünden 569.

IV. Weil nach des Apostels Aussage v. 5. der Herr dermal eins ans Licht bringen wird/ was im finstern verborgen ist/ sollen wir uns mit allem Ernst vor Sünden hüten/ und der Gottesfurcht uns befeissen. Davon ist zu lesen auß dem 2. Theil das 4. cap. von der Gottesfurcht 1074.

Am IV. Sonntag des Advents

Evangel. Joh. I. v. 19-29.

Das herzhafte Zeugniß Johannis von Christo,

I. Weil Johannes die ihm angetragene Ehre des Messia/ Elia/ und eines Propheten nicht achtet/ lese man darzu auß dem 2. Theil das 5. cap. von Verschmähung der Welt 1092.

II. Wann Johannes v. 23. von ihm seine Bekänniß thut/ Er sey eine Stimme eines Predigers/ mag gelesen werden auß dem 1. Theil das 9. cap. von der Predigt des Worts Gottes 150.

III. Wenn er v. 26. spricht: Ich tauffe mit Wasser/ sollen wir als Getaupte unserer empfangenen Tauff uns erinnern und zur Gottseligkeit bewegen lassen/ dahero lesen auß dem 1. Theil das 8. cap. von der Wiedergeburt durch die Tauffe 123.

IV. Weil Johannes v. 27. sich nicht werth geachtet/ dem Herrn seine Schuhriemen aufzulösen/ sollen wir ihm solche schöne Tugend der Demuth auch ablernen/ darumb zu lesen auß dem 2. Theil das 3. cap. von der Demuth 1051.

Epistel Philipp. 4. v. 4-8.

Auffmunterung zur Freude in Gott.

I. Bey des Apostels Annahmung zur geistlichen Freude v. 4. schicket sich zu lesen auß dem 1. Theil das 13. cap. von der süßen Seelen-Erquickung 368.

II. Weil Paulus wil v. 5. daß wir unsere Lindigkeit sollen lassen fund werden allen Menschen/ kan über solches gelesen werden auß dem 2. Theil das 7. cap. von der Gedult gegen den Nächsten 1169.

it. das

Anweisung.

it. das 8. cap. von der Sanfft- und Langmuth 1187.

III. Weil der Apostel befiehet v. 6. Lasset eure Bitte im Gebet und Flehen mit Dancksagung vor Gott kund werden/mag man lesen auß dem 1. Theil das 16. cap. von Erhörung des Gebets 498. auß dem 2. Theil das 1. cap. vom Lobe Gottes 1019.

IV. Weil Paulus v. 7. wünschet: Der Friede Gottes etc. so mag zum Trost gelesen werden auß dem 1. Theil das 4. cap. von Beschüzung des Menschen 33. und das 22. cap. von Bevestigung der Gläubigen 827.

Am H. Christtag.

Evangel. Luc. 2. v. 1-15.

Von der zeitlichen Geburt des ewig-gebohrnen Sohns Gottes.

I. Weil des Röm. Käysers Augusti allgemeine Schätzung v. 1. darzu dienen muß/das Christus zu Bethlehem gebohren würde / ist zu lesen auß dem 1. Theil das 5. cap. von Regierung des Menschen 49.

II. Weil Christi Geburt in Armuth und Verachtung geschehen/lese man das 5. cap auß dem 2. Theil von Verschmähung der Welt 1092.

III. Weil Christi Geburt uns zu gut geschehen v. 11. sol uns die Betrachtung solcher Wohlthat zur Gottseligkeit auffmuntern/denn dadurch unsere Erlösung ihren Anfang genommen davon zu lesen auß dem 1. Theil das 6. cap. von Erlösung des Menschen 66.

IV. Weil die himmlische Heerscharen über der Geburt Christi Gott gelobet v. 13. seq. sollen wir vielmehr dergleichen thun/weil es uns zu gut geschehen ist/ deswegen zu lesen ist auß dem 2. Theil das 1. cap. vom Lobe Gottes 1019.

Epistel: Weil zweyerley Texte auff diß hohe Fest zu erklären verordnet worden/wollen wir sie beyde zugleich anführen.

Die 1. Epistel Esa. 9. v. 6. 7.

Abbildung Christi in seinem Reich.

I. Weil auß der Menschwerdung des Sohns Gottes/Gottes Liebe sonderlich hervor leuchtet/mag zur Übung der Gottseligkeit gelesen werden auß dem 1. Theil das 1. cap. von göttlicher Liebes-Flamme 1. wie auch das 6. cap. von Erlösung des Menschen 66.

II. Weil er als unser König gewaltige Herrschafft/Damen traget/mag man hierüber zu seiner Erbauung lesen auß dem 1. Theil das 4 und 5. cap. von Beschüzung und Regierung des Menschen 33. 49.

III. Weil hiesthet: Daß er sein Reich stärke kan man darüber lesen auß dem 1. Theil das 22. cap. von Bevestigung der Gläubigen 827.

Die 2. Epistel Tit. 2. v. 11-15.

Auffmunterung zum Wandel durch die Erscheinung Christi.

I. Wann v. 11. von der heylsamen Gnade Gottes sthet / se

allen Menschen erschienen/mag nützlich gelesen werden auß dem 1. Theil das 7. cap. vom Gnaden-Beruff der Menschen 105.

II. Weil der Apostel befiehet/das wir verläugnen sollen das ungöttliche Wesen und die weltliche Lüste/ und züchtig/gerecht und gottselig leben in dieser Welt/mag darzu gelesen werden auß dem 2. theil das 4. cap. von der Gottesfurcht 1074. it. das 5. cap. von Verschmähung der Welt 1092.

III. Weil uns Gott/bey Erscheinung des Herrn Jesu Christi zum jüngsten Gericht/auff Gnaden die selige Hoffnung macht der ewigen Seligkeit/mag man lesen auß dem 1. Theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

Am Sonntag nach dem H. Christtag.

Evangel. Luc. 2. v. 33-41.

Simeonis/Hanna und des Evangelisten Zeugniß von Christo.

I. Über die Weissagungs-Worte Simeonis/da er v. 35. zu Maria gesaget: Es wird ein Schwert durch deine Seele dringen/ist zu lesen das 19. cap. auß dem ersten Theil von Beängstigung der Frommen 710.

II Wann der Hanna Gottesfurcht v. 37. gerühmet wird/mag gelesen werden auß dem 2. Theil das 4. cap. von der Gottesfurcht 1074.

II. Wann solche Gott v. 38. gepreiset /kan man lesen auß dem

a 2 2. Theil

Anweisung.

2. Theil das 1. cap. vom Lobe Gottes 1040.

Epist. Gal. 4. v. 1. & 8.

Bewestigung der Gerechtigkeit des Glaubens.

I. Weil wir durch die Tauff zur Kindschafft Gottes gelangen, so mag über den 1. v. da von unser Erb, und Kindschafft stehet, gelesen werden das 8. cap. auß dem 1. Theil von der Wiedergeburt durch die Tauffe 123.

II. Wann v. 4. von Sendung des Sohns Gottes stehet / als worinnen vornehmlich die Liebe Gottes gegen uns Menschen hervorleuchtet / so mag man auß dem 1. Theil das 1. cap. von göttlicher Liebes-Flamme lesen 1.

III. Wann v. 5. stehet: Daß er die / so unter dem Gesetz waren / erlösete / mag man lesen auß dem 1. Theil das 6. cap. von Erlösung des Menschen 66.

IV. Über die Worte v. 6. Daß der in unsre Herzen gesandte Geist Christi schreie: Abba lieber Vater / ist zu lesen auß dem 1. Theil das 12. cap. von der innerlichen geheimen Offenbarung Gottes 319. it. das 15. cap. von Erhörung des Gebets 498.

V. Wann v. 7. des ewigen Erbes gedacht wird / lese man auß dem 1. th. c. 25. von Seligmachung der Gerechten 951.

Am 5. Neujahrs-tag / oder am Fest der Beschneidung Christi.

Evang. Luc. 2. v. 21.

Die heylsame Beschneidung und Benennung des neugebohrnen Christ-Kindleins.

I. Weil bey Christi leiblicher Beschneidung wir uns der geistlichen Beschneidung / so durch Ablegung der Sünden geschiehet / erinnern sollen / mag zur Übung der Gottseligkeit gelesen werden auß dem 1. Theil das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633.

II. Bey Benennung des beschnidtenen Christ-Kindleins ist zu lesen auß dem 1. Theil das 16. cap. von Vergebung der Sünden 569. it. das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

Epist. Gal. 3. v. 23. bis zu Ende.

Vorzeigung der köstlichen Neujahrs-gaben.

I. Wann von der Zukunft des Glaubens v. 23. geredet wird / mag dadurch verstanden werden entweder die öffentliche Verkündigung des Evangelii und Ausbreitung in aller Welt; Oder der Glaub bedeutet das Hauptgut des Glaubens / Jesum Christum / und die Antunft des Glaubens / Christi Zukunft ins Fleisch. Von jenem mag gelesen werden auß dem 1. Theil das 7. cap. vom Gnaden-beruff der Menschen 105. von diesem das 6. cap. von Erlösung des Menschen 66.

II. Wann v. 24. das Gesetz unser Zuchtmeister heisset / ist zu lesen auß dem 1. Theil das 19. und 20. cap. von Beängstigung und Züchtigung der Frommen 710 749.

III. Über den 25. v. Daß wir nicht mehr unter dem Zuchtmeister / weil der Glaube nun kommen seye / ist zu lesen das 21. cap. auß

dem 1. Theil von Erquickung der Betrübten 805.

IV. Wann v. 26. stehet / daß wir durch den Glauben Gottes Kinder seyn / ist zu lesen auß dem 1. Theil das 14. cap. vom geistlichen Seelen-schmuck 414.

V. Wann v. 27. stehet / daß wir in der Tauffe Christum anziehen / mag gelesen werden auß dem 1. Theil das 8. cap. von der Wiedergeburt durch die Tauffe 123.

Am Sonntag nach dem 5. Neujahrs-Tag.

Weil auch an diesem Tag an verschiedenen Orten zweyerley Texte erkläret werden / habe ich solche anhero setzen wollen.

I. Von der Flucht Christi in Egypten.

Evangelium Matth. 11. v. 13. bis Ende.

I. Weil v. 13. gedacht wird von Erscheinung eines Engels / welche dem Menschen von Gott zum Schutz zugeordnet / mag gelesen werden auß dem 1. Theil das 4. cap. von Beschützung des Menschen 33.

II. Wann von Nachstellung des Kindleins Jesu und dessen Flucht in Egypten geredet wird v. 13. seq. mag auß dem 1. Theil von Beängstigung der Frommen das 19. cap. gelesen werden 710.

III. Weil v. 16. von erbärmlichen Tod der Unschuldigen erzehlet wird / mag man lesen auß dem 1. theil das 23. cap. vom Tod der Gerechten 875.

IV. Wann v. 20. seqq. von Christi Wiederkehr auß Egypten stehet / so mag gelesen werden

Anweisung.

den auß dem 1. theil das 21. cap. von Erquickung der Betrübten 805.

II. Von der Tauffe Christi.

Evang. Matth. 3. v. 13. bis Ende.

I. Weil Johannes auß Demuth den Heyland nicht tauffen wolte v. 14. ist zu lesen auß dem 2. theil das 3. cap. von der Demuth 1051.

II. Bey der Tauffe selbst mag man betrachten auß dem 1. theil das 8. cap. von der Wiedergeburch durch die Tauffe 123.

Auch eine doppelte Epistel auff diesen Sonntag.

Die Erste ist Tit. 3. v. 4. 9.

Eröffnung des wahren Heil-Brunnens.

I. Wann v. 4. der Freundlichkeit und Leutseligkeit Gottes gedacht wird / mag darüber gelesen werden auß dem 1. theil das 1. cap. von der göttlichen Liebes-Flamme 1.

II. Weil v. 5. die Tauffe ein Bad der Wiedergeburch und Erneuerung heißet / so kan man darüber lesen auß dem 1. theil das 8. c. von der Wiedergeburch durch die Tauffe 123. it. das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633.

III. Weil v. 6. Jesus Christus unser Heyland heißet / mag gelesen werden auß dem 1. theil das 6. cap. von Erlösung des Menschen 66.

IV. Wann v. 7. stehet / daß wir gerecht seyen / mag gelesen werden auß dem 1. theil das 16. cap. von Vergebung der Sünden 569.

V. Weil uns Gott durch den Apostel gewisse Hoffnung des ewigen Lebens machet v. 7. 8. kan füglich darzu gelesen werden auß dem 1. theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

Die Andre ist genommen auß 1. Pet. 3. v. 20. bis Ende.

Der Christen mit Gott gemachter Tauffbund.

I. Weil Petrus gedencket v. 20. daß 8. Seelen in der Archa behalten worden / mag man lesen auß dem 1. theil das 3. cap. von Erhaltung des Menschen 18.

II. Weil von der Tauffe stehet v. 21. daß sie ein Mittel seye unserer Seligkeit / so lese man auß dem 1. theil das 6. cap. von Vergebung der Sünden 569. it. das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951. Siehe auch in der vorhergehenden Epistel v. 5.

Am Fest der Erscheinung Christi / oder so genannten H. drey König-Tage.

Evang. Matth. 2. v. 1. 3.

Die Weißheit von den Weisen gesucht und gefunden.

I. Wann die Weisen nach dem neugebohrnen König fragen / lese man / wie uns Christus nach seinem königlichen Ampt beschütze und regiere / auß dem 1. theil das 4. und 5. cap. von Beschützung und Regierung des Menschen 33. 49.

II. Wann weiter v. 2. stehet / daß sie kommen ihn anzubeten / darüber lese man das 15. cap. auß dem 1. theil von Erhörung des Gebets 498.

III. Wann v. 10. stehet / daß sie über den Stern hoch erfreuet / so lese man auß dem 1. theil das 21. cap. von Erquickung der Betrübten 805.

IV. Wann v. 11. stehet / daß sie auß Demuth nieder gefallen / mag man lesen auß dem 2. theil das 3. cap. von der Demuth 1051.

Epist. auß Esa. 60. v. 1. 7.

Beruff der Heyden zum Reich Christi.

I. Weil diese ganze Lektion insgemein handelt vom Beruff der Heyden zum Reich Christi / mag gelesen werden auß dem 1. theil das 7. cap. vom Gnadenberuff der Menschen 105.

II. Wann v. 2. gesaget wird: Über dir gehet auff der Herr / und seine Herrlichkeit erscheinet über dir / mag man lesen auß dem 1. theil das 12. cap. von der innerlichen geheimen Offenbarung Gottes 319.

III. Was v. 3. vom Lichte und Glanz / darinnen die Heyden und Könige wandeln sollen / stehet / so kan darüber gelesen werden auß dem 1. theil das 14. cap. vom geistlichen Seelen-schmuck 414.

IV. Wann v. 6. stehet: Sie werden des Herrn Lob verkündigen / so lese man auß dem 2. theil das 1. cap. vom Lobe Gottes 1019.

Am I. Sonntag nach H. drey Könige.

Evang. Luc. 2. v. 41. bis Ende.

Der verlornе / gesuchte und wiedergefundene Jesus.

3

1. Bey

Anweisung.

I. Bey dem ängstlichen Suchen des Kindlein Jesu mag gelesen werden auß dem 1. theil das 19. cap. von Beängstigung der Frommen 710.

II. Wann von Wiederfindung des Kindleins stehet / mag man darvon lesen auß dem 1. theil das 21. cap. von Erquickung der Betrübten 805.

III. Wann v. 51. von Christi tieffer Demuth und Unterthänigkeit stehet / ist darüber zu lesen auß dem 2. theil das 3. cap. von Demuth 1051.

Epist. Rom. 12. v. 1-7.

Geistliche Opfer-Schul.

I. Weil v. 1. Paulus von Beschaffenheit des Gottesdiensts im Neuen Testament redet / mag gelesen werden auß dem 2. theil das 4. cap. von der Gottesfurcht 1074.

II. Weil v. 2. stehet: Die Christen sollen sich der Welt nicht gleich stellen / mögen sie zur Erbauung lesen auß dem 2. theil das 5. cap. von Verschmähung der Welt 1092.

III. Wann ferner v. 2. stehet: Sie sollen sich verändern durch Verneuerung ihres Sinnes / mag darzu gelesen werden auß dem 1. theil das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633.

IV. Wann v. 3. stehet / daß niemand zuviel von sich halten solle / so ist zu lesen auß dem 2. theil das 3. cap. von der Demuth 1051.

Am II. Sonntag nach H. drey König.

Evangel. Joh. 2. v. 1-12.

Offenbahrung der Herrlichkeit Christi durch ein den Nächsten 120.

Wunderwerck zu Cana in Galiläa.

I. Wann im Evangelio von einer Leiblichen Hochzeit gehandelt wird / haben wir uns insgemein zu erinnern der geistlichen Hochzeit / welche da bestehet in Vereinigung der Gläubigen mit ihrem Seelen Bräutigamb Christo / deswegen zu lesen auß dem 1. theil das 11. cap. von Einwohnung Gottes im Menschen 266. it. das 14. cap. vom geistlichen Seelenschmuck 414.

II. Wenn Maria v. 3. spricht: Sie haben nicht Wein / so lese man das 20. cap auß dem 1. theil von Züchtigung der Frommen 749.

III. Wenn Maria Christi harre Antwort geduldig annimt v. 5. ist zu lesen auß dem 2. theil das 7. cap. von der Gedult 1169.

IV. Wenn Christus das Wasser in Wein verwandelt hat / so lese man auß dem 1. theil das 2. Capitel vom Werck der Schöpfung 11. it. das 3. cap. von Erhaltung des Menschen 18.

Epist. Rom. 12. v. 6-8.

Eröffnete Christliche Liebes-Schule.

I. Weil der ganze Inhalt dieser Epistel von Christlicher Liebe ist / mag gelesen werden auß dem 2. theil das 6. Capitel von Liebe des Nächsten 1138.

II. Wenn v. 8. von Übung der Barmherzigkeit stehet / so ist zu lesen auß dem 2. theil das 10.

cap. von Barmherzigkeit gegen den Nächsten 120.

III. Weil v. 10. stehet / daß einer dem andern mit Ehrerbietung zuvor kommen solle / mag gelesen werden auß dem 2. theil das 3. cap. von der Demuth 1051.

IV. Bey den Worten v. 12. Seyd geduldig in Trübsal / mag gelesen werden auß dem 1. theil das 20. cap. von Züchtigung der Frommen 749.

V. Über die Worte v. 12. Seyd frölich in Hoffnung / ist zu lesen auß dem 1. theil das 21. cap. von Erquickung der Betrübten 805.

VI. Weil der Apostel zum Gebet v. eod. vermahnet / ist zu lesen auß dem 1. theil das 15. cap. von Erhörung des Gebets 498.

VII. Über die Worte v. 14. Segnet die euch verfolgen etc. lese man auß dem 2. theil das 8. cap. von Sanft- und Langmuth gegen den Nächsten 1187.

VIII. Über die Worte des 6. vers. Trachtet nicht nach hohen Dingen / mag gelesen werden / was droben v. 10. stehet.

Am III. Sonntag nach H. drey König.

Evangel. Matth. 8. v. 1-14.

Eine doppelte Wunder Cur unsers Heylandes.

I. Weil der Evangelist meldet v. 2. der Aussätzige habe Christum angebet / und seye deswegen erhört worden / v. 3. so ist zu lesen auß dem 1. theil das 15. cap. von Erhörung des Gebets 498.

II. Wenn der Hauptmann seines

Anweisung.

seines trancken Knechts sich getreulich annimt/sollen Herren un Frauen von ihme lernen gegen ihr Gesind Barmherzigkeit ubē/ ist zu lesen auß dem 2. th. das 10. cap. von Barmherzigkeit 1210.

III. Wenn der Hauptmann v. 8 sich unwerth achtet/das Chri. stus bey ihm einfehret/haben wir an ihm zu lernen die wahre Demuth/ davon zu lesen auß dem 2. theil das 3. cap. von der Demuth 1051.

IV. Wenn v. 11. steht/ das viel von Morgen und Abend (auff vorhergehenden göttlichen Beruff) kommen werden/ ist hierüber zu lesen auß dem 1. theil das 7. cap. vom Gnaden. Beruff der Menschen 105.

V. Weil weiter folget: Sie sollen mit Abraham/ Isaac und Jacob im Himmelreich sitzen/ das ist/ ewig selig werden/ ist darzu zu lesen auß dem 1. theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

Epist. Rom. 12. v. 16. bis Ende.

Die Christliche Friedens- Schule.

I. Weil der Apostel v. 6. vom Eigendünckel abmahnet/in diesen Worten: Haltet euch nicht selbst für klug/ mag gelesen werden auß dem 2. theil das 2. c. von Verleugnung sein selbst 1040.

II. Über die Worte des 17. v. Vergeltet nicht böses mit bösem/ lese man auß dem 2. theil das 6. cap. von Liebe des Nächsten 1138.

III. Bey den Worten des 20. vers. So munn deinen Feind hungert/ so speise ihn/ dürstet ihn/ so

träncke ihn/ etc. ist zu lesen auß dem 2. theil das 10. cap. von der Barmherzigkeit 1210.

IV. Weil v. 19. die Selbst. rache verboten/ und v. 21. die Sanfft. und Langmuth geboten/ so ist davon zu lesen auß dem 2. theil das 8. Capitel von der Sanftmuth und Langmuth gegen den Nächsten 1187.

Am IV. Sonntag nach H. drey König.

Evang. Matth. 8. v. 23-28.

Die gefährliche und doch glückliche Schiffahrt Christi und seiner Jünger.

I. Weil das Schifflein Christi/ welches ein Bild seiner Kirchen/ so grosses Ungestüm betroffen/ dürfen wir uns nicht befrembden/ wenn uns auch noch heut zu tag dergleichen begegnet/ dahero zu lesen auß dem 1. theil das 19. und 20. cap. von Beänstigung und Züchtigung der Frommen 710. und 749.

II. Weil die Jünger v. 25. den schlaffenden Herrn unter dem Ungewitter auffgewecket un auß der Gefahr errettet worden v. 26. so sollen wir lesen auß dem 1. theil das 15. cap. von Erhörung des Gebets 498.

Epist. Rom. 13. v. 8-11.

Die Christliche Liebs- Schuld.

I. Weil der Apostel in dieser Epistel die Christliche Liebe starkt recommendiret/ als mag man lesen auß dem 2. theil das 6. cap. von Liebe des Nächsten 1138.

II. Wenn v. 10. steht: Die

Liebe thut dem Nächsten nichts böses/ ist zu lesen auß dem 2. theil das 9. cap. von der Freundlichkeit gegen den Nächsten 1203.

Am V. Sonntag nach H. drey König.

Evang. Matth. 13. v. 24-31.

Vom Unkraut auff dem Acker Gottes.

I. Wenn das Himmelreich/ die streitende Kirche hie auff Erden einem Menschen/ der guten Samen auff seinem Acker säet/ verglichen wird/ mag gelesen werden auß dem 1. theil das 9. cap. von der Predigt des Worts Gottes/ welches der gute Same ist 150.

II. Wenn v. 25. steht/ das/ in dem die Leute schliefen/ das ist/ in Sünden sicher warē/ der Feind gekommen/ und Unkraut zwischen den Weisen gesäet/ ist zu lesen auß dem 2. theil das 4. cap. von der Gerechtigkeit 1074.

III. Wenn v. 30. steht/ das der Weisen solle in die Scheuren gesamlet werden/ das ist/ die Frommen sollen die ewige Seligkeit ererben/ mag man lesen auß dem 1. theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

Epist. Col. 5 v. 12-18.

Das schöne Kleid des neuen Menschen.

I. Insgemein mag gelesen werden auß dem 1. theil das 14. capitel vom geistlichen Seelenschmuck 414. it. das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633.

II. Über das Wort vers. 12. Freund-

Anweisung.

Freundlichkeit / auß dem 2. theil das 9. c. von der Freundlichkeit gegen den Nächsten 1203.

III. Bey dem Wort Demuth ist zu lesen auß dem 2. theil das 3. cap. von der Demuth 1051.

IV. Zu dem Wort Sanfftmuth ist zu lesen auß dem 2. theil das 8. cap. von der Sanfftmuth und Langmuth gegen den Nächsten 1187.

V. Über das Wort Gedult lese man auß dem 2. theil das 7. cap. von Gedult gegen den Nächsten 1169.

VI. Wenns heist v. 13. Bergebet euch unter einander / gleich wie Christus euch vergeben hat / also auch ihr / ist zu lesen auß dem 1. theil das 16. cap. von Vergeltung der Sünden 569.

VII. Wenns v. 14. heisst: Über alles ziehet an die Liebe / mag gelesen werden auß dem 2. theil das 6. cap. von Liebe des Nächsten 1138.

IX. Weil v. 15. steht: Der Friede Gottes regiere in euren Herzen / ist zu lesen auß dem 1. theil das 21. cap. von Erquickung der Betrübten 805.

IX. Wenn v. 16. der Apostel vermahnet: Ermahnet euch selbst mit Psalmen und Lobgesängen; it. v. 17. Dancket Gott / so ist zu lesen auß dem 2. theil das 1. cap. vom Lobe Gottes 1019.

Am VI. Sonntag nach H. drey König.

Wird ein doppeltes Evangelium erkläret an unterschiedenen Orten / als:

Das Erste / Matth. 17. v. 1. 10.

Von Verklärung Christi auß dem Berg Thabor.
Siehe unten am XXVII. Sonntag nach Trinitatis.

Das Andere / Matth. 3. v. 13. bis Ende.

Von der Tauffe Christi.
Siehe droben am Sonntag nach dem Neuen Jahre.

Weil man auch auß diesen Sonntag zween Epistolische Texte findet / so an verschiedenen Orten gelesen und erkläret werden / sind solche anhero zu sehen:

I. Zu dem Evangelio von Christi Verklärung gehöret Epist. 2. Petr. 1. v. 16. bis Ende.

Das vom Himmel bestättigte veste Wort Gottes.

I. Von der Verklärung Christi auß dem Berg Thabor / und der gehörten Stimme des himmlischen Vaters / ist zu lesen / was unten am XXVII. Sonntag nach Trinitatis schon eingekommen.

II. Wenn Petrus v. 19. das Wort Gottes ein helles Licht / das da in einem dunkelen Ort scheine / nennet / bis der Tag anbreche / und der Morgenstern aufgehe im Herzen / ist zu lesen auß dem 1. theil das 12. cap. von innerlicher geheimen Offenbarung Gottes 319. und das 14. cap. vom geistlichen Seelen-schmuck 414.

III. Wenn das Wort Gottes auch dahero ein vestes Wort heisset / v. 19. daß es die Frommen im Glauben bevestige / mag gelesen werden auß dem 1. theil das

22. cap. von Bevestigung der Glaubigen 827.

IV. Wenn v. 21. steht / daß die heiligen Menschen Gottes geredet haben / getrieben vom H. Geist / ist zu lesen auß dem 1. theil das 11. cap. von Einwohnung Gottes im Menschen 266.

Die II. Epistel zum andern Evangelio:

Von der Tauffe Christi.

Ist genommen auß 1. Petr. 3. v. 20. bis Ende. Und droben am Sonntag nach dem Neuen Jahr. zu finden.

Am Sonntag Septuagesimæ.
Evang. Matth. 20. v. 1. 17.

Vom Beruff der Arbeiter in den Weinberg.

I. Der Hauptzweck dieses Gleichniß / wie auß dem Beschluß des vorhergehenden 19. cap. v. 30. Wie auch dem Ende des Evangelii v. 16. zu sehen / ist die Rechtfertigung vor Gott / welche nicht anders / als eine gnädige Vergebung der Sünden / wegen des Verdienstes Christi / dahero zu lesen auß dem 1. theil das 16. cap. von Vergeltung der Sünden 569.

II. Vom Beruff der Arbeiter in den geistlichen Weinberg / ist zu lesen auß dem 1. theil das 7. cap. vom Gnaden-Beruff der Menschen 105.

III. Bey Verspruch des Gnadenlohns liest man auß dem 1. theil das 1. cap. von Vorstellung der Liebe Gottes ingemein 1.

IV. Über die Worte des 6. vers. Was steht ihr hie den ganzen Tag müßig? lese man das 5. capitel auß dem 2. Theil von

Anweisung.

von Verschmähung der Welt
1092.

V. Wenn der Haußvater den Murrenden v. 11. freundlich und sanftmüthig antwortet v. 13. mag gelesen werden auß dem 1. theil das 18. cap. von der Langmuth und Gedult Gottes 687.

Epist. 1. Cor. 9. vom v. 24. bis auff den 6. v. des 10. Cap.

Ein zweyfaches Vorbild der wahren Christen.

I. Wenn Paulus im Gleichniß von den Schranckenläuffern des Kleinods v. 24. gedencket / mögen wir uns dabey des himmlischen Kleinods erinnern und lesen auß dem 1. theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

II. Weil v. 25. von den geistlichen Kämpffern erfordert wird / daß sie sich alles Weltlichen enthalten sollen / so ist zu lesen auß dem 2. theil das 5. cap. von Verschmähung der Welt 1092.

III. Was cap. 10. v. 1. 2. von den Vätern stehet / daß sie unter der Wolcken gewesen / durchs Meer gegangen / und alle unter Mose getauft seyen mit der Wolcken und mit dem Meer / das ist auff unsere Tauffe zu ziehen / und daher auß dem 1. theil das 8. cap. von der Wiedergeburt durch die Tauff zu lesen 123.

IV. Was v. 4. vom geistlichen Tranck und Speise stehet / das ist uns Christen Christus im Heil. Abendmahl und seinem Wort / wie wir singen: Dein Wort mein Speiß / laß allweg seyn / 16. daher zu lesen auß dem

1. theil das 9. und 10. cap. von der Predigt des Wortes Gottes 150 / Und von Aufspendung des H. Abendmahls 201. it. das 12. cap. von der innerlichen geheimen Offenbarung Gottes 319.

Am Sonntag Sexagesimæ.

Evang. Luc. 8. v. 4. 26.

Von unterschiedlicher Gattung der Zuhörer göttlichen Wortes.

I. Wenn v. 4. gemeldet wird / daß viel Volcks beneinander gewesen / und aus den Städten zu ihm / auß Liebe und Begierde zum Wort Gottes / geeilet / mag gelesen werden auß dem 1. theil das 9. cap. von der Predigt des Wortes Gottes 150.

II. Weil v. 5. vom Säemann stehet / er habe guten Saamen außgesäet / mag gelesen werden auß dem 1. theil das 1. cap. von der Liebe Gottes insgesamt 1.

III. Wenn v. 8. stehet: Eilt, ches sel auff ein gut Land / mag gelesen werden auß dem 1. theil das 12. c. von der innerlichen geheimen Offenbarung 319.

IV. Was v. 15. vom guten Land gerühmet wird / daß es Frucht bringe in Gedult / darzu mag man lesen auß dem 1. theil das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633 it auß dem 2. theil das 7. cap. von Gedult 1169

Epist. 2. Cor. 11. vom 19. vers bis auff den 10. des 12. Cap.

Vom wahren Christen-Ruhm.

I. Weil der ganze Zweck dieser weitläufftigen Epistel in dem bestehet / daß ein wahrer Christ sich

seiner Schwachheit und Niedrigkeit rühmen solle / so mag man hierüber lesen auß dem 2. theil das 2. cap. von Verläugnung seiner selbst 1040.

II. Weil der Apostel sehr viel Gefährlichkeit hat außstehen müssen / sol man lesen auß dem 1. theil das 19. und 20. cap. von Beängstigung und Züchtigung der Frommen 710. 749.

III. Wenn Paulus cap. 12. v. 9. saget / daß ihn der Herr Jesus mit der Gnade Gottes in seiner Herzensangst getröstet / mag gelesen werden auß dem 1. theil das 13. cap. von der süßen Seelen-erquickung 368. und das 21. capitel von Erquickung der Betrübten 805.

Am Sonntag Quinquagesimæ, oder Esto Mihi auß Ps. 31.

v. 3. genaüt.

Evang. Luc. 18. v. 31. bis Ende.

Christus prediget von seinen bevorstehenden Leiden / und macht einen Blinden sehend.

I. Weil Christus im 1. theil des Evangelii von seinem fünfftigen Leiden prediget / dadurch die Menschen erlöset sind / ist hierüber insgesamt zu lesen auß dem 1. theil das 6. cap. von der Erlösung des Menschen 66.

II. Wenn v. 32. seq. Christus sein mannigfaltiges Leiden erzehlet / und er uns auch darinnen ein Fürbild gelassen / daß wir nachfolgen sollen seinen Fußstapffen / so mag man auß dem 1. theil lesen das 19. c. von Beängstigung 710.

b und

Anweisung.

und das 20. cap. von Züchtigung Liebe in dieser Epistel gehandelt
der Frommen 749.

III. Wenn der Herr v. 33. theil das 6. cap. von der Liebe des
von seiner Auferstehung redet / Nächsten 1138.

dadurch unsers Todes Bitterkeit versüßet / denn weil er vom
Tod erstanden ist / werden wir im so mag gelesen werden aus dem
Grab nicht bleiben / 2c. mag man 2. theil das 8. und 9. capitel von
aus dem 22. cap. des 1. theils sol- Langmuth und Freundlichkeit ge-
hen herrlichen Trostgrund be- gen den Nächsten 1187. 1203.

trachten im Tode der Gerechten III. Wenn v. 7. von der Lie-
875. und das 23. cap. von Auff- be stehet / daß sie alles dulde / mag
erstehung der Todten 929. gelesen werden aus dem 2. theil

IV. Weil v. 34. und 35. uns das 7. cap. von der Gedult gegen
ein doppelter Jammer-Spiegel den Nächsten 1169.

fürgestellt wird / 1. Ein geistlicher / Am Sonntag Quadragesimæ,
an den Jüngern / die nichts von oder Invocavit aus dem Ps. 91.

der Passions-Predigt Christi v. 15. genannt / oder auch / Am
verstanden: Fürs 2. ein leibli- ersten Sonntag in der
cher / an den blinden Bettler / sol- Fasten.

len wir uns unsers elenden Zu- Evang. Matth. 4. v. 1. 22.
stands erinnern / darein wir Von der Versuchung Chri-
samt den ersten Eltern durch sti in der Wüsten.

den Sündenfall gerathen / und I. Bey der dreyfachen Ver-
daher zu unserer Erbauung be- suchung Christi insgemein ist zu
trachten aus dem 1. theil das 17. lesen aus dem 1. theil das 19. cap.
cap. von Erneuerung des Men- von Beängstigung der From-
schen 633. aus dem 2. theil das 4. men 710.

cap. von der Gottesfurcht 1074.

V. Weil Christus den Blinden auff seine Bitt erhöret / ist zu
lesen aus dem 1. theil das 15. cap. jeglichen Wort / das durch den
von Erhörung des Gebets 498. Mund Gottes gehet / ist zu lesen

aus dem 1. theil das 3. cap. von
VI. Weil der Blinde nach Erhaltung des Menschen 18. und
erlangtem Gesicht Gott geprei- das 9. cap. von der Predigt des
set / und das Volk / das solches ge- Worts Gottes 150.

sehen / Gott gelobet v. 43. ist zu le- III. Wenn der Teuffel Chri-
sen aus dem 2. theil das 1. cap. sto die Reiche der Welt anbeut /
vom Lobe Gottes 1019. so ist zu lesen gegen solche Versu-
chung aus dem 2. theil das 5.
Epist. 2. Cor. 13. v. 1. bis Ende.

Die lebendige Liebes- cap. von Verschmähung der
Farbe. Welt 1092.

I. Weil insgemein von der

IV. Wenn der Evangelist v. 11. meldet / daß die Engel zu
Christo getreten und ihm gedie-

net; also haben wir uns auch de-

roselben Schutz und Dienstes zu-

getroßt. n / wenn wir auff dem

Wege der Gottesfurcht wan- deln / deswegen zu lesen aus dem

2. theil das 4. cap. von der Got- tesfurcht 1074.

Epist. 2. Cor. 6. v. 1. 210.
Die Mittelstrasse im Chri-
stenthumb.

I. Beym 1. vers. Wenn der
Gnaden Gottes gedacht wird /

mag gelesen werden aus dem 1.
theil das 14. cap. vom geistlichen
Seelen-schmuck 414.

II. Wenn der Apostel v. 2.
aus der Weissagung Esa. 49.
v. 6. sagt: Ich habe dich in der
angenehmen Zeit erhöret / 2c. ist

zu lesen aus dem 1. theil das 15.
cap. von Erhörung des Gebets
498.

III. Wenn der Apostel von
sich und seinen Mitschiffen sagt
v. 4. Lasset uns als Diener Got-
tes beweisen in grosser Gedult /

so ist zu lesen aus dem 2. theil das
7. cap. von Gedult gegen den
Nächsten 1169.

IV. Wenn er ferner darzu se-
get: In Trübsal / in Nothen / in
Aengsten / kan man lesen aus dem

1. theil das 19. cap. von Beäng-
stigung 710. und das 20. cap.
von Züchtigung der Frommen
749.

Am II. Sonntag in der Fasten /
Reminiscere, aus dem Ps. 25.
v. 6. genannt.

Epist.

Anweisung.

Evang. Matth. 15. v. 21. 28.

Vom Kampf und Sieg
des Cananeischen
Weibs.

I. Weil v. 21. steht/daß Christus in die Gegend der Heyden entwichen/ welche er zu beruffen anfieng/ so lese man aus dem 1. theil das 7. cap vom Gnadenberuff des Menschen 105.

II. Weil das Cananeische Weib unter ihrem Hausereuß Christum anruft und Hülffe erlangt/ sollen wir in unsern Nothen auch dergleichen thun/ und der Erhörung unserer Bitte gewiß seyn/ darvon zu lesen aus dem 1. theil das 15. cap. von Erhörung des Gebets 498.

III. Wenn sie v. 22. klaget/ ihre Tochter werde vom Teuffel übel geplaget/ ist zu lesen aus dem 1. theil das 20. cap. von Züchtigung der Frommen 749.

IV. Bey der Jünger liebreichen Vorbitte v. 23. ist zu lesen aus dem 2. theil das 6. cap. von Liebe des Nächsten 1138. und das 10. c. von Barmherzigkeit 1210.

V. Wenn Christus v. 24. und 26. sich hart gegen sie stellet/ und nicht alsobald Hülffe erweiset/ ist zu lesen aus dem 1. theil das 19. cap. von Beängstigung der Frommen 710.

VI. Wenn sie dennoch im Glauben beständig bleibet v. 28. ist zu lesen aus dem 1. theil das 22. capitel von Bevestigung der Glaubigen 827.

Epist. 1. Thess. 4. v. 1. 8.

Annahmung zum Wachstumb in der Heiligung.

I. Insgemein ist auff die gan-

ze Epistel zu lesen aus dem 1. theil das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633.

II. Weil v. 7. steht/daß uns Gott nicht beruffen habe zur Unreinigkeit/ sondern zur Heiligung/ so mag aus dem 1. theil das 7. cap. vom Gnadenberuff des Menschen 105. und aus dem 2. theil das 4. cap. von der Gottesfurcht gelesen werden 1074.

Am III. Sonntag in der Fasten/ Oculi aus dem Psal. 25. v. 15. genannt.

Evang. Luc. 11. v. 14. 29.

Vom Taubstummen und
besessenen Menschen/welchem
Christus hilfft.

I. Weil der Satan in Befitzung dieses elenden Menschen seine grosse Feindschaft/ Christus aber in Ausreibung desselben/ seine unermessliche Liebe gegen das menschliche Geschlecht erweiset/ ist zu lesen aus dem 1. das 1. cap. welches uns göttliche Liebe insgemein vorstellet 1.

II. Weil diese leibliche Erlösung unsere geistliche abbildet/ als schickt sichs davon zu lesen das 6. cap. aus dem 1. theil von Erlösung des Menschen 66.

III. Wenn Christus die Lästerer warnet/ und nicht auff freischer That straffet/ so lese man aus dem 1. theil das 18. cap von der Langmuth und Gedult Gottes 687.

IV. Über die Wort des 28. v. Ja/ selig sind/ die Gottes Wort hören und bewahren/ ist zu lesen aus dem 1. theil das 12. cap von der innerlichen geheimen Offen-

bahrung Gottes 319. und das 22. cap. von Bevestigung der Glaubigen 827.

Epist. Eph. 6. v. 1. 10.

Annahmung zur inneren
und äusseren Heiligung.

I. Insgemein über die ganze Epistel ist zu lesen aus dem 1. theil das 17. cap von Erneuerung des Menschen 633. aus dem 2. theil das 4. cap. von der Gottesfurcht 1074.

II. Bey dem 1. v. So seyd nun Gottes Nachfolger/ als die liebe Kinder/ lese man aus dem 1. theil das 1. cap. welches uns vorstellet die liebe Gottes insgemein 1. und das 8. c. von der Widergeburt durch die Tauffe 123.

III. Über den 2. v. Wandelte in der liebe/ ist zu lesen aus dem 2. theil das 6. cap. von Liebe des Nächsten 1138.

IV. Wenn in selbigem vers weiter steht: Christus hat uns geliebet/ und sich selbst dargegeben für uns/ 2c. so lese man auß dem 1. theil das 6. cap. von Erlösung des Menschen 66.

V. Wenn der Apostel v. 3. und 4. für Hurerey und aller weltlichen Uppigkeit warnet/ ist darüber zu lesen aus dem 2. theil das 5. cap. von Verschmähung der Welt 1092.

Am IV. Sonntag in der Fasten/ Lazare aus Esa. 66. v. 10. genannt.

Evang. Joh. 6. v. 1. 16.

Von Abspeisung der 5000.
Mann mit fünff Brod und
zween Fischen.

I. Wenn Christus v. 5. wegen Abspeisung des Volcks Sorge
b 2 trägt/

Anweisung.

träger/ und solches endlich wunderhätig abspießet / ist zu lesen aus dem 1. theil das 3. cap. von Erhaltung des Menschen 18.

II. Bey Leiblicher Abspießung dieses Volcks erinnern wir uns der geistlichen Speise / welche Christus ist in seinem Wort und H. Abendmahl / deswegen zu lesen aus dem 1. theil das 9. cap. von der Predigt des Worts Gottes 150. und das 10. cap. von Aufspendung des H. Abendmahls 201.

III. Wenn Christus die vom Volck angetragene Ehre eines weltlichen Königs verschmähet / ist zu lesen aus dem 2. theil das 5. cap. von Verschmähung der Welt 1092.

Epist. Gal. 4. v. 21. 32.

Weg zur Seligkeit.

I. Wenn Paulus insgemein in dieser Epistel durch verblümete Wort lehren wil / daß niemand aus den Wercken des Gesetzes / sondern allein aus Gnaden durch den Glauben an Christum gerecht und selig werde / so liese aus dem 1. theil das 16. cap. von Vergebung der Sünden / darinn unsere Rechtfertigung bestehet 569. it. das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

II. Wenn v. 27. stehet: Sey frölich / ic. ist zu lesen aus dem 1. theil das 13. cap. von süßer Seelen-Erquickung 368. it. 21. cap. von Erquickung der Betrübten 205.

III. Wenn v. 29. von Verfolgung derer stehet / die nach dem Geist geböhren sind / ist zu le-

sen aus dem 1. theil das 20. cap. von Betrübung der Frommen 747.

Am V. Sonntag in der Fasten / Judaica aus dem Psalm. 43. v. 1. genannt.

Evangel. Joh. 8. v. 46. bis Ende.

Vom Kampff und Streit Christi mit den Juden.

I. Wenn Christus v. 47. saget: Wer von Gott ist / der höret Gottes Wort / so lese man aus dem 1. theil das 9. cap. von der Predigt des Worts Gottes 150.

II. Wenn v. 48. die Juden Christum lästern / und der H. Er v. 49. solche Lästerung mit Langmuth erduldet / doch gründlich beantwortet / lese man aus dem 1. theil das 18. cap. von der Langmuth und Gedult Gottes 687. aus dem 2. theil das 7. cap. von der Gedult gegen den Nächsten 1169. it. das 8. Capitel von der Sanftmuth und Langmuth 1187.

III. Wenn Christus v. 51. von den Glaubigen saget: Daß sie den Tod nicht sehen werden ewiglich / so ist zu lesen aus dem 1. theil das 23. cap. vom Tod der Gerechten 875.

IV. Wenn Christus v. 56. von Abrahams Freude saget / so ist zu lesen aus dem 1. theil das 13. cap. von süßer Seelen-Erquickung 368.

V. Wenn der H. ERN sich v. 59. der Juden Gewaltthätigkeit entzogen / und noch heut zu Tage die Frommen gegen der Bösen Frevelmuth schützet / als seiner kan man betrachten aus dem 1. theil das 1. cap. von Beschü-

thung des Menschen 33.

Epist. Heb. 9. v. 11. 6.

Von der heylsamen Krafft des Bluts Christi.

I. Insgemein über die ganze Epistel ist zu lesen aus dem 1. theil das 6. capitel von Erlösung des Menschen 66.

II. Wenn von Christi Blute v. 14. stehet / daß es die Gewissen reinige von den todten Wercken / zu dienen dem lebendigen Gott / so ist zu lesen aus dem 1. theil das 14. cap. vom geistlichen Seelenschmuck 414. und das 16. Capitel von Vergebung der Sünden 569. it. das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633.

III. Wenn v. 15. von den Beruffenen es heisset / daß sie das ewige Erbe empfangen sollen / ist zu lesen aus dem 1. theil das 7. cap. vom Gnaden-Beruff der Menschen 105. it. das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

Am Palm-Sonntag.

Evangelium Matth. 21. v. 1. bis 10.

Hierüber ist zu wiederholen im Lesen / was schon droben am I. Sonntag des Advents aufgezeichnet ist.

Epist. Philip. 2. v. 5. 12.

Ermahnung zur Demuth.

I. Über den Inhalt der ganzen Epistel ist zu lesen aus dem 2. theil das 3. cap. von der Demuth 1051.

II. Weil Christus im Stand seiner Erniedrigung (welches man betrachten aus dem 1. theil dieser Epistel von

Anweisung.

v. 5. bis 9. ist) das Werck menschlicher Erlösung vollbracht / so ist zu lesen aus dem 1. theil das 6. cap. von Erlösung des Menschen 66.

III. Weil im 2. theil dieser Epistel v. 9. bis 12. von Christi Erhöhung gehandelt wird / dadurch er uns auch erhöhen und zu sich ziehen wil / ist zu lesen aus dem 1. theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

IV. Beym v. 11. Daß alle Zungen bekennen sollen / daß Jesus Christus der Herr sey / zur Ehre Gottes des Vaters / darzu sol man lesen aus dem 2. theil das 1. capitel vom Lobe Gottes 1019.

Am H. Osterfest-Tag.

Evang. Marc. 16. v. 1. bis 9.

Von der siegreichen Auferstehung Jesu Christi von den Todten.

I. Insgemein übers ganze Evangelium kan man lesen aus dem 1. theil das 23. Capitel von Auferweckung der Todten 929.

II. Wenn die Weiblein v. 3. wegen Abwälzung des Steins von des Grabes Thür betrübet seyn / kan man lesen aus dem 1. theil das 19. cap. von Beängstigung der Frommen 710.

III. Wenn die erschrockene Weiber mit der tröstlichen Osterpredigt (Er ist aufgestanden v. 6.) wieder erfreuet / ist zu lesen das 21. cap. aus dem 1. theil / von Erquickung der Betrübten 805.

Epistel 1. Cor. 5. v. 6. 29.

Von der Christlichen Oster-Feyer.

I. Insgemein von Feyer des

Sabbaths / Sonn- und Festtage / kan man zur Übung der Gottseligkeit lesen aus dem 2. theil das 4. capitel von Liebe des Nächsten 1138.

II. Bey der Vermahnung Pauli v. 7. Setzet den alten Saerteig aus / auff daß ihr ein neuer Teig seyd / ist zu lesen aus dem 1. theil das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633.

III. Bey den Worten des vorigen v. 7. Wir haben auch ein Osterlamb / das ist Christus / für uns geopffert / mag man lesen aus dem 1. theil das 10. cap. von Aufspendung des H. Abendmahls 201.

Am I. Sonntag nach Ostern / Quali-modo-geniti ex 1. Pet. 2. v. 2. genannt.

Evang. Joh. 20. v. 19. 24.

Von einer Erscheinung Christi / und Einsetzung des H. Predig-Ampts.

I. Weil v. 19. stehet / daß die Jünger Christi / aus Furcht für den Juden / sich versammelten und verschlossen gehalten / so mag gelesen werden aus dem 1. theil das 19. cap. von Beängstigung der Frommen 710.

II. Wenn Christus in ihrer Angst ihnen Frieden einspricht / und sie darüber froh wurden / daß sie den Herrn sahen vers. 20. so mag gelesen werden aus dem 1. theil das 13. cap. von süßer Seelen-Erquickung 368. und das 21. cap. von Erquickung der Betrübten 805.

III. Wenn Christus ihnen zu Stärkung ihres Glaubens

ihnen

seine Wunden und Nägelmaai an seiner Seiten / Händen und Füßen vorzeiget / mag man lesen aus dem 1. theil das 22. cap. von Bevestigung der Gläubigen 827.

IV. Wenn Christus v. 21. seine Jünger aufsendet / die Menschen durch das gepredigte Wort zum Reich Gottes zu beruffen / ist darüber zu lesen aus dem 1. theil das 7. cap. vom Gnaden-Beruff der Menschen 105. und das 9. cap. von der Predigt des Worts Gottes 150.

Epist. 1. Joh. 5. v. 4. 11.

Von der Gewisheit und Krafft des Glaubens.

I. Insgemein über den Inhalt ist zu lesen aus dem 1. theil das 22. cap. von Bevestigung der Gläubigen 827.

II. Wenn v. 4. sthet: Was von Gott geböhren. it. v. 5. Christus kömmt mit Wasser und Blut. und v. 8. von den drey Zeugen auff Erden / so ist zu lesen aus dem 1. theil das 8. und 9. cap. von der Wiedergeburt durch die Taufe und das Wort Gottes 123. 150.

I. Wenn v. 4. seq. von der Welt sthet / daß sie solle überwunden werden / ist zu lesen aus dem 2. theil das 5. cap. von Verwundung der Welt 1092.

IV. Wann v. 10. von den Gläubigen gesaget wird / daß sie das göttliche Zeugniß in und bey sich haben / kan gelesen werden aus dem 1. theil das 12. cap. von der innerlichen geheimen Offenbarung Gottes 319.

Amweisung.

Am II. Sonntag nach Ostern/
Misericordias Domini aus Ps.
33. v. 5. genannt.

**Vom guten und getreuen
Hirten.**

I. Wenn Christus v. 12. 14.
saget: Ich bin ein guter Hirt/
beweiset er seine Hirten-Treue
unter andern damit/ daß er seine
Schaf zu erhalten/ sein Leben
für sie lasse / davon zu lesen aus
dem 1. theil das 3. c. von Erhal-
tung des Menschen 18. und das
6. c. von Erlösung des Menschen
66.

II. Wenn der HERR seine
Hirten-Treu in Gegenhaltung
des Niedlings/die nur das ihrige
und irdische suchen/ erweise; kan
gelesen werden wider die Nied-
lings-Art aus dem 2. theil das 2.
c. von Verschmähung der Welt
1092.

III. Wenn Christus weiter
v. 14. den Beweis seiner Hirten-
Treue darein setzet / daß er seine
Schafe nicht allein kenne / son-
dern auch sein seligmachendes
Erkänniß in ihnen wircke / so
kan man hierüber lesen aus dem
1. theil das 12. c. von der inner-
lichen geheimen Offenbarung
Gottes 319.

IV. Wenn der treue Hirte
v. 16. nochmalen seine Hirten-
Treue darthun wil / spricht er:
Ich habe noch andere Schafe/
(Heyden) die nicht aus diesem
(der Juden) Stall sind/und die-
selbe muß ich herführen / und sie
werden meine Stimme hören/ &c.
so ist hierauff zu lesen das 7. c.

aus dem 1. theil vom Gnaden-
Beruff der Menschen 105. item
das 9. c. von der Predigt des
Worts Gottes 150.

Epist. 2. Pet. 2. v. 21. bis Ende.
Die heilige Creutz-Schul.

I. Insgemein über den gan-
zen Inhalt ist zu lesen aus dem
1. theil das 20. c. von Züchtigung
der Frommen 749.

II. Wenn v. 21. es heißet:
Christus hat gelitten für uns/ ist
zu lesen aus dem 1. theil das 6. c.
von Erlösung des Menschen 66.

III. Wenn der Apostel ferner
saget: Christus habe uns ein
Fürbild gelassen/ und auch v. 23.

seq zeigt / worinnen wir seinen
Fußstapffen nachfolgen sollen/
ist zu lesen aus dem 2. theil das 7.
c. von der Gedult 1169. aus
dem 1. theil das 17. c. von Er-
neuerung des Menschen 633.

IV. Wenn von Christo ste-
het v. 24. Er habe unsere Sünde
geopffert an seinem Leibe / so kan
man lesen aus dem 1. theil das 16.
c. von Vergebung der Sünden
569.

Am III. Sonntag nach Ostern/
aus Ps. 100. v. 2. Jubilate
genannt.

**Von Christi und aller wah-
ren Christen Leiden.**

I. Insgemein über das gan-
ze Evangelium ist zu lesen aus
dem 1. theil das 20. c. von Züch-
tigung der Frommen 749.

II. Über die ersten Worte des
Evangelii: Über ein kleines wer-
det ihr mich nicht sehen v. 16. und
v. 20. Ihr werdet weinen und

heulen; Wie auch das Gleichniß
von einem gebährenden Weibe
das 9. c. von der Predigt des
Worts Gottes 150. ist zu lesen aus dem 1. theil
das 19. c. von Beängstigung der
Frommen 710.

III. Wenn Christus v. 22.
seine Jünger in ihren Leiden trö-
stet/ ist zu lesen aus dem 1. theil das
13. c. von süßer Seelen-Erqui-
ckung 368. und das 21. c. von Er-
quickung der Betrübten 805.
das 22. c. von Bevestigung der
Gläubigen 827.

Epist. 1. Pet. 2. v. 11. 21.
**Vom Gehorsam gegen die
Herrschaft.**

I. Weil Petrus v. 11. ver-
mahnet / daß wir uns der fleisch-
lichen Lüste (welche ein vorneh-
mes Stück der Welt ist 1. Joh. 2.
v. 16.) enthalten sollen / so kan
man lesen aus dem 2. theil das 4.
c. von Verschmähung der Welt
1092.

II. Wann der Apostel zu ei-
nem gottseligen Wandel insge-
mein v. 12. und insonderheit v. 13.
seqq. anmahnet/ ist zu lesen aus
dem 2. theil das 4. c. von der Got-
tesfurcht 1074.

III. Bey den Worten des 17.
vers. Habet die Brüder lieb / ist
zu lesen aus dem 2. theil das 6. c.
von Liebe des Nächsten 1138.

IV. Über den 19. und 20. v.
von Gedult im Leiden/ ist zu lesen
das 7. c. im 2. theil von Gedult.
1169.

Am IV. Sonntag nach Ostern/
aus Ps. 98. v. 1. Cantate
genannt.

Evans

Anweisung.

Evangel. Joh. 16. v. 1. 26.

Vom heylsamem Hingang Christi zum Vater.

I. Insgemein vom Leiden Christi / dadurch er uns eine Erlösung erfunden / ist zu lesen aus dem 1. theil das 6. cap von Erlösung des Menschen 66.

II. Weil die Jünger aus dem falschen Wahn eines eingebildeten irdischen Messianischen Reichs / Christi Kreuz / Predigt nicht verstehen / noch darnach fragen / kan gelesen werden aus dem 2. theil das 2. cap. von Verläugnung sein selbst 1040. und sonderlich das 5. cap. von Verschmähung der Welt 1092.

III. Wenn Christus seinen traurigen Jüngern einen Tröster verspricht / lese man aus dem 1. theil das 13. cap. von süßer Seelen Erquickung 368. und das 21. cap. von Erquickung der Betrübtten 805.

IV. Wenn Christus vom H. Geist v. 8. seqq. saget: Daß er die Welt straffen und Gottes Wort verkündigen werde / welches er vermittelst des Predigt Ampts aufrichtet / als ist zu lesen aus dem 1. theil das 9. cap. von der Predigt des Wortes Gottes 150.

Epist. Jac. 1. v. 17. 22.

Was der himmlische Vater von seinen durchs Wort wiedergeborenen Kindern erfordere.

I. Wenn von Gott v. 17. seq. steht / daß er / als ein Vater des Lichts / uns durch das Wort der Wahrheit gezeuget habe / ist zu le-

sen aus dem 1. theil das 8. und 9. cap. von der Wiedergeburt durch die Tauffe 123. und des Wortes Gottes 150.

II. Wenn der Apostel v. 19. seq. vom ungeziemenden Zorn abmahnet / ist zu lesen aus dem 2. theil das 8. cap. von der Sanfft- und Langmuth gegen den Nächsten 1187.

III. Bey der Anmahnung zum Guten v. 21. ist zu lesen aus dem 1. theil das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633.

IV. Über die letzte Wort des 21. v. Welches (Wort) kan eure Seelen selig machen / lese man aus dem 1. theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

Am V. Sonntag nach Oftern / aus Esa. 48. v. 20. Vocem Jucunditatis oder Rogate [vid. Polydorus Virgilius l. 6. qui Mamertum Episcopum quendam Viennensem in Gallia circa An. Dn. 480. publicas illas preces ordinasse scribit.] genannt.

Evangel. Joh. 16. v. 23. 27.

Von der wahren Betkunst.

I. Insgemein übers ganze Evangelium ist zu lesen aus dem 1. theil das 15. cap. von Erhörung des Gebets 498.

II. Wenn Christus seine Jünger bitten heisset / damit ihre Freude vollkommen sey v. 24. ist zu lesen aus dem 1. theil das 21. cap. von Erquickung der Betrübtten 805.

III. Wenn Christus v. 27. saget. Er selbst der Vater hat

euch lieb / so ist zu lesen aus dem 1. theil das 1. cap. von der Liebe Gottes insgesamt 1.

Ein doppelter Epistolischer Text auff diesen Sonntag.

Die Erste Epistel 1. Cor. 5. v. 51. bis Ende. Von der Auferstehung zum Leben.

I. Insgemein über die ganze Epistel / aus dem 1. theil das 24. cap. von Auferweckung der Todten 929.

II. Wenn vom Tod und dessen Stachel v. 54. seq. ist zu lesen aus dem 1. theil das 23. cap. vom Tod der Gerechten 875.

III. Wenn v. 57. steht: Gott sey Dank / kan man lesen auß dem 2. theil das 1. cap. vom Lobe Gottes 1019.

IV. Wenn der Apostel v. 58. vermahnet: Seyd veste / unbeweglich / und nehmet immer zu im Werk des H. Ern / so ist aus dem 1. theil das 22. cap. zu lesen / von Befestigung der Gläubigen 827.

Die Andre Epistel auff den Sonntag Cantate Jacob 1. v. 22. bis Ende.

Die nothwendige Ausübung des angehörtten Wortes Gottes.

I. Insgemein über die ganze Epistel lese aus dem 2. th. das 4. cap. von der Gottesfurcht 1074.

II. Über den letzten v. 27. sonderlich die Worte: Wittwen und Waisen besuchen / lese aus dem 2. th. dz 6. c. von Liebe des Nächsten 1138. it. c. 10. von Barmherzigkeit gegen den Nächsten 1210.

III. Über die letztere Worte: sich von der Welt unbesteckt behalten /



Anweisung.

halten/ist zu lesen aus dem 2. theil
das 5. cap. von Verschmähung
der Welt 1092.

Am Festtage der Himmelfahrt
Christi.

Evang. Marc. 16. v. 14. bis Ende.

Von Christi Himmelfahrt
und Sitzen zur Rechten
Hand Gottes.

I. Über letzteren Befehl Chri-
stian seine Jünger v. 15. Gehet
hin in alle Welt / und prediget
das Evangelium allen Creatu-
ren / ist zu lesen aus dem 1. theil
das 7. cap vom Gnaden-Beruff
der Menschen 105. und das 9. c.
von der Pr. des Wortes Gottes.

II. Bey den Verheißungs-
Worten Christi v. 16. Wer da
glaubet und getaufft wird / lise
aus dem 1. th. dz 8 c. von der Wi-
edergeburt durch die Tauffe 123.

III. Wie aus den Worten;
Wer nicht glaubet / der ist ver-
damt / zu sehen ist / daß der Un-
glaub die unmittelbare Ursach
unser Verdammniß sey; so fol-
get im Gegentheil / daß der Glaub
das einige Mittel und Ursach blei-
be / auff unserer Seiten / dadurch
wir gerecht und selig werden.
Deshwegen zu lesen / von Recht-
fertigung der Menschen / (welche
da bestehet in gnädiger Berge-
bung der Sünden) aus dem 1. th.
dz 16. c. von Vergebung der Sün-
den 569. und das 25. cap. von
Seligmachung der Gerechten 91.

IV. Bey den Zeichen / so da
ihre Lehre bestätigen solten v. 17
seq. kan gelesen werden aus dem
1. theil das 22. cap. von Bestäti-
gung der Gläubigen 827.

V. Bey den Worten v. 19.
Christus ward auffgehoben gen
Himmel / sollen wir Gläubigen
uns einer seligen Nachfahrt ge-
trösten / und daher lesen das text
bereits angezogene 25. cap. des
1. theils von Seligmachung der
Gerechten 951.

Epist. Apost. Gesch. 1. 1. 12.

Von Christi Erscheinung
und Himmelfahrt.

I. Bey dem 1. v. da stehet von
dem / was Jesus gethan und ge-
lehret / erscheinet seine Liebe gegen
uns Menschen / daher zu lesen
aus dem 1. theil das 1. cap. von
Gottes Liebe insgemein 1. und
das 7. cap. vom Gnaden-Beruff
der Menschen / so durch seine Leh-
re geschehen 105.

II. Wenn im 8. v. den Jün-
gern die tröstliche Verheißung
geschehen / sie sollen den H. Geist
empfangen / daß sie seine Zeugen
seyn sollen / ist zu lesen aus dem 1.
th. das 12. c. von innerlicher gehei-
men Offenbarung Gottes 319.

III. Wenn v. 9. seq. von Chri-
sti Himmelfahrt erzehlet wird / so
ist zu wiederholen / was im vor-
bergehenden Evangelio im 5.
Lehrsatz angezogen.

Am VI. Sonntag nach Ostern / Ex-
audi aus Ps. 28. v. 2. genannt.

Evang. Joh. 15. v. 26. 27. cap. 16. v. 1. 25.

Von der Zukunft des
Trösters.

I. Wenn cap. 15. v. 26. der
Tröster den Betrübten Jüngern
verheissen wird / ist zu lesen aus
dem 1. theil das 13. cap. von süßer
Seelen- Erquickung 368. oder
das 21. cap. von Erquickung der
Betrübten 805.

II. Wenn v. 26. seq. stehet / der
H. Geist wird zeugen von mir /
und ihr werdet auch zeugen / wel-
ches durch ihr Predig- Ampt ge-
schiehet / ist zu lesen von jenem aus
dem 1. theil das 12. cap. von in-
nerlicher geheimen Offenbar-
ung Gottes 319. von diesem das
9. Capitel von der Predigt des
Wortes Gottes 150.

III. Bey den Weissagungs-
Worten v. 2. c. 16. von der Jünger
Creuz und Verfolgung / lise aus
dem 1. th. dz 19. c. von Beängsti-
gung 710. und das 20. cap. von
Züchtigung der Frommen 749.

Epist. 1. Pet. 4. v. 8. 12.

Ein zwiefacher güldener
Hergens-Altar / nemlich
des Gebets und der
Liebe.

I. Beym 8. v. da eine Er-
mahnung zum Gebet / ist zu lesen
aus dem 1. theil das 15. cap. von
Erhörung des Gebets 498.

II. Weil eben v. 8. die Christ-
liche Liebe uns hoch recommen-
dirt wird / ist zu lesen aus dem 2.
theil das 6. cap. von der Liebe des
Nächstten 1138.

III. Über die letztere Wort des
11. v. daß man in allen Dingen
Gott preisen müsse / ist zu lesen
aus dem 2. theil das 1. cap. vom
Lobe Gottes 1019.

Am I. Pfingstfest- Tage.

Evang. Joh. 14. v. 23. bis Ende.

Von den Wolthaten des
H. Geistes.

I. Wenn Christus v. 23. den
Liebhabern Jesu Gottes Gegen-
liebe und seine Gnaden- reiche
Einwohnung verspricht / so kan
gelesen

Anweisung.

gelesen werden aus dem 1. theil das 1. cap. von Gottes Liebe insgemein 1. und das 11. capitel von Einwohnung Gottes im Menschen 266.

II. Wenn er v. 26. den Erster den H. Geist verspricht / so ist zu lesen aus dem 1. theil das 13. cap. von süßer Seelen Erquickung 368. it. das 21. cap. von Erquickung der Betrübten 805.

III. Wenn von demselben H. Geist gesagt wird / daß er alles lehren werde / ist zu lesen aus dem 1. theil das 12. cap. von der innerlichen geheimen Offenbarung Gottes 498.

IV. Wenn der Herr den Jüngern seinen Frieden zu geben und lassen verspricht / so ist zu lesen aus dem 1. theil das 4. cap. von Beschützung des Menschen 33. it. das 22. cap. von Bevestigung der Gläubigen 827.

V. Was Christus hie von seinem Hingang v. 28. sagt / ist zu verstehen von seinem bevorstehenden Leiden und Tod / dadurch er uns erlöset / daher zu lesen aus dem 1. theil das 6. cap. von Erlösung des Menschen 66.

Epist. Apost. Gesch. 2. v. 1. 24.

Von der sichtbaren Ausgießung des H. Geistes.

I. Der Jünger einmüthige Versammlung v. 1. zeuget nicht allein von ihrem Gebet / sondern auch brüderliche Liebe / deswegen zu lesen aus dem 1. theil das 15. cap. von Erhörung des Gebets 498. und aus dem 2. theil das 6. cap. von Liebe des Nächsten 1138.

II. Wenn v. 4. steht: Sie wurden voll des H. Geistes / ist zu lesen aus dem 1. theil das 2. cap. von Einwohnung Gottes im Menschen 266.

III. Wenn weiter in demselben 4. v. es heisset: Und stiegen an zu predigen mit neuen Jüngern / ist zu lesen aus dem 1. theil das 9. cap. von der Predigt des Worts Gottes 150. it. das 12. cap. von innerlicher geheimen Offenbarung Gottes 319.

IV. Wenn v. 11. heisset: Wir hören sie mit unsern Zungen die grossen Thaten Gottes reden / so kan gelesen werden aus dem 2. theil cap. 1. vom Lobe Gottes 319.

Am Fest der H. Drey Einigkeit / zu Latein Trinitatis genannt.

Evang. Joh. 3. v. 1. 16.

Vom Gespräch Christi mit Nicodemo.

I. Wenn Nicodemus v. 2. von Christo bekennet: Meister / wir wissen / daß du bist ein Lehrer von Gott kommen / ist zu lesen aus dem 1. theil das 9. cap. von der Predigt des Worts Gottes 150.

II. Wenn Nicodemus weiter v. 2. Christi Lehre das Zeugniß giebet / daß er sie durch Zeichen und Wunder bevestiget oder bekräftiget habe / ist zu lesen aus dem 1. theil das 22. cap. von Bevestigung der Gläubigen 827.

III. Wenn Christus v. 3. und 5. von der Wiedergeburt redet / kan gelesen werden aus dem 1. theil das 8. und 9. cap. von der Wiedergeburt durch die Tauffe 123. und das Wort Gottes 150.

IV. Wenn Christus v. 6. sagt: Was vom Geist geböhren ist / d. h. Geist / lese man aus dem 1. theil das 12. cap. von der innerlichen geheimen Offenbarung Gottes 319.

V. Wenn Nicodemus seiner blinden Vernunft allzusehr nachhänget / und v. 9. weiter nachfraget: Wie mag das zu gehen / ist zu lesen aus dem 2. theil das 2. cap. von Verleugnung sein selbst 1040.

VI. Wenn Christus das Vorbild Moses von der erhöheten ehernen Schlangen v. 14. auff sich ziehet / giebt er Anlaß zu lesen aus dem 1. theil das 6. von Erlösung des Menschen 66.

VII. Wenn der Herr v. 15. den Gläubigen die Verdammniß ab- und die ewige Seligkeit zuspricht / ist zu lesen aus dem 1. theil so wol das 16. cap. von Vergeltung der Sünden (denn selig ist der Mann / dem der Herr die Missethat nicht zurechnet) 569. als auch das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

Epist. Rom. 11. v. 33. bis Ende.

Von den Wunderwegen Gottes.

I. Über des 33. v. erste Worte: O welch eine Tiefe des Reichthums beyde der Weißheit und der Erkantniß Gottes / ist zu lesen aus dem 1. theil das 1. cap. von der Liebe Gottes insgemein 1.

II. Über die Worte desselben 33. v. Wenn sich Paulus über die Gericht Gottes verwundert / verstehet er dadurch die göttliche sonderbare Regierung seiner Kirchen /

Anweisung.

Kirchen / darumb zu lesen aus dem 1. theil das 5. cap. von Regierung des Menschen 49.

III. Wenn Paulus v. 36 dem Dreieinigem Gott Preis und Ehre giebet / lese aus dem 2. th. das 1. c. vom Lobe Gottes 1019.

Am I. Sonntag nach Trinitatis.

Evang. Luc. 16. v. 19. bis Ende.

Vom Zustand der Frommen und Gottlosen nach diesem Leben.

I. Von dem Reichen Zustand allhier auff Erden / da er sich der Welt durch üppiche Wollust und verdammlichen Kleider, Pracht mißbraucher / v. 19. ist zu lesen aus dem 2. theil das 5. cap. von Verschmähung der Welt 1092.

II. Von dem armen Lazari betrübttem Zustand allhier auff Erden v. 20. seq. ist zu lesen aus dem 1. theil das 19. und 20. cap. von Beängstigung und Züchtigung der Frommen 710. 749.

III. Wenn dem Armen Lazaro v. 21. vom Reichen aus Unbarmherzigkeit die Brosamen oder sonst einige Wohlthat versaget wird / und die Hunde barmherziger sind / als dieser Reiche / ist zu lesen aus dem 2. theil das 10. cap. von Barmherzigkeit gegen den Nächsten 1210.

IV. Wenn v. 22. von dem frölichen Wechsel in und nach dem Tod des Lazari stehet / kan gelesen werden aus dem 1. th. dz 23. vom Tod der Gerechten 875. und das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

V. Über die Worte des 25. v.

Lazarus hat Böses empfangen / nun aber wird er getröstet / lese man aus dem 1. theil das 13. cap. von süßer Seelen - Erquickung 368 und das 21. cap. von Erquickung der Betrübten 805.

VI. Über die Worte des 31. v. Hören sie Mosen und die Propheten nicht / ist zu lesen aus dem 1. theil das 9. cap. von der Predigt des Worts Gottes 150.

Epist. 1. Joh. 4. v. 16. bis Ende.

I. Über den 16. v. Gott ist die Liebe / und wer in der Liebe bleibet / der bleibet in Gott / und Gott in ihm / ist zu lesen aus dem 1. theil das 1. cap. von der Liebe Gottes insgesamt 1. und das 11. cap. von Einwohnung Gottes in dem Menschen 266.

II. Wenn v. 17. stehet: Daran ist die Liebe völlig in uns / auff daß wir eine Freudigkeit haben am Tage des Gerichts / ist zu lesen aus dem 1. theil das 13. cap. von süßer Seelen - Erquickung 368. und das 21. cap. von Erquickung der Betrübten 805.

III. Was v. 20. seq. von der Bruder - Liebe Johannes schreibet / das mag herrlich aufgeführt werden durch das 6. cap. des 2. theils von Liebe des Nächsten 1138.

Am II. Sonntag nach Trinitatis.

Evang. Luc. 14. v. 16. 25.

Vom grossen Abendmahl.

I. Wenn v. 16. von Einladung zum grossen Abendmahl stehet / welches nichts anders / als der Menschen Beruf zum Reich

Gottes / so ist zu lesen aus dem 1. theil das 7. cap. vom Gnaden - Beruf der Menschen 105.

II. Durch das grosse Abendmahl v. 16. wird die Predigt von Christo / darzu auch das Sacrament des Leibs und Bluts Christi gehöret / deswegen zu lesen aus dem 1. theil das 9. cap. von der Predigt des Worts Gottes 150. und das 10. cap. von Aufspendung des H. Abendmahls 201.

III. Wenn v. 18. seqq. die Eingeladene sich alle nach einander entschuldigen / und zu ihrer Entschuldigung das Zeitliche und Weltliche vorschützen / kan gelesen werden aus dem 2. theil das 5. cap. von Verschmähung der Welt 1092.

IV. Wenn v. 23. der Herr besiehlet: Nöthige sie herein zu kommen / welches unter andern durch zugeschicktes Creuz und innerliche Herzens - Angst geschiehet / so mag man lesen aus dem 1. theil das 19. cap. von Beängstigung 710. und das 20. cap. von Züchtigung der Frommen 749.

Epist. 1. Joh. 3. v. 13. 19.

Von zweyen Kennzeichen der wahren Christen / Lieben und Leiden.

I. Das erste Kennzeichen wahrer Christen in dieser Epistel ist: Gedult im Leiden / darüber zu lesen aus dem 1. Theil die nechst vorher angezogene 19. und 20. cap. und aus dem 2. theil das 7. cap. von Gedult 1169.

II. Aus dem 14. v. über die Worte: Wir wissen / daß wir aus

Anweisung.

aus dem Tod ins Leben kommen sind; Welches so wol vom geistlichen als natürlichem Tod / wie auch vom geistlichen und ewigen Leben mag verstanden werden / darumb aus dem 1. theil das 8. c. von der Wiedergeburch durch die Tauffe 123. und das 16. c. von Vergebung der Sünden 569. weil wir durch die Wiedergeburch und Rechtfertigung vom geistlichen Tod befreiet worden. Weil wir auch aus dem natürlichen Tod ins ewige Leben kömen werden / so ist zu lesen aus dem 1. theil das 23. c. vom Tod der Gerechten 875. und das 25. c. von Seligmachung der Gerechten 951.

III. In dem andern der Epistel stehet das zwoyte Kennzeichen wahrer Christen / nemlich die aufrichtige brüderliche Liebe von v. 14. Wir lieben die Brüder / bis zu Ende / deswegen zu lesen aus dem 2. theil das 6. cap. von Liebe des Nächsten 1138.

IV. Wenn v. 16. stehet: Christus hat sein Leben für uns gelassen / ist zu lesen aus dem 1. theil des 6. c. von Erlösung des Menschen 66.

V. Über den 17. v. Wenn jemand dieser Welt Güter hat / und siehet seinen Bruder darben / und schleust sein Herz für ihm zu re und also sich unbarmerzig erzeiget / sollen wir uns dazgegen der Barmherzigkeit befließen / und daher o lesen aus dem 2. theil das 10. c. von Barmherzigkeit gegen den Nächsten 1210.

Am III. Sonntag nach Trinitatis.

Evang. Luc. 15. v. 1. & 11.

Vom verlohrenen / gesuchten / und wieder gefundenen Schaf und Groschen.

I. Wenn v. 1. von Zöllnern und Sündern stehet / daß sie sich zu Christo genahet / umb ihn zu hören / ist zu lesen aus dem 1. theil das 7. c. vom Gnaden-Beruff der Menschen 105. und das 9. c. von der Predigt des Worts Gottes 150.

II. Wenn die Phariseer und Schriftgelehrten aus bitterem Haß / dennoch warhastig von Christo v. 2. sagen: Dieser nimmt die Sünder an / ist zu lesen aus dem 1. theil das 16. c. von Vergebung der Sünden 569.

III. Wenn im Gleichniß vom verlohrenen Schaf und Groschen der Herr Christus zeigt / wie er den Sündern nachgehet / und sie suche zu bekehren / ist zu lesen aus dem 1. theil das 18. cap. von der Langmuth und Gedult Gottes 687.

IV. Wenn über dem Wiedergefundenen Sünder v. 7. Freude im Himmel seyn wird / les man n aus dem 1. theil das 13. c. von süßer Seelen-Erquickung 368 oder das 21. c. von Erquickung der Betrübten 805.

Epist. 1. Pet. 5. v. 6. & 12.

Aufrüstung zum Kampff wider den Satan.

I. Wenn v. 6. der Apostel zur Demuth vermahnet / so les man aus dem 2. theil das 2. und

3. c. von Verleugnung sein selbst 1040. und von der Demuth 1011.

II. Wenn v. 7. heisset: All eure Sorge werffet auff ihn / denn er sorget für euch / ist zu lesen aus dem 1. theil das 3. c. von Erhaltung 18. das 4. c. von Beschützung 33. und das 5. c. von Regierung des Menschen 49.

III. Wenn v. 9. stehet / daß eben solches Leiden (des Teuffels Anfechtungen und Versuchungen v. 8.) über die Brüder in der Welt ergehe / so mag zu lesen seyn aus dem 1. theil das 19. und 20. c. von Beängstigung und Züchtigung der Frommen 710. 749.

IV. Wenn v. 10. in des Apostels Wunsch-Geberth stehet: Gott aller Gnaden / der uns beruffen hat / ist zu lesen aus dem 1. theil das 7. cap. vom Gnaden-Beruff der Menschen 49.

V. Wenn weiter v. 10. heisset: Er habe uns beruffen zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christo Jesu / ist zu lesen das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

VI. Über die Worte desselben 10. vers. Er wird euch vollbereiten / stärken / kräftigen / gründen / ist zu lesen aus dem 1. theil das 22. cap. von Bevestigung der Gläubigen 827.

VII. Zudem 11. v. Demselbigen sey Ehre und Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit / Amen / kan gelesen werden aus dem 2. theil das 1. Capitel vom Lobe Gottes 1019.



Anweisung.

Am IV. Sonntag nach Trinitatis.

Evang. Luc. 6. v. 36. = 43.

Von der Nachfolge Gottes in der Barmherzigkeit.

I. Wenns v. 36. heisset: Seyd Barmherzig/ist zu lesen aus dem 2. theil das 10. cap. von Barmherzigkeit gegen den Nächsten 1210.

II. Wenn ferner v. 36. steht: Wie auch euer Vater barmherzig ist/ so kan man lesen aus dem 1. theil das 18. c. von der Langmuth und Gedult Gottes gegen die Menschen 687.

III. Bey der Vermahnung zum Guten und Abmahnung vom Bösen ist zu lesen aus dem 1. theil das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633. und aus dem 2. theil das 6. cap. von Liebe des Nächsten 1138.

IV. Über den 39. v. oder das Gleichniß: Mag auch ein Blind der dem andern den Weg zeigen/ werden sie nicht alle beyde in die Grube fallen/ mag gelesen werden aus dem 2. theil das 2. cap. von Verleugnung sein selbst 1040. und das 5. cap. von Verschmähung der Welt 1092.

Epist. Rom. 8. v. 18. = 24.

Von der Gedult im Leiden.

I. Wenn Paulus v. 18. von dieser Zeit leiden redet/ ist da von zu lesen aus dem 1. theil das 19. und 20. cap. von Beängstigung und Züchtigung der Frommen 710. 749.

II. Wenn er v. eod. die Leidende mit der zukünftigen Herr-

lichkeit tröstet/ ist zu lesen aus dem 1. theil das 21. cap. von Erquickung der Betrübten 805. it das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

III. Wenn v. 23. von den Gläubigen/die des Geistes Erstlinge empfangen haben/ steht/ daß sie sich sehnen und warten auff des Leibes Erlösung/ und ist zu lesen aus dem 1. theil das 14. cap. vom geistlichen Seelenschmuck 414. it. aus dem 2. theil das 7. cap. von der Gedult 1169.

Am V. Sonntag nach Trinitatis.

Evang. Luc. 5. v. 1. = 12.

Von Petri reichem Fischzug.

I. Wenn v. 1. steht/ daß das Volk sich zu Christo gedrungen/ zu hören das Wort Gottes/ ist zu lesen aus dem 1. theil das 9. cap. von der Predigt des Wortes Gottes 150.

II. Wenn Petrus und seine Mitgesellen v. 5. die ganze Nacht gedultig mit der Arbeit angehalten/ ist zu lesen aus dem 2. theil das 7. cap. von Gedult 1169.

III. Wenn v. 6. steht: Daß sie eine grosse Menge Fische beschlossen/ ist zu lesen aus dem 1. theil das 3. cap. von Erhaltung des Menschen 18.

IV. Wenn Petrus v. 8. für Angst und Bestürzung über dem reichen Fischzug gesaget: Herr/ gehe von mir hinaus/ ist zu lesen aus dem 1. theil das 19. cap. von Beängstigung der Frommen 749.

V. Wenn Christus v. 10. zu dem erschrockenen Petro gesaget: Fürchte dich nicht/ ist zu lesen aus dem 1. theil das 21. cap. von Erquickung der Betrübten 805.

Epist. 1. Pet. 3. v. 8. = 16.

Eine Anweisung zu guten Tagen.

I. Über den 8. v. Seyd alle sampt gleich gesinnet/ mitleydig/ brüderlich/ barmherzig/ freundlich/ ist zu lesen aus dem 2. theil das 6. cap. von Liebe des Nächsten 1138. das 9. cap. von Fremdlingkeit 1203. und das 10. cap. von Barmherzigkeit gegen den Nächsten 1210.

II. Wenns v. 9. heisset: Versegeltet nicht Böses mit Bösem/ oder Scheltwort mit Scheltwort/ sondern segnet dargegen/ ist zu lesen aus dem 2. theil das 8. cap. von Sanftmuth und Langmuth gegen den Nächsten 1187.

III. Wenn v. 11. steht: Er wende sich vom Bösen und thue Gutes/ ist zu lesen aus dem 1. theil das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633.

IV. Wo v. 12. es heisset: Des Herrn Ohren hören auff ihr Gebet/ kan gelesen werden aus dem 1. theil das 15. cap. von Erhörung des Gebets 498.

V. Wenn vers. 13. gefragt wird: Wer ist/ der euch schaden könne/ so ihr dem Guten nachkommet? ist zu lesen aus dem 1. theil das 4. cap. von Beschützung des Menschen 33.

VI. Wenns vers. 14. heisset: Ob ihr umb Gerechtigkeit willen leide

Anweisung.

leider; so seyd ihr doch selig/kan ge-
lesen werden aus dem 1. theil das
21. cap. von Erquickung der Be-
trübten 805. und das 25. cap. von
Seligmachung der Gerechten
951.

Am VI. Sonntag nach Trini-
tatis.

Evang. Matth. 5. v. 20. 27.

Von der Phariseer unvoll-
kommenen/ und der Gläu-
bigen vollkommenen Ge-
rechtigkeit.

I. Wenn der Herr v. 20. von
uns eine bessere Gerechtigkeit/als
der Phariseer ist / erfordert/ lese
man aus dem 1. theil das 16. cap.
Worinnen denn unsere Gerech-
tigkeit bestehe/nemlich/in Verge-
bung der Sünden 569.

II. Wenn der Herr v. 22. die
Zornsuchtige verdammet / so lese
man/und bringe in die Übung die
Tugend / welche demselben ent-
gegenstehet/nemlich/ aus dem 2.
theil das 6. c. von der Liebe des
Nächsten 1138. it. das 9. cap. von
Freundlichkeit gegen den Näch-
sten 1263.

III. Wann der Herr v. 25.
vermahnet: Sey willfertig dei-
nem Widersacher / 2c. sollen wir
nach dem Exempel Gottes/in
Sanftmuth und Gedult / us-
dem 1. theil im 18. cap. 687. auch
gegen den Nächsten gedultig und
langmüthig seyn / daher aus
dem 2. theil lesen das 7. cap. von
Gedult 1169. und das 8. cap. von
Sanftmuth und Langmuth ge-
gen den Nächsten 1187.

Epist. Rom. 6. v. 3. 12.

Von dem seligen Sünden
Tod.

I. Wenns v. 3. Fraggweise
heisset: Wisset ihr nicht/das alle/
die wir in Jesum Christum ge-
taufft sind/2c. ist zu lesen aus dem
1. theil das 8. cap. von der Wie-
dergeburt durch die Tauffe 123

II. Wenns ferner v. 3. heis-
set: In seinen Tod / lese man
aus dem 1. Theil das 6. Capitel
von Erlösung des Menschen 66.

III. Wenns v. 4. heisset:
Wir sollen in einem neuen Leben
wandeln / ist zu lesen aus dem 1.
theil das 17. von Erneuerung des
Menschen 633.

IV. Über die Worte des 7. v.
Wer gestorben ist/der ist gerech-
fertigt von Sünden/ist zu lesen
aus dem 1. theil das 16. cap. von
Vergebung der Sünden 569.

V. Wenns v. 8. heisset: Wir
gläuben / das wir mit ihm leben
werden/ist zu lesen aus dem 1. th.
das 25. cap. von Seligmachung
der Gerechten 951.

VI. Wenns v. 11. heisset: Hal-
tet euch dafür/das ihr der Sün-
den todt seyd/ist zu lesen aus dem
2. theil das 2. cap. von Verleug-
nung sein selbst 1040.

VII. Wenn in den letztern
Worten des 11. vers. es heisset:
Lebet Gott in Christo Jesu un-
serm Herrn / so ist zu lesen aus
dem 2. theil das 4. cap. von der
Gottesfurcht 1074.

Am VII. Sonntag nach Trini-
tatis.

Evang. Marc. 8. v. 1. 10.

Von Abspeisung der 4000.
Mann mit sieben Brod
und wenig Fischen.

I. Wenn Jesus v. 2. zu sei-
nen Jüngern saget: Mich jam-
mert des Volcks / ist zu lesen aus
dem 1. theil das 1. cap. von der
Liebe Gottes insgemein 1.

II. Wenns v. 3. heisset: Er-
liche waren von ferne kommen;
ists ein Beweis / wie begierig sie
gewesen/ Gottes Wort anzuhö-
ren/ derohalben zu lesen aus dem
1. theil das 9. cap. von der Pre-
digt des Wortes Gottes 150. it.
aus dem 2. th. das 4. cap. 1074.

III. Wenn das Volk auff
Christi Befehl v. 6. sich gelagert/
und solches ein Anzeige gewesen/
wie es aus dem angehörtē Wort
ein solch starkes Vertrauen
überkommen / das er sie mit Spei-
se versorgen würde/ ist zu lesen
aus dem 1. theil das 3. cap. von
Erhaltung des Menschen 18.
it. das 12. c. von innerlicher gehei-
men Offenbarung Gottes 319.

Epist. Rom. 6. v. 19. bis Ende.

Von dem Reich der Sün-
den und der Gerechtig-
keit.

I. Wenn Paulus v. 19. saget:
Gleich wie ihr eure Glieder bege-
ben habt zum Dienste der Unrei-
nigkeit/2c. darauf zu erschen die
Liebe zur Welt; alles aber was in der
Welt ist / nemlich / des Fleisches
Lust / und der Augen Lust / und
hoffärtiges Leben / ist nicht vom
Vater / sondern von der Welt/
1. Joh. 2. v. 16. derowegen zu le-
sen aus dem 2. th. das 5. c. von
Verschmähung der Welt 1092.

Anweisung.

II. Wenns im Gegensatz des 19. v. heisset: Also begeben auch nun eure Glieder zu Dienst der Gerechtigkeit / daß sie heilig werden / so ist zu lesen aus dem 1. theil das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633.

III. Wenns v. 23. heisset: Die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christo Jesu unserm Herrn / so ist zu lesen aus dem 1. theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

Am IX. Sonntag nach Trinitatis.

Evang. Matth. 7. v. 15. 24.

Von Fürscheidung für den falschen Propheten.

I. Wenn Christus uns v. 15. so treulich für den falschen Propheten warnet / und dadurch seine Liebe gegen uns erweist / ist zu lesen aus dem 1. theil das 1. cap. von der Liebe Gottes insgesamt 1.

II. Wenn Christus v. 16. das Kennzeichen falscher Propheten in ihren Lehrfrüchten sehet / diese hiegegen aus dem 1. theil das 9. cap. von der Predigt des Wortes Gottes 150.

III. Wenn Christus zum Beschluß des 21. v. Die werden ins Himmelreich kommen / die den Willen thun meines himmlischen Vaters; Der Wille Gottes nach dem Evangelio und Gesetz ist der durch die Liebe thätige Glaube / Joh. 6. v. 40. Gal. 5. v. 6. dadurch man vor Gott gerecht und selig wird / lese man aus dem 1. theil das 25. c. von Seligmachung der Gerechten 951.

Epist. Rom. 8. v. 12. 18.

Von der Wirkung des h. Geists.

I. Wenn Paulus v. 14. des Fleisches Beschäfte / (Sünde) welche ein vornehmes Stück der Welt sind / Joh. 2. v. 16. tödten heisset / ist zu lesen aus dem 2. theil das 5. cap. von Verschmähung der Welt 1092. it aus dem 1. th. das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633.

II. Über die Worte des 14. v. Welche der Geist Gottes treibet / die sind Gottes Kinder / ist zu lesen aus dem 1. theil das 12. cap. von innerlicher geheimen Offenbarung Gottes 319.

III. Bey den Worten des 25. v. durch welchen ihr ruffet: Abba / lieber Vater! ist zu lesen aus dem 1. theil das 16. cap. von Erhöhung des Gebets 498.

IV. Wenn Paulus v. 17. aus der Kindschafft schliesset / daß wir auch Gottes Erben und Miterben Christi seyen / und zur Seligkeit sollen erhaben werden / ist zu lesen aus dem 1. theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

V. Wenn die Bedingung v. 17. dabey stehet: Doch daß wir mit leiden / ist zu lesen aus dem 1. theil das 19. und 20. cap. von Beängstigung und Züchtigung der Frommen 710. 749.

Am IX. Sonntag nach Trinitatis.

Evang. Luc. 16. v. 1. 10.

Vom ungerechten Haushalter.

I. Wenn Christus in der

application der parabol vom ungerechten Haushalter v. 8. der Kinder des Lichts gedencket / kan gelesen werden aus dem 1. theil das 8. cap. von der Wiedergeburt durch die Tauffe 201.

II. Wenn er weiter v. 9. in der Anwendung saget: Machet euch Freunde mit dem * ungerechten Mammon (mit eurem Geld und Gut) ist zu lesen aus dem 2. theil das 6. cap. von Liebe des Nächsten 1138. und das 10. cap. von Barmherzigkeit 1210.

(* Ungerecht oder unrecht (ἀδίκου) wird der Mammon hie genennet / non solum acquiritive, & abusive, sed & positive, wie solches die Gelehrten verstehen / weil Reichthumb / auch auffer allen Mißbrauch das unrechte / und noch lang nicht das rechte und wahre Gut ist / so die Seele befriedigen könnte.)

III. Wenns schließlich heisset: Auff daß sie (in Christo oder Christus in ihnen) euch aufnehmen in die ewige Hütten / ist zu lesen aus dem 1. theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

Epist. 1. Cor. 10. v. 6. 14.

Göttlicher Warnungs- und Trost-Spiegel.

I. Wenns v. 6. heisset: Daß wir uns des Bösen (so in und umb uns in der Welt ist) nicht sollen gelüsten lassen / mag man lesen aus dem 2. theil das 2. cap. von Verleugnung sein selbst 1040. und das 5. cap. von Verschmähung der Welt 1092.

II. Wenn

Anweisung.

II. Wenn Paulus v. 7. verbeut: Werdet nicht abgöttisch / haben wir uns hiergegen der gebotenen Gottesfurcht zu befeistigen / davon zu lesen aus dem 2. theil das 4. cap. von der Gottesfurcht 1074.

III. Wenn v. 13. heisset: Gott ist gerecht / der euch nicht läset versuchen über euer Vermögen / c. ist zu lesen aus dem 1. theil das 21. cap. von Erquickung der Betrübten 805. und das 22. cap. von Bevestigung der Gläubigen 827.

Am X. Sonntag nach Trinitatis.

Evang. Luc. 19. v. 9. 25.

Von Vorher Verkündigung der Verstorung Jerusalems.

I. Wenn Christus bey Annahung und Anschauung der Stadt v. 41. geweinet; So zeigen solche Thränen 1. von seiner Liebe / darüber zu lesen aus dem 1. theil das 1. cap. von der Liebe Gottes insgemein 1. 2. von seinem herzhlichen Mitleiden / deswegen zu lesen aus dem 2. theil das 10. cap. von der Barmherzigkeit 1210.

II. Wenn er bey Reinigung des Tempels v. 46. sager: Mein Haus ist ein Bethaus / ist darüber zu lesen aus dem 1. theil das 15. Capitel von Erhörung des Gebets 498.

III. Wenn v. 47. heisset: Er lehrete täglich im Tempel / ist zu lesen aus dem 1. theil das 9. c. von der Predigt des Wortes Gottes 150.

Epist. 1. Cor. 12. v. 1. 12.

Von dem Ursprung und Gebrauch der Gaben.

I. Vom Ursprung der Gaben steht v. 1. daß es Gott seye / darumb sie auch geistliche Gaben heißen / hierüber ist zu lesen aus dem 1. theil das 1. cap. von der Liebe Gottes insgemein 1.

II. Vom Zweck und nützlichem Gebrauch der Gaben steht v. 6. daß sie sich erzeigen zum gemeinen Nutzen / deswegen zu lesen von der Liebe des Nächsten aus dem 2. theil das 6. c. 1138.

III. Wenn v. 7. seqq. erzehlet werden die mancherley Art und Gaben / ist zu lesen aus dem 1. theil das 14. cap. vom geistlichen Seelen-Schmuck 414.

Am XI. Sonntag nach Trinitatis.

Evang. Luc. 18. v. 9. 15.

Vom Phariseer und Zöllner.

I. Über das ganze Evangelium / welches von der geistlichen Hoffart ab- und zur Demuth anmahnet / ist zu lesen aus dem 2. theil das 2. cap. von Verleugnung sein selbst 1040. und das 3. cap. von der Demuth 1051.

II. Wenn v. 10. steht / daß zween Menschen in den Tempel zu beten gegangen / ist zu lesen aus dem 1. theil das 15. cap. von Erhörung des Gebets 498.

III. Wenn der bußfertige Zöllner v. 13. sager: Gott sey mir Sünder gnädig / kan gelesen werden aus dem 1. Theil das 16. Capitel von Vergebung der Sünden 569.

Epist. 1. Cor. 15. v. 1. 21.

Von dem seligmachenden Worte Gottes.

I. Wenn Paulus seine Zuhörer der Predigt des Evangelii / so er ihnen verkündigt / erinnert / v. 1. seq. ist zu lesen aus dem 1. theil das 9. cap. von der Predigt des Wortes Gottes 150.

II. Wenn er v. 3. sager: Christus sey gestorben / ist zu lesen aus dem 1. theil das 6. cap. von Erlösung des Menschen 66.

III. Wenn der Apostel der Gläubigen Tod einen Schlaf nennet / v. 6. ist zu lesen aus dem 1. theil das 23. cap. vom Tod der Gerechten 875.

IV. Wenn Paulus sich selbst vernichtet / eine unzeitige Geburt vers. 8. den geringsten unter den Aposteln / der nicht werth / daß er ein Apostel heiße / aus Demuth nennet / ist zu lesen aus dem 2. theil das 2. und 3. cap. von Verleugnung sein selbst 1040. und von der Demuth 1051.

V. Wenn er v. 10. alles Gottes Gnade zuschreibet / was er ist und in seinem Ampt aufgerichtet / ist zu lesen aus dem 1. theil das 14. cap. vom geistlichen Seelen-Schmuck 414.

Am XII. Sonntag nach Trinitatis.

Evang. Marc. 7. v. 31. bis Ende.

Von der Wunder-Cur des Menschen an einem Taubstummen Menschen.

I. Wenn v. 31. steht / daß Christus wieder aus den Grenzen Tyri und Sidon an das Galiläische Meer gekommen; wird

Anweisung.

wird gezeigt / wie er aus Liebe zu aus dem 1. theil das 14. cap. vom den Menschen umbher gezogen / geistlichen Seelen-schmuck 414.
sie zu seinem Reich zu beruffen / III. Wenns v. 6. heisset: Der ist zu lesen aus dem 1. theil das 1. Buchstabe (das Gesetz) tödtet / (zeigt die Sünde und der Sünden Straffe / dahero Angst im cap. von der Liebe Gottes insgem. in 1 und das 7. cap. vom Gnaden-Beruff der Menschen 105.

II. Wenn v. 32. stehet: Sie brachten zu ihm einen Tauben der stumm war / ist zu sehen ihre Liebe gegen den elenden Menschen / deswegen zu lesen aus dem 2. theil das 6. cap. von Liebe des Nächsten 1138.

III. Wenns ferner v. 32. heisset: Sie baten ihn / und erlangten drauff alsobald v. 33. was sie gebeten / ist zu lesen aus dem 1. theil das 15. cap. von Erhörung des Gebets 498.

IV. Bey den Worten v. 37. Er hat alles wol gemacht / ist zu lesen aus dem 1. theil das 2. cap. vom Werck der Schöpffung 11. und das 1. cap. aus dem 2. theil vom Lobe Gottes 1019.

Epist. 2. Cor. 3. v. 4. 10.

Von der Herrlichkeit des Predig-Ampfts im Neuen Testament.

I. Wenn Paulus v. 5. sich selbst verleugnet und demüthiget in den Worten: Nicht / daß wir rüchtig sind von uns selber et. was zu denken / als von uns selber / ist zu lesen aus dem 2. theil das 2. cap. von Verleugnung sein selbst 1040. und das 3. cap. von der Demuth 1051.

II. Wenns weiter v. 5. seq. heisset: Sondern daß wir rüchtig sind / ist von Gott / welcher uns rüchtig gemacht hat / etc. ist zu lesen

aus dem 1. theil das 14. cap. vom geistlichen Seelen-schmuck 414.
III. Wenns v. 6. heisset: Der Buchstabe (das Gesetz) tödtet / (zeigt die Sünde und der Sünden Straffe / dahero Angst im Gewissen) ist zu lesen aus dem 1. theil das 19. cap. von Beängstigung der Frommen 710.

IV. Wenns ferner heisset v. 6. Der Geist (das Evangelium) machet lebendig / (tröstet) ist zu lesen aus dem 1. theil das 13. cap. von süßer Seelen-Erquickung 368. und das 21. cap. von Erquickung der Betrübten 805.

Am XIII. Sonntag nach Trinitatis.

Evang. Luc. 10. v. 23. 37.

Vom Glauben / der durch die Liebe thätig ist.

I. Wenn v. 23. Christus seine Jünger für den Propheten und Königen des A. Test. selig preiset / daß sie sehen * und hören / was jene nicht gesehen und gehört / zeigt er damit an die Glückseligkeit des Neuen Testaments / daß derjenige lang. verlangte Messias nunmehr geböhren / und das Werck der Erlösung zu erfüllen kommen seye / als jene von ihm geweissaget / deswegen zu lesen aus dem 1. theil das 6. capitel von Erlösung des Menschen 66.

(* Sehen ist dreyerley / 1. Leibliches / so haben Christum gesehen / Judas / Herodes / Pilatus und die verdammte Juden / welches sie aber nichts geholfen / sondern nur ihre Verdammniß schwerer gemacht.

2. Das geistliche Sehen oder Glauben / so haben ihn auch gesehen im A. T. alle Glaubige. 3. Geistlich und Leibliches zugleich / und so haben ihn seine Jünger gesehen / weßwegen er sie auch für andern sonderlich hie selig und glücklich preiset.

II. Bey dem Inhalt der 1. Tafel v. 27. Du sollt lieben Gott deinen Herrn / etc. lese man aus dem 1. theil das 1. cap. von der Liebe Gottes insgemein 1. Lasset uns ihn lieben / denn er hat uns erst geliebet 1. Joh. 4. v. 19.

III. Bey der Summa der andern Tafel: Du sollt deinen Nächsten lieben als dich selbst / kan gelesen werden aus dem 2. theil das 6. cap. von der Liebe des Nächsten 1138.

IV. Wenn der Schriftgelehrte v. 37. spricht / der sey unser Nächster / an dem man Barmherzigkeit übet oder üben kan / ist zu lesen aus dem 2. theil das 10. cap. von Barmherzigkeit gegen den Nächsten.

Epist. Gal. 3. v. 15. 23.

Von der Rechtfertigung des Sünders vor Gott.

I. Weil der Apostel in der gangen Epistel die Lehre von der Rechtfertigung des armen Sünders behauptet / daß dieselbe nicht gehe aus den Wercken des Gesetzes / sondern allein aus Christo durch den Glauben / so ist zu lesen über diesen hart. angefochtenen Artickul das 16. cap. aus dem 1. theil von Vergebung der Sünden 569.

II. Moses

Anweisung.

II. Moses der Mittler zwischen Gott und den Kindern Israel v. 9. bildet uns den wahren Mittler zwischen Gott und den Menschen / Jesum Christum / ab / dahero zu lesen aus dem 1. theil das 6. cap. von Erlösung des Menschen 66.

Am XIV. Sonntag nach Trinitatis.

Evang. Luc. 17. v. 11. 20.

Von der Wunder = Cur Christi an den zehn außsätzigen Männern.

I. Wenn hier von zehn außsätziger Männer leiblichem Elende gehandelt wird / mögen wir uns so wohl unserer leib als geistlichen Noth erinnern / und dahero lesen aus dem 1. theil das 19. und 20. cap. von Beänstigung und Züchtigung der Frommen 710. 749.

II. Wenn diese zehn Außsätzige auff ihre Bitte v. 13. Hülffe erlangen / v. 14. mögen wir lesen aus dem 1. theil das 15. cap. von Erhörung des Gebets 498.

III. Wenn der Samariter umbgekehret und Gott gedancket v. 15. ist zu lesen aus dem 2. theil das 1. cap. vom Lobe Gottes 1019.

IV. Daß der danckbare Samariter auff sein Angesicht zu den Füßen Jesu fället / das geschieht aus tieffster Herzens Demuth / darumb aus dem 2. theil zu lesen das 3. capitel von der Demuth 1051.

Epist. Gal. 5. v. 16. bis Ende.

Vom Streit des Geistes und Fleisches.

I. Wenns vers. 16. heisset: Wandelt im Geist / so werdet ihr die Lüste des Fleisches nicht vollbringen / ist zu lesen aus dem 2. theil das 2. cap. von Verleugnung sein selbst 1040. und das 5. capitel von Verschmähung der Welt 1092.

II. Wenns v. 18. heisset: Regieret euch aber der Geist / ist zu lesen aus dem 1. theil das 2. c. von Einwohnung Gottes in dem Menschen 266.

III. Wenn v. 19. 20. die Werke des Fleisches erzehlet werden / so ist darwider zu lesen und zu üben das 17. cap im 1. theil von Erneuerung des Menschen 633.

IV. Wenn darauff Paulus erzehlet die Früchte des Geistes v. 22. so ist insgemein zu lesen aus dem 2. theil das 4. cap. von der Gottesfurcht 1074 insonderheit aber das 6. capitel von der Liebe des Nächsten 1138. das 7. capitel von Gedult 1169. das 9. cap von Freundlichkeit 1203. das 8. cap von Sanftmuth gegen den Nächsten 1187.

Am XV. Sonntag nach Trinitatis.

Evang. Matth. 6. v. 24. bis Ende.

Von der göttlichen Vorsorge.

I. Wenn Christus v. 24. von den zwey widerwertigen Mamonns- und Gottes-Dienst sagt / ist zu lesen aus dem 2. theil das 4. capitel von der Gottesfurcht 1074. und das 5. cap. von Verschmähung der Welt.

II. Wenn Christus von der unnützen und mißtrauenden

Vorsorge v. 25. seqq. ab im 2. theil / und seine Beweis-Gründe nimmet von der Schöpfung und Erhaltung aller Dinge / ist zu lesen aus dem 1. theil das 2. und 3. cap. von Werck der Schöpfung 11. und Erhaltung des Menschen 18.

III. Wenn Christus v. 32. sagt: Euer himmlischer Vater weiß / daß ihr das alles bedürfft / ist zu lesen aus dem 1. theil das 1. cap. von der Liebe Gottes insgemein 1.

IV. Bey den Worten v. 33. Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit / ist zu wiederholen das oben angezogene 4. cap. aus dem 2. theil von der Gottesfurcht 1074.

Epist. Gal. 6. v. 1. 11.

Von dem Kennzeichen des geistlichen Lebens.

I. Wenn Paulus sagt v. 1. So wir im Geist leben / so lasset uns auch im Geist wandeln / ist zu lesen aus dem 1. theil das 12. cap. von innerlicher geheimen Offenbarung Gottes 319. aus dem 2. theil das 2. cap. von Verleugnung sein selbst 1040. und wieder aus dem 1. theil das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633.

II. Wenn wir v. 2. für Ehrgeiß gewarnt werden / mögen wir aus dem 2. theil das 3. cap. von der Demuth lesen 1051.

III. Wenn der Apostel v. 3. zur Sanftmuth annahmet / so ist zu lesen aus dem 2. theil das 8. capitel von der Sanftmuth

und

Anweisung.

Langmuth gegen den Nächsten
1187.

IV. Beym 4. v. Einer trage
deß andern Last / ist zu lesen aus
dem 2. theil das 6. cap. von der
Liebe deß Nächsten 1138. und das
7. capitel von Gedult gegen den
Nächsten 1169.

V. Über die Worte deß 5. v.
So aber sich jemand läset dün-
cken / er seye etwas / da er doch
nichts ist / der betrugt sich selbst /
ist zu lesen aus dem 2. theil das 2.
cap. von Verleugnung sein selbst
1040.

Am XVI. Sonntag nach Tri-
nitatis.

Evang. Luc. 7. v. 11. = 18.

Von Aufferweckung deß
verstorbenen Jünglings
zu Nain.

I. Wenn v. 12. stehet / daß man
zu Nain (Schönstadt) einen
todten Jüngling herauf getra-
gen / mögen wir lernen / daß in
der Welt nichts so lustig und
schön sey / allwo der Tod (das
rechte Trauerbild) nicht herrschen
solte / der owegen zu lesen aus dem
2. theil das 5. cap. von Verschmä-
hung der Welt 1092.

II. Wenn v. 12. stehet / daß der
verstorbene Jüngling ein einziger
Sohn seiner Mutter / die eine be-
trübte Wittwe war / gewesen / ist
zu lesen aus dem 1. Theil das 20.
cap. von Züchtigung der From-
men 749.

III. Wenn v. 13. der Evan-
gelist saget . Es habe den H. Ern-
der Wittwen gejammert / wel-
ches aus Liebe herrühret / kan ge-
lesen werden aus dem 1. theil d

1. cap. von der Liebe Gottes ins-
gemein 1.

IV. Wenn v. 14. seq. stehet /
wie der H. Er den todten Jüng-
ling aufferwecket / derhalben zu
lesen aus dem 1. theil das 24. c.
von Aufferweckung der Todten
929.

V. Wenn v. 15. stehet : Er
gab ihn seiner Mutter / und sie
dadurch erfreuet / ist zu lesen aus
dem 1. theil das 21. cap. von Er-
quickung der Betrübten 805.

VI. Wenn v. 16. vom Volck
stehet : Sie priesen Gott / ist zu
lesen aus dem 2. theil das 1. cap.
vom Lobe Gottes 1019.

Epist. Eph. 3. v. 13. biß Ende.

Von der Stärcke deß inn-
wendigen Menschen.

I. Wenn Paulus v. 13. mit
gebeugten Knien Gott bittet / ist
zu lesen aus dem 1. theil das 15.
cap. von Erhörung deß Gebets
498.

II. Wenn er ferner in selbi-
gen 13. v. seiner Trübsalen geden-
cket / ist zu lesen aus dem 1. theil
das 19. und 20. cap. von Beäng-
stigt und Züchtigung der From-
men 710. 749.

III. Wenn v. 15. heißet :
Gott seye der rechte Vater über
alles / das da Kinder heißet / ist zu
lesen aus dem 1. theil das 1. cap.
von der Liebe Gottes insge-
mein 1.

IV. Wenn v. 16. Paulus
wünschet / daß er auch Krafft ge-
be / stark zu werden nach dem
innwendigen Menschen / dannen-
hero zu lesen aus dem 1. theil das
11. cap. von Einwohnung Got-

tes im Menschen 266. 11. das 12.
cap. von der innerlichen / geheil-
men Offenbahrung Gottes 319.
und das 22. cap. von Bevesti-
gung der Glaubigen 827.

V. Wenn v. 17. gewünschet
wird / daß Christ. s in unsern
Herken wohnen möge / kan gele-
sen werden aus dem 1. theil das
14. cap. vom geistlichen Seelen-
Schmuck 414.

VI. Über die Worte deß 21.
v. Dem sey Ehre in der Gemeine /
ist zu lesen aus dem 2. theil das
1. cap. vom Lobe Gottes 1019.

Am XVII. Sonntag nach Tri-
nitatis.

Evang. Luc. 14. v. 1. = 12.

Von der Leibs- und See-
len-Cur an den Wasser-
süchtigen.

I. Bey dem Elend und Pla-
ge deß Wassersüchtigen v. 2. er-
innern wir uns / wie Gott nicht
nur die Gottlosen straffe / sondern
auch die Frommen züchtige mit
Kranckheiten und dergleichen /
als mögen wir lesen aus dem 1.
theil das 20. cap. von Züchtigung
der Frommen 749.

II. Wenn Christus den ar-
men elenden Menschen aus Lie-
be / auch ungebeten / geheilet v. 4.
mag gelesen werden aus dem 1.
theil das 1. cap. von der Liebe Got-
tes insgemein 1.

III. Wenn Christus v. 7.
seqq. durch eine schöne Gast-Ne-
gul von der Hoffart ab- und zur
Demuth anmahnet / kan dero-
halben gelesen werden aus dem
2. theil das 3. Capitel von der
Demuth 1051.

Ep

Anweisung.

^{Epist. Eph. 4. v. 1. 27.}
Von der Christlichen Einigkeit.

I. Wenn Paulus v. 1. uns zu einem Christlichen Wandel ermahnet / ist davon zu lesen aus dem 1. theil das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633.

II. Wenn er ferner v. 1. und 4. unsers Berufs/darinnen wir beruffen sind / gedencet / ist zu lesen aus dem 1. theil das 7. cap. vom Gnaden-Beruff der Menschen 105.

III. Wenn der Apostel v. 2. zeigt / wie man seinen geistlichen Wandel führen solle / nemlich /

1. mit Demuth / ist zu lesen aus dem 2. theil das 3. cap. von der Demuth 1051.

2. mit Sanfftmuth / aus dem 2. theil das 8. c. von der Sanfftmuth und Langmuth gegen den Nechsten 1187.

3. mit Gedult / das 8. cap. von Gedult heimen Offenbarung Gottes 1169.

IV. Wenn er v. 3. 4. zur Liebe und Einigkeit ermahnet / lese man aus dem 2. theil das 6. cap. von Liebe des Nechsten 1138.

Am XIX. Sonntag nach Trinitatis.

^{Evang. Matth. 22. v. 34. bis Ende.}

Vom Fürnehmsten und größten Gebot.

I. Über den Inhalt der ersten Tafel von der Liebe Gottes v. 37. ist zu lesen aus dem 1. theil das 1. c. von der Liebe Gottes insgesamt 1.

II. Über den Inhalt der andern Tafel von Liebe des Nechsten v. 39. liese aus dem 2.

theil das 6. c. von der Liebe des Nechsten 1138.

^{Epist. 1. Cor. 1. v. 4. 10.}

Vom Reichtumb göttlicher Gnaden.

I. Wenn Paulus v. 4. Gott der Corinthen halben dancksaget / ist zu lesen aus dem 2. theil das 1. cap. vom Lobe Gottes 1019.

II. Wenn der Apostel v. 5. dasjenige angeucht / warum er Gott dancket / nemlich / daß seine Corinthen durch Gott seyn reich gemacht in allen Stücken / ist zu lesen aus dem 1. theil das 14. c. Schmucl 414.

III. Wenn er der Predigt von Christo v. 6. eine innerliche Kraft zuschreibet / ist zu lesen aus dem 1. theil das 9. c. von der Predigt des Worts Gottes 150. und das 12. c. von der innerlichen Offenbarung Gottes 319.

IV. Wenn v. 7. vom Warten auff die Offenbarung des Herrn Jesu Christi stehet / mag man lesen aus dem 1. theil das 25. c. von Seligmachung der Berechten 951.

V. Wenn v. 8. heisset : Er wird euch vest behalten bis ans Ende / ist zu lesen aus dem 1. theil das 22. c. von Bevestigung der Gläubigen 827.

VI. Wenn v. 9. stehet / daß wir durch Gott beruffen seyn / ist zu lesen aus dem 1. theil das 7. cap. vom Gnaden-Beruff der Menschen 105.

Am XIX. Sonntag nach Trinitatis.

^{Evang. Matth. 9. v. 1. 9. 1}

Von der Leibes und Seelen-Cur Christi an dem Sichtbrüchigen.

I. Wenn v. 2. von den Träggen stehet / daß sie aus Barmherzigkeit und Liebe sich des Sichtbrüchigen angenommen / ist zu lesen aus dem 2. theil das 6. cap. von Liebe des Nechsten 1138. und das 10. cap. von Barmherzigkeit 1210.

II. Wenn Christus v. 2. dem Sichtbrüchigen Trost einspricht mit diesen Worten : Sey getrost mein Sohn / ist zu lesen aus dem 1. theil das 13. cap. von süßer Seelen- Erquickung 368. und das 21. cap. von Erquickung der Betrübten 805.

III. Wenn er weiter v. 2. saget : Dir sind deine Sünde vergeben / ist zu lesen aus dem 1. theil das 16. cap. von Vergebung der Sünden 569.

IV. Wenn v. 6. seq. stehet / daß der elende Mensch Hülffe von Christo erlanget / indem er zu ihm gesaget : Stehe auff / hebe dein Bett auff und gehe heim / und er stund auff / ist zu lesen aus dem 1. theil das 15. c. von Erhörung des Gebets 498.

V. Wenn Christus v. 8. über dieser Wunder-Hülffe gepriesen wird / ist zu lesen aus dem 2. theil das 1. cap. vom Lobe Gottes 1019.

^{Epist. Eph. 4. v. 22. 29.}

Von der Erneuerung.

I. Wenn wir v. 22. zu Ablegung des alten Menschen vermahnet werden / kan gelesen werden aus dem 2. theil das 2.

Anweisung.

cap. von Verleugnung sein selbst
1040.

II. Wenn v. 23. heisset: Erneuert euch im Geist eures Gemüths/ ist zu lesen aus dem 1. theil das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633. eben diß ist zu lesen bey dem nachfolgenden 24. v. von Anziehung des neuen Menschen.

III. Wenn v. 24. heisset: Der neue Mensch der nach Gott geschaffen ist/ so lese aus dem 1. theil das 2. cap. vom Werck der Schöpffung 11.

IV. Wenn wir v. 26. vom Zorn und Rachsucht abgemahnet werden/ mag gegen diese Laster gelesen werden aus dem 2. theil das 8. c. von Sanftmuth und Langmuth gegen den Nächsten 1187.

V. Bey den Worten des letzten vers. Daß er habe zu geben den Dürfftigen/ lese man aus dem 2. theil das 10. cap. von der Warmherzigkeit gegen den Nächsten 1210.

Am XX. Sonntag nach Trinitatis.

Evang. Matth. 22. v. 1. 25.

Von der königlichen Hochzeit.

I. Die königliche Hochzeit v. 2. bedeutet die Predigt des Evangelii/ derowegen zu lesen aus dem 1. Theil das 9. cap. von der Predigt des Wortes Gottes 150. und das 14. cap. vom geistlichen Seelen-Schmuck 414.

II. Wenn v. 3. steht/ daß der himmlische König Knechte ausgesand/ den Geladenen zu ruffen/ ist zu lesen aus dem 1. theil das 7.

cap. vom Gnaden-Beruff der Menschen 105.

III. Wenn der König den Beruffenen sagen lässet vers. 4. Meine Mahlzeit hab ich bereitet/ 2c. kan gelesen werden aus dem 1. theil das 10. cap. von Aufspendung des H. Abendmahls 201.

IV. Wenn v. 5. gedacht wird/ daß die Eingeladene diese himmlische Mahlzeit / aus Liebe zu dem Zeitlichen/ verachtet/ ist zu lesen aus dem 2. theil das 5. cap. von Verschmähung der Welt 1092.

Epist. Eph. 5. v. 15. 22.

Von der Christlichen Weisheit.

I. Wenn Paulus zum fürsichtigen Christen Wandel anmahnet/ ist zu lesen aus dem 1. theil das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633.

II. Wenn v. 16. heisset: Schicket euch in die Zeit/ das ist/ versäumet keine Gelegenheit zum Guten/ ist zu lesen aus dem 2. theil das 4. c. von der Gottesfurcht 1074.

III. Wenn Paulus v. 18. vom Mißbrauch des Weins/ welcher eine edle Gabe und Creatur Gottes in der Welt ist/ derer man sich nicht mißbrauchen solle/ abmahnet/ ist zu lesen aus dem 2. theil das 5. cap. von Verschmähung der Welt 1092.

IV. Wenn der Apostel v. 19. zu Lobgesängen/ und v. 20. zur Dancksagung anmahnet/ ist zu lesen aus dem 2. theil das 1. cap. vom Lobe Gottes 1019.

V. Wenn leslich v. 21. heisset:

Seyd unter einander unterthan/ ist zu lesen aus dem 2. theil das c. von der Demuth 1051.

Am XXI. Sonntag nach Trinitatis.

Evang. Joh. 4. v. 47. bis Ende.

Vom Glauben des königlichen Manns.

I. Wenn v. 47. vom krauchen Sohn des königlichen steht/ welches ein Haußknecht/ damit auch Gott die Seinigen pfleget zu ängstigen und zu züchtigen/ ist zu lesen aus dem 1. theil das 19. und 20. Cap. von Beängstig- und Züchtigung der Frommen 710. 749.

II. Wenn v. 47. 49. der königliche Christum bitter/ und v. 50. Hülffe erlanget/ ist zu lesen aus dem 1. theil das 15. c. von Erhöhung des Gebets 498.

III. Wenn Christus mit dem schwachen Glauben des königlichen v. 47. 49. gedult trägt/ ist zu lesen aus dem 1. theil das 18. cap. von der Langmuth und Gedult Gottes 687.

IV. Wenn v. 53. der königliche nach erhaltener Hülffe geglaubet/ und sich darüber erfreuet/ ist zu lesen aus dem 1. theil das 1. cap. von Erquickung der Betrübten 805.

Epist. Eph. 6. v. 10. 18.

Aufrüstung des geistlichen Ritters.

I. Wenn Paulus v. 10. sagt: Seyd stark in dem Herrn/ und in der Macht seiner Stärke/ lese man aus dem 1. theil das c. von Einwohnung Gottes

II. c. von Einwohnung Gottes im Menschen 266. und das 12. c.

VON

Anweisung.

von innerlicher geheimen Offenbarung Gottes 319.

II. Wenn v. 12. die Beschützung und Erhaltung in dem gefährlichen Christen-Kampff beschrieben wird/ist zu lesen aus dem 1. th. das 4. c. von Beschützung des Menschen 33.

Am XXII. Sonntag nach Trinitatis.

Evang. Matth. 18. v. 23. bis Ende.

Von gnädiger Vergebung der Sünden und brüderlicher Versöhnung.

I. Über den ganzen Inhalt oder Zweck dieser Parabol/ daß man dem Nächsten vergeben solle/ ist zu lesen aus dem 2. theil das 6. cap. von der Liebe des Nächsten 1138. und das 10. cap. von der Barmherzigkeit gegen den Nächsten 1210.

II. Wenn v. 26. der Knecht aus Demuth niederfällt/ist zu lesen aus dem 2. th. d. 18. c. von der Demuth 1051.

III. Wenn v. 27. den Herrn des Knechts gejammert/ist zu lesen aus dem 1. theil das 18. c. von Langmuth und Gedult Gottes 687.

IV. Bey den Worten des 27. vers. Er ließ ihn los / und die Schuld erließ er ihm auch / mag gelesen werden aus dem 1. theil das 6. capitel von Erlösung des Menschen 66. und das 16. cap. von Vergebung der Sünden 569.

Epist. Phil. 1. v. 3. 12.

Ein liebreiches Hirten-Bild.

I. Wenn Paulus v. 3. faget:

Ich dancke meinem Gott/ ist zu lesen aus dem 2. theil das 1. cap. vom Lobe Gottes 1019.

II. Beym Gebet des Apostels v. 4. ist zu lesen aus dem 1. theil das 15. cap. von Erhörung des Gebets 498

III. Wenn Paulus v. 6. in guter Zuversicht ist/ Gott werde das angefangene Werck vollführen / ist zu lesen aus dem 1. theil d. 22. cap. von Bevestigung der Gläubigen 827.

IV. Über den letzten vers. Erfüllet mit Früchten der Gerechtigkeit/ist zu lesen aus dem 1. theil das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633.

Am XXIII. Sonntag nach Trinitatis.

Evang. Matth. 22. v. 15. 23.

Von der bestrickten Arglistigkeit.

I. Über die Worte des 16. v. Meister/ wir wissen/daß du wahrhaftig bist / und lehrest den Weg Gottes recht/ist zu lesen aus dem 1. theil das 9. cap. von der Predigt des Wortes Gottes 150.

II. Bey dem Vortrag der Frage v. 17. So aus Liebe zu dem Weltlichen geschah / ist zu lesen aus dem 2. theil das 5. cap. von Verschmähung der Welt 1092.

III. Bey der sanftmüthigen Antwort Christi auff die verfangliche und listige Frage v. 20. seq. ist zu lesen aus dem 1. theil das 18. cap. von der Langmuth und Gedult Gottes 687. der uns hierinnen zur Nachfolge stehet/ derowegen aus dem 2. theil weiter das 8. cap. von Sanftmuth

und Langmuth gegen den Nächsten 1187. item das 9. Cap. von Freundlichkeit gegen den Nächsten 1203.

Epist. Phil. 3. v. 17. bis Ende.

Das Bild der Welt- und Himmels-Läufer.

I. Wenn Paulus sich zum Vorbild eines Christlichen Wandels v. 17. darstellt / ist zu lesen aus dem 1. theil das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633.

II. Wenn der Apostel v. 18. seq. faget / Daß viele anders wandeln / deren der Bauch ihr Gott ist / und welche irdisch gesinnet / mag man aus dem 2. theil lesen das 5. cap. von Verschmähung der Welt 1092.

III. Bey dem 20. und 21. v. vom himmlischen Wandel / und Wartung des Heylandes Jesu Christi / ist zu lesen aus dem 1. theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten.

Am XXIV. Sonntag nach Trinitatis.

Evang. Matth. 9. v. 18. 27.

Von der zweyfachen Wunder-Hülffe Christi an des Jairi Tochterlein und dem blutflüssigen Weibe.

I. Wenn v. 18. der Schul-Oberste in seinem Gebet niederfällt / ist zu lesen aus dem 2. theil das 3. Capitel von der Demuth 1051.

II. Wenn so wol der Schul-Oberste / als auch das blutflüssige Weiblein auff ihr Gebet Hülffe erlangen / ist zu lesen aus dem 1. theil das 15. cap. von Erhörung des Gebets 498. item das 21.

Anweisung.

Capitel von Erquickung der Be-
trübten 805.

II. Wenn Christus v. 25. das
Mägdelein vom Tode auferwe-
cket/ist zu lesen aus dem 1. theil
das 24. cap. von Auferweckung
der Todten 929.

Epist. Coloss. 1. v. 9. 25.

Von dem Gnaden-Reich
Christi.

I. Wenn Paulus v. 9. saget :
Wir hören nicht auff für euch zu
bitten/ist zu lesen aus dem 1. theil
das 15. cap. von Erhörung des
Gebets 498.

II. Wenn der Apostel ferner
v. 9. anzeiget / umb was er vor-
nehmlich bitte ; nemlich / daß ihr
erfüllet werdet mit Erkänntiß sei-
nes Willens / in allerley geistli-
cher Weisheit und Verstand ;
zeiget er / daß man mit Hindanse-
hung des Weltlichen zusörderst
umbs Geistliche bitten müsse/
derowegen zu lesen aus dem 1.
theil das 14. cap. vom geistlichen
Seeelen-Schmuck / und aus dem
2. theil das 5. cap. von Verschmä-
hung der Welt 1092.

III. Wenn der Apostel die
Endursach solcher Bitte v. 10.
hinzuhut : Daß ihr wandelt
würdiglich dem HErrn zu allem
Gefallen / und fruchtbar seyd zu
allen guten Wercken / ist zu lesen
aus dem 1. theil das 17. cap. von
Erneuerung des Menschen 633.
aus dem 2. theil das 4. cap. von
der Gottesfurcht 1074.

IV. Wenn v. 11. heisset : Ge-
stärcket werdet mit aller Krafft/
kan gelesen werden aus dem 1.
Theil das 22. Cap. von Bevesti-

gung der Gläubigen 827.

V. Über die Worte des 11. v.
In aller Gedult und Langmu-
thigkeit / ist zu lesen aus dem 2. theil
das 7. cap. von Gedult gegen den
den Nächsten 1169. und das 8. c.
von Sanfftmuth und Langmuth.
gegen den Nächsten 1187.

VI. Wenn der Apostel v. 12.
zur Dancksagung annahmet / ist
zu lesen aus dem 2. theil das 1. c.
vom Lobe Gottes 1019.

VII. Wenn v. 14. heisset :
An welchem wir haben die Er-
lösung durch sein Blut / mag ge-
lesen werden aus dem 1. theil das
6. cap. von Erlösung des Men-
schen 66.

IX. Wenn endlich es heisset
v. 14. nemlich / die Vergebung
der Sünden / ist zu lesen aus dem
1. theil das 16. cap. von Verge-
bung der Sünden 569.

Am XXV. Sonntag nach Tri-
nitatis.

Evang. Matth. 24. v. 15. 29.

Vom Ende des Juden-
thumbs und der Welt.

I. Wenn Christus v. 15. die
Weissagungen Daniels vom
Grenel der Verwüstung an-
zeucht / und spricht : Wer da lie-
set / der mercke drauff / warnet er
für dem bevorstehenden Unglück /
und zeiget ein geistlich und leibli-
ches Mittel / demselben zu entzie-
hen / das Geistlich. ist / ein bußfer-
tiges Gebet v. 20. daher zu le-
sen aus dem 1. Theil das 1. Cap
von der Liebe Gottes insgemein 1.
und das 15. cap. von Erhörung
des Gebets 498.

II. Das andere / nemlich / leib-

liche Mittel / der Gefahr zu entge-
hen / ist die Flucht / welche so eifer-
tig seyn soll / daß man ; Zurück-
gelassene zu hohlen / nicht umkeh-
ren müsse / ob wären uns selbe zeit-
liche Welt. Güter besser und uns
lieber / als Leib und Seel / ist zu le-
sen aus dem 2. theil das 5. cap.
von Verschmähung der Welt
1092.

III. Wenn Christus v. 19. die
Schwangere und Seugerin aus
der Ursach beklaget / weil alsdann
v. 21. ein so grosse Trübsal seyn
wird / als nie gewesen ist von An-
beginn der Welt / etc. kan man le-
sen aus dem 1. theil das 19. cap.
von Beängstigung der From-
men 710.

IV. Weil der HErr auch sa-
get / daß die falsche Propheten sich
unterstehen werde die Außerweh-
ten zu verführen / (welches aber
unmöglich / weil sie Gott im
Glauben vest biß an ihr Ende be-
hält) ist zu lesen aus dem 1. theil
das 22. cap. von Bevestigung
der Gläubigen 827.

V. Das Gleichniß vom Bltz
v. 27. wird von einigen Lehrern
so wol auff Christi geistliche Zu-
kunfft / als auch auff die Letzte und
Herrliche zum jüngsten Gerichte
gezogen / deswegen von jener / der
geistlichen Zukunfft / zu lesen aus
dem 1. Theil das 7. Cap. vom
Gnaden-Beruff der Menschen
105. das 9. Capitel von der Pre-
dige des Wortes Gottes 150. das
8. und 10. cap. von den beyden
Sacramenten d. Testaments /
dadurch er auch geistlich zu uns
komme 123. 201. it. das 12. Cap.
von

Anweisung.

von innerlicher geheimen Offenbarung Gottes 319. Von dieser / nemlich / der herrlichen Zukunft zum jüngsten Gericht / ist zu lesen aus dem 1. theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

Epist. 1. Thess. 4. v. 13. bis Ende.

Von Auferstehung der Gerechten.

I. Wenn Paulus v. 13. der Frommen Tod einen Schlaf nennet / ist zu lesen aus dem 1. theil das 23. cap. vom Tod der Gerechten 875.

II. Wenn er v. 14. saget: Daß Gott die / so im Glauben an Jesum Christum entschlaffen sind / mit ihm ins ewige Leben führen werde / ist zu lesen aus dem 1. theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

III. Wenn der Apostel v. 16. seq. erzehlet / wie es in Auferweckung der Todten hergehen werde / kan gelesen werden aus dem 1. theil das 24. cap. von Auferweckung der Todten 929.

IV. Wenn v. 17. zum Beschluß heisset: So tröset euch nun mit diesen Worten untereinander / ist zu lesen aus dem 1. theil das 13. cap. von süßer Seelen- Erquickung 368. und das 21. Cap. von Erquickung der Betrübten 805.

Am XXVI. Sonntag nach Trinitatis.

Evang. Matth. 25. v. 31. bis Ende.

Vom letzten allgemeinen Gerichts-Process.

I. Wenn v. 31. die Art und Weise / des HERREN Christi

letzter Zukunft zum jüngsten Gericht beschrieben wird / mag betrachtet werden / was diesem nächst vorher gehet / nemlich / die allgemeine Auferstehung der Todten / deßwegen zu lesen aus dem ersten theil das 24. cap. von Auferweckung der Todten 929.

II. Wenn Christus v. 14. zu denen / zu seiner Rechten / sagen wird: Kommet her / ihr Besessenen meines Vaters / ererbet das Reich / das euch bereitet ist von Anbegin der Welt / ist zu lesen aus dem 1. theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

III. Wenn Christus ihre ihm (in den Armen) erzeugte Liebes- Werke rühmet v. 35. seq. kan man lesen aus dem 2. theil das 6. cap. von Liebe des Nächsten 1138.

IV. Wann v. 37. seqq. die Gerechten sich dagegen entschuldigen / daß sie nichts von dergleichen Christo erwiesenen Liebes- Werken wüßten / ist zu lesen aus dem 2. theil das 2. cap. von Verleugnung sein selbst 1040.

Weil auff den XXVI. Sonntag nach Trinitatis zwey unterschiedliche Epistolische Expte an verschiedenen Orten gelesen werden / wil ich sie beyde anhero setzen:

Die Erste Epistel 2. Thess. 1. v. 3. 11.

Von dem allgemeinen Welt-Gericht.

I. Wenn Paulus v. 3. saget: Wir sollen Gott danken allezeit / mag man lesen aus dem 2. theil das 1. capitel vom Lobe Gottes 1019.

II. Wenn v. 3. weiter heisset: Euer Glaube wächst sehr / ist zu lesen aus dem 1. theil das 22. cap. von Bevestigung der Glaubigen 827.

III. Wenn der Apostel ferner v. 3. der Thessalonicher Liebe rühmet / ist zu lesen aus dem 2. theil das 6. cap. von Liebe des Nächsten 1138.

IV. Wenn v. 4. ihrer Verfolgungen und Trübsalen gedacht wird / ist zu lesen aus dem 1. theil das 19. und 20. Cap. von Beängstigung und Züchtigung der Frommen 710. 749.

V. Wenn v. 4. der Apostel ihnen nachrühmet / daß sie die Verfolgung erdulden / ist zu lesen aus dem 2. theil das 7. cap. von Gedult gegen den Nächsten 1169.

VI. Wenn der Apostel von reicher Gnaden- Vergeltung solcher mit Gedult erlidtenen Leiden und Trübsalen v. 7. saget / ist zu lesen aus dem 1. theil das 13. Capitel. von süßer Seelen- Erquickung 368. das 21. Cap. von Erquickung der Betrübten 805. und das 25. c. von Seligmachung der Gerechten 951.

Die Andere Epistel auff den XXVI. Sonntag nach Trinitatis 2. Petr. 3. v. 3. bis 14. so auch auff den nachfolgenden XXVII. Sonntag nach Trinitatis, gelesen und erkläret wird / soll an gehörigem Ort folgen:

Am XXVII. Sonntag nach Trinitatis.

Evang. Matth. 18. v. 1. 19.

Von



Von der Verklärung Christi auff dem Berg Thabor.

I. Wenn Petrus bey Verklärung Christi einen so lieblichen Vorschmack des ewigen Lebens empfunden / daß er alles Weltliche vergessen / und daselbst zu wohnen begehret v. 4. ist zu lesen aus dem 2. theil das 5. Cap. von Verschmähung der Welt 1092. und aus dem 1. theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

II. Über die Worte des himmlischen Vaters v. 5. Diß ist mein lieber Sohn (welche Worte uns versichern / daß das von ihm geleistete Werck menschlicher Erlösung dem Vater angenehm) den solt ihr hören / ist zu lesen aus dem 1. theil das 6. cap. von Erlösung des Menschen 66. und das 9. Capitel von der Predigt des Worts Gottes 150.

III. Wenn v. 6. stehet / daß die Jünger über dieser Stimme für Schrecken auff ihr Angesicht gefallen / ist zu lesen aus dem 1. theil das 19. cap. von Beängstigung der Frommen 710.

IV. Wenn sie Jesus v. 7. in ihrem Schrecken von der Erden auffrichtet / und wieder tröstet / liese aus dem 1. theil das 21. c. von Erquickung der Betrübten 805

Epist. 2. Pet. 3. v. 3. 14.

Von dem Untergang der Welt.

I. Wenn v. 3. der Spötter / die nach ihren und allen weltlichen Lüsten wandeln werden gedacht wird / ist zu lesen aus

dem 2. theil das 5. cap. von Verschmähung der Welt 1092.

II. Wenn v. 9. der Apostel saget: Gott hat Gedult mit uns / und wil nicht / daß jemand verlohren werde / sondern daß sich jederman zur Buss bekehre / ist zu lesen aus dem 1. theil das 18. cap. von Langmuth und Gedult Gottes 687. conf. Rom. 2, 4.

III. Wenn v. 11. der Apostel saget: So nun das alles soll zergehen / wie solt ihr denn geschickt seyn mit heiligem Wandel und Gottseligem Wesen / ist zu lesen aus dem 2. theil das 4. cap. von der Gottesfurcht 1074.

IV. Wenns vers. 13. heisset: Wir warten eines neuen Himmels / ist zu lesen aus dem 1. theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

Noch eine andere Epistel auff gegenwärtiges Evangelium ist droben zu finden am VI. Sonntag nach 3 drey König

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Folgen hierauff die Fest- und Feiertags-Texte nach der Ordnung / wie sie in dem vor die Wittenbergische Bibel angefügtem Register gezehlet werden.

Am Tage S. Andreae des Apostels.

Evang. Matth. 4. v. 18. 23.

Vom Beruff zweyer paar Brüder zum Apostelamt.

I. Wenn Christus v. 19. und 21. die beyden paar Brüder zum Apostelamt berufet / mögen wir lesen aus dem 1. theil das 7. cap. vom Gnaden. Beruff der Menschen 105.

II. Wenn er v. 19. saget: Ich wil euch zu Menschen. Fischer machen / das ist / ihr solt durch eure Predigt andere Menschen auch zum Reich Gottes beruffen / ist zu lesen aus dem 1. th. d. 9. c. von der Predigt des Worts Gottes 150.

III. Wenns v. 20. und 22. heisset / daß sie alles / was ihnen in der Welt lieb gewesen (Vater und Handwercksgeräth) verlassen / und ihm nachgefeslet / ist zu lesen aus dem 2. theil das 5. cap. von Verschmähung der Welt 1092.

Epist. Rom. 10. v. 9. 19.

Von der seligmachenden Krafft des gepredigten Evangelii.

I. Wenns in den nechst vorhergehenden Worten v. 8. heisset: Diß ist das Wort vom Glauben / das wir glauben / ist zu lesen aus dem 1. theil das 9. cap. von der Predigt des Worts Gottes 150.

II. Wenn v. 9. stehet: So du glaubest in deinem Herzen / ist zu lesen aus dem 1. th. das 12. cap. von innerlicher geheimen Offenbarung Gottes 319.

III. Wenn v. 9. und 10. dem Glauben die Rechtfertigung und Seligkeit zugeschrieben wird / ist zu lesen aus dem 1. theil das 16. Capitel von Vergebung der Sünden 569. und das 25. cap. von

Anweisung.

von Seligmachung der Gerechten 951.

IV. Wenn v. 12. seq. von Anrufung des Namens Gottes heisset / sie sollen selig werden / ist zu lesen aus dem 1. theil das 15. cap. von Erhörung des Gebets 498.

V. Wenn v. 15. seqq. von der Predigt und dero Wirkung geredet wird / ist zu wiederholen was num. 1. dieser Epistel stehet. Am Tage Nicolai des H. Bischoffs.

Evang. Luc. 19. v. 12. 28.

Von dem Edlen / der die Pfunde unter die Knechte auftheilte.

I. Wenn v. 13. stehet / daß der edle Herr zehen seiner Knechte gefordert / und ihnen zehen Pfund aufgetheilt / daß sie damit handeln solten; lernē wir darauf / wie Gott den Menschen unterschiedliche Gaben auftheile / und sie dadurch zu sich beruffe / und sonderlich den Predigern solche anvertraue / daß sie damit andere gewinnen sollen / als ist zu lesen aus dem 1. theil das 7. cap. vom Gnaden-Beruff der Menschen 150.

II. Wenn v. 14. stehet / daß die Bürger diesem edlen Herrn feind gewesen; haben wir uns dargegen der Liebe und Freundschaft gegen den Nächsten zu befliffen / derowegen zu lesen aus dem 2. theil das 6. cap. von der Liebe des Nächsten 1138.

III. Wenn v. 26. von dem treuen Knechte Christus saget: Wer hat / dem wird gegeben werden / ist zu lesen aus dem 1. theil

das 1. cap. von der Liebe Gottes insgesamt 1. und das 22. cap. von Bevestigung der Gläubigen 827.

Epist. 2. Cor. 1. v. 3. 8.

Trost im Leidert.

I. Wenn v. 3. der Apostel Gott lobet / ist zu lesen aus dem 2. theil das 1. c. vom Lobe Gottes 1019.

II. Wenn stehet v. 3. seqq. daß uns Gott reichlich in unser Trübsal tröste / daß wir wiederum andere mit eben dem Trost erfreuen können / ist zu lesen aus dem 1. theil das 13. cap. von geistlicher Seelen Erquickung 368. und das 21. cap. von Erquickung der Betrübten 805.

III. Wenn Paulus im Leiden selbst Trost suchet / daß es uns zu gut von Gott zugeschicket werde / ist zu lesen aus dem 1. Theil das 19. cap. von Bedängstigung 710. und das 20. cap. von Züchtigung der Frommen 749.

IV. Wenn er v. 7. saget: Unser Hoffnung stehet feste / ist zu lesen aus dem 1. theil das 22. cap. von Bevestigung der Gläubigen 827.

Am Tage St. Thomae des Apostels.

Evang. Joh. 20. v. 24. bis Ende.

Von Thomae Unglauben und seiner Bekehrung.

I. Wenn Thomas seiner Vernunft und äußerlichen Sinnen zu viel nachhänget / und deswegen die Auferstehung nicht glauben wil; lernen wir / daß man in Glaubens Artickeln die Vernunft und äußerliche Sinnen

müsse gefangen nehmen / oder sich selbst verleugnen / daher zu lesen aus dem 2. theil das 2. cap. von Verleugnung sein selbst 1040.

II. Wenn Christus dem ungläubigen Thomae seine Hände / Füße und eröffnete Seite zeigt / ihn dadurch zu gewinnen / ist zu lesen aus dem 1. theil das 18. cap. von Langmuth und Gedult Gottes 687.

III. Wenn Thomas innerlich durchs Wort Christi überzeuget / in diese Glaubens Wort außbricht: Mein HERR und mein Gott v. 28. ist zu lesen aus dem 1. theil das 12. cap. von innerlicher geheimen Offenbarung Gottes 319.

IV. Wenn Christus vers. 29. dem weiland ungläubigen Thomae in seinem Glauben stärcket: Weil du mich gesehen hast / Thomas / so glaubest du; Selig sind die nicht sehen / und doch glauben / ist zu lesen aus dem 1. theil das 22. cap. von Bevestigung der Gläubigen 827.

V. Über die letzten Worte des 31. v. daß ihr durch den Glauben das Leben habt in seinem Namen / ist zu lesen aus dem 1. theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

Epist. Eph. 1. v. 3. 7.

Von der ewigen Gnaden Wahl zur Kindschafft Gottes.

I. Wenn der Apostel Anfangs des 3. vers. Gott lobet / mag gelesen werden aus dem 2. Theil das 1. Capitel vom Lobe Gottes 1019.

e II. Wenn

Anweisung.

II. Wenn er v. 3. allerhand geistlichen Segens// damit uns Gott durch Christum gesegnet/gedencket / ist zu lesen aus dem 1. theil das 14. cap. vom geistlichen Seelen-Schmuck 414.

III. Wenn stehet v. 4. daß er uns aus Liebe in Christo ewig erwehlet / ist zu lesen aus dem 1. th. von der Liebe Gottes insgemein das 1. cap.

IV. Wenn es v. 4. heisset: daß wir seyn sollen heilig und unsträfflich vor ihm / ist zu lesen aus dem 1. theil das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633.

V. Wenn v. 5. es heisset: Er habe uns verordnet zur Kinderschafft/liese aus dem 1. th. das 8 c. von der Wiedergeburt durch die Tauffe 123.

Am I Christfest-Tag. Siehe droben in der Ordnung.

Am II. Christ-Fest-Tag oder St. Stephani Tag.

Evang. Matth. 23. v. 34. bis Ende.

Von der verheißnen Gnade gegen die/so das Evangelium von Christo annehmen / und der zugleich angedroheten Zorn-Straffe/über die / so es verwerffen.

I. Wenn Christus zu den Juden sagt / v. 34. daß er ihnen Schriftgelehrten / Propheten und Weisen zusende / sie zum Reich Gottes zu beruffen / ist zu lesen aus dem 1. theil das 7. cap. vom Gnaden-Beruff der Menschen 105. it. das 9 cap. von der Predigt des Worts Gottes 150

II. Wenns ferner v. 34. heisset

set/daß die Juden/ als ruch- und gottlose Leute solchen Gnaden-Beruff verachtet/und gar Hand an die Gesandten geleyet/ ist gegen jene und anerkbare Gäste zu lesen aus dem 2. th. c. 4. von der Gottesfurcht 1074. von den leidenden Gesandten aber das 19. und 20. Cap. von Beängstig- und Züchtigung der Frommen 710. 749.

III. Wenn Christus v. 37. sagt: Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen / wie eine Henne ihre Küchlein unter ihre Flügel versammlet / ist zu lesen aus dem 1. th. das 14. c. vom geistlichen Seelen-schmuck 414.

IV. Wenns vers. 39. in den letzten Worten bey Christi herrlichen Zukunfft zum jüngsten Gericht heissen wird: Gelobet sey der da kömmt/ist zu lesen aus dem 2. theil das 1. cap. vom Lobe Gottes 1019.

Epist. Apost. Gesch. 6. v. 8. bis Ende. Und cap. 7. v. 54. bis Ende.

Vorstellung des ersten Martyrers Stephani im Glauben / Leiden und Sterben.

I. Über den 8. v. des 6. Cap. Stephanus voll Glaubens und Kräfte/ ist zu lesen aus dem 1. th. das 11. cap. von Einwohnung Gottes im Menschen 266.

II. Wenns v. 10. heisset: Sie vermochten nicht widerzustehen der Weißheit und dem Geist/der da redete/ist zu lesen aus dem 1. theil das 12. cap. von innerlicher geheimen Offenbahrung Gottes 319.

III. Bey Stephani vielfältig

gem Leiden von v. 57. c. 7. bis v. 60. ist zu lesen aus dem 1. Theil das 19. und 20. cap. von Beängstig- und Züchtigung der Frommen 710. 749.

IV. Wenn Stephanns in seinem Tode v. 59. Jesum anruft und spricht: Herr Jesu / nimm meinen Geist auff / it. v. 60. und als er das gesaget / entschlieff er / ist zu lesen aus dem 1. theil das 23. cap. vom Tod der Gerechten 875.

V. Wenn er aus Liebe v. 60. noch für seine Feinde und Steiner bittet / ist zu lesen aus dem 2. Theil das 6. Cap. von Liebe des Nächsten 138.

VI. Bey dem Gebet Stephani v. 6. Herr / behalte ihnen diese Sünde nicht / ist zu lesen aus dem 1. th. das 16. cap. von Vergebung der Sünden 569.

Am III. Christ- oder St. Johannis der Evangelisten Tag.

Weil auff diesen Tag ein zweyfacher Evangelisch- und auch Epistolischer Text an verschiedenen Orten gelesen und erkläret werden / wil ich sie auch beyders-its anhero setzen.

Das Erste Evang. Joh. 1. v. 1. 15.

Stellet uns vor den Mittler zwischen Gott und Menschen / als einen wahren Gott und Menschen.

I. Über die Worte des 3. v. Alle Ding sind durch dasselbe gemacht/re ist zu lesen aus dem 1. th. das 2. Capitel vom Werck der Schöpfung 11.

II. Wenns vers. 4. heisset: In

Anweisung.

In ihm war das Leben / und das Leben war das Licht der Menschen / ist zu lesen aus dem 1. theil das 14. cap. vom geistlichen Seelen-Schmuck 414. oder das 12. c. von innerlicher geheimen Offenbarung Gottes 319.

III. Wenn v. 10. heisset: Die Welt habe das Licht nicht gekant / ist zu lesen aus dem 2. theil das 5. Capit. von Verschmähung der Welt 1092.

IV. Wenn v. 11. und seq. Er gab Macht Gottes Kinder zu werden / die an seinem Namen glauben / it. v. 12. von Gott geboren sind / ist zu lesen aus dem 1. th. das 8. cap. von der Wiedergeburt durch die Tauffe 123. und das 9. cap. von der Predigt des Wortes Gottes / als welches der geistliche Saame ist / dadurch wir wiedergeboren werden 150.

Das Andere Evang. Joh. 21. v. 20. 55.

Verweisung des Fürwitzes an Petrus wegen Johannis.

I. Wenn v. 20. von Johanne dem Evangelisten es heisset: Er seyede der Jünger / welchen Jesus lieb hatte / ist zu lesen aus dem 1. theil das 1. Cap. von der Liebe Gottes insgesamt 1. welche uns zum Exempel der Nachfolge stehen / daß wir auch unsern Nächsten / sonderlich diejenige / so in gleichen Ampte mit uns stehen / wie hie Johannes und Petrus / lieb haben sollen / davon zu lesen aus dem 1. theil das 6. cap. von Liebe des Nächsten 1138.

II. Wenn Christus v. 22. zu Petrus gesaget: Folge du mir

nach; Haben wir uns unsers allgemeinen Christen-Beruffs zu erinnern / und zu lesen aus dem 1. theil das 7. cap. vom Gnaden-Beruff der Menschen 105. und aus dem 2. theil das 4. cap. von der Gottesfurcht 1074.

III. Wenn der Evangelist / so diese Historie beschrieben / aus Demuth / seinen Namen nicht selbst ausdrucket / sondern denselben v. 20. und 24. artig beschreibet / ist zu lesen aus dem 2. theil das 3. cap. von der Demuth 1051.

Die Erste Epistel Tit 2. v. 2. bis 15. ist droben am I. N. Christfest-Tag schon eingekommen.

Die Andre Epist. Heb. 1. v. 1. bis Ende.

Der Majestätische Sohn Gottes unser himmlischer Lehrer.

I. Wenn v. 1. seq. heisset: daß Gott nicht allein im A. Testament durch die Väter und Propheten / sondern auch im N. Testament durch seinen eigenen Sohn zu uns geredet / und uns dadurch beruffen / ist zu lesen aus dem 1. theil das 9. cap. von der Predigt des Wortes Gottes 150. it. das 8. cap. vom Gnaden-Beruff der Menschen 105.

II. Wenn v. 2. vom Sohn Gottes heisset / durch welchen er auch die Welt gemacht hat / ist zu lesen aus dem 1. theil das 2. c. vom Werk der Schöpfung 11.

III. Wenn vers. 3. heisset: Er trägt alles mit seinem kräftigen Worte / kan gelesen werden aus dem 1. theil das 3. 4. und 5. cap. von Erhaltung / Beschüs-

und Regierung des Menschen 18. 33. 49.

IV. Wenn v. 3. weiter heisset: Und hat gemacht die Reinigung unserer Sünden durch sich selbst / ist zu lesen aus dem 1. theil das 6. Cap. von Erlösung des Menschen 66. it. das 16. Cap. von Vergebung der Sünden 569.

V. Wenn v. 14. stehet: Die Engel seyen ausgesandt zum Dienst umb derer willen / die erben sollen die Seligkeit / ist zu lesen aus dem 1. theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

Am Tag der unschuldigen Kindlein. Die Historie vom schrecklichen Kinder-Mord Herodis ist schon droben in dem Evangelio am Sonntag nach dem N. Neujahrs-Tag / von der Flucht Christi in Egypten vorgekommen / derohalben ohnnöthig / solche hie zu wiederholen.

Epistel auff den so genannten Kindlein-Tag.

Aus Jerem. 31. v. 15.

I. Wenn der Evangelist Matth. 11. v. 28. aus dem Propheten Jerem. diesen 15. v. anzeuht / und dadurch der Mütter Angstgeschrey u. Wehklagen über den Verlust ihrer Kinder andeutet / ist zu lesen aus dem 1. theil das 19. und 20. cap. von Beängstigung und Züchtigung der Frommen 710. 749.

II. Wenn weiter heisset: Es ist aus mit ihnen / das ist / es ist

Anweisung.

umb sie geschehen / sie sind todt / ist zu lesen aus dem 1. theil das 23. cap. vom Todt der Gerechten 875.

Am Tage der Erscheinung Christi / insgemein H. drey König genant / ist das Evangelium und Epistel droben an seinem Ort schon eingekommen.

Am Tage der Betehrung St. Pauli.

Evang. Matth. 19. v. 27. bis Ende.

Von reicher Gnaden-Belohnung der Nachfolge Christi.

I. Wenn Petrus in seinem / und aller übrigen Jünger Namen saget v. 27. daß sie umb der Nachfolge Christi willen alles in der Welt verlassen / ist zu lesen aus dem 2. theil das 5. Cap. von Verschmähung der Welt 1092.

II. Wenn Christus v. 29. solchen Nachfolgern eine reiche Gnaden-Belohnung / an zeitlichen (er wirds hundertfältig wiedernehmen) und herrlichen Gütern (das ewige Leben ererben) verspricht / ist zu lesen aus dem 1. theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

Epist. Apost. Gesch. 9. v. 1. 23.

Die historia von der Betehrung Pauli.

I. Wenn vers. 1. stehet / wie Saul / aus Gottes Verhängniß / die Jünger des H. Erri verfolget / ist zu lesen aus dem 1. th. das 19. und 20. cap. von Beängstigung und Züchtigung der Frommen 710. 749.

II. Wenn v. 2. seqq. Sauls Betehrung beschrieben wird / ist wir uns unserer Reinigung zu lesen aus dem 1. theil das 7. c. durchs Blut Christi geschehen /

vom Gnaden-Beruff der Menschen 105.

III. Wenn v. 11. der H. Erri von Paulo zu Anania saget: Er betet / ist zu lesen aus dem 1. theil das 15. Cap. von Erhörung des Gebets 498.

IV. Wenn der H. Erri v. 15. Paulum sein außgewähltes Rüstzeug nennet / daß er seinen Namen trage vor den Heyden / vor den Königen / und vor den Kindern Israel / welches geschehen durch seine vielfältige Predigten und geistreiche Schriften / ist zu lesen aus dem 1. Theil das 9. cap. von der Predigt des Wortis Gottes 150.

V. Wenn v. 17. Ananias zu Paulo saget: Der H. Erri hat mich zu dir gesandt / daß du mich dem H. Geist erfüllet werdest / kan gelesen werden aus dem 1. theil das 11. capitel von der Einwohnung Gottes im Menschen 266. und das 12. Cap. von der innerlichen geheimen Offenbarung Gottes 319.

VI. Wenn vers. 22. heist: Saulus aber ward je mehr kräftiger / ist zu lesen aus dem 1. theil das 22. cap. von Befestigung der Gläubigen 827.

Am Tage der Reinigung Maria, oder Liechtmes genant.

Evang. Luc. 2. v. 22. 33.

Von Maria und ihres Kindleins Darstellung im Tempel.

I. Wenn v. 22. der Reinigung Maria gedacht wird / erinnern wir uns unserer Reinigung zu lesen aus dem 1. theil das 7. c. durchs Blut Christi geschehen /

und lesen aus dem 1. theil das 6. c. von Erlösung des Menschen 66. und c. 16. von Vergebung der Sünden 569. befließigen uns auch der angefangenen Reinigung in der Erneuerung / zur schuldigen Danckbarkeit / eines gottseligen Lebens / darüber zu lesen aus dem 1. theil das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633. und aus dem 2. theil das 4. cap. von der Gottesfurcht 1074.

II. Wenn v. 25. von Simeone heisset: Der H. Geist war in ihm / ist zu lesen aus dem 1. theil das 11. cap. von Einwohnung Gottes im Menschen 266.

III. Wenn v. 26. weiter von Simeone heisset: Ihm war eine Antwort worden von dem H. Geist / ist zu lesen aus dem 1. theil das 12. cap. von der innerlichen geheimen Offenbarung Gottes 319.

IV. Wenn v. 28. Simeon Gott lobet / kan gelesen werden aus dem 2. theil das 1. cap. vom Lobe Gottes 1019.

V. Wenn er sich v. 29. Gottes Diener nennet / lese man aus dem 2. theil das 4. cap. von der Gottesfurcht 1074.

VI. Wenn er v. 29. seinen Tod eine Friede-Fahrt nennet / ist zu lesen aus dem 1. theil das 23. cap. vom Tod der Gerechten 875.

VII. Bey den Worten des 32. verses: Ein Licht zu erleuchten die Heyden / und zum Preis deines Volcks Israel / ist zu lesen aus dem 1. th. das 7. c. vom Gnaden-Beruff der Menschen 105.

Epistel

Anweisung.

Epistel: An etlichen Orten werden an statt der Epistel aus dem obgeschickten Evangelio Luc. 2. der 29. 30. und 31. vers. von Simeons freudigem Abdruck/ gelesen und erkläret / welche vers. wir aber im Evangelio schon mitgenommen.

An andern Orten liestet und erkläret mann an statt der Epistel

Malach. 3. v. 1. = 5.

Weissagung von Johanne dem Täufer / und der Zukunft Christi.

I. Wenn von Johanne dem Täufer v. 1. steht / daß er Christo den Weg bereiten solle / welches geschehen durch die Predigt von der Buß und Vergebung der Sünden / ist zu lesen aus dem 1. theil das 7. cap. vom Gnaden-Beruff der Menschen 105. das 9. Capitel von der Predigt des Wortes Gottes 150 und das 16. cap. von Vergebung der Sünden 569.

II. Wenn eben v. 1. von Christi Anfunfft ins Fleisch zu unserer Erlösung geredet wird / kan man lesen aus dem 1. theil das 6. cap. von Erlösung des Menschen 66.

III. Wenn v. 3. der Reinigung gedacht wird / ist zu wiederholen / was in dem nächst vorhergehenden Evangelio num. 1. schon angemercket worden.

Am Tage St. Matthiae des Apostels.

Evangel. Matth. 11. v. 25. bis Ende.

Der freundliche Gnaden-Beruff Christi.

I. Insgemein über das Evangelium ist zu lesen aus dem 1. theil das 7. cap. vom Gnaden-Beruff der Menschen 105.

II. Wenn Christus v. 25. sagt: Ich preise dich / Vater und Herr Himmels und der Erden / ist zu lesen / wie wir dem Herrn hierinn nachfolgen sollen / aus dem 2. theil das 1. cap. vom Lobe Gottes 1019.

III. Wenns vers. 25. heisset: Du hast solches den Weisen und Klugen verborgen / und den Unmündigen geoffenbahret / ist zu lesen aus dem 1. theil das 5. cap. von Regierung des Menschen 49. it. das 12. cap. von der innerlichen geheimen Offenbarung Gottes 319.

IV. Wenn Christus zu den armen beladenen Sündern sagt v. 28. Ich wil euch erquickten / ist zu lesen aus dem 1. theil das 21. cap. von Erquickung der Be-trübten 805.

V. Wenn der Herr v. 30. sagt: Lernet von mir / denn ich bin sanftmüthig / ist zu lesen aus dem 2. theil das 8. cap. von Sanftmuth und Langmut gegen den Nächsten 1187.

VI. Wenns ferner heisset v. 30. Und von Herzen demüthig / ist zu lesen aus dem 2. theil das 3. cap. von der Demuth 1051.

VII. Wenn der Herr letztlich sagt: In mir werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen / ist zu lesen aus dem 1. theil das 13. capitel von süßer Seelen-Erquickung 368.

Epist. Apost. Gesch. 1. v. 15. bis Ende.

Vom dem durchs Loos erwehlttem Apostel Matthia.

I. Bey dem Vortrag Petri / da er die versammlete Männer aus Christlicher Liebe vers. 16. Brüder neinet / ist zu lesen aus dem 2. theil das 6. cap. von Liebe des Nächsten 1138.

II. Wenn v. 24. die Jünger über bevorstehender Wahl eines neuen Apostels beten / ist zu lesen aus dem 1. theil das 15. cap. von Erhörung des Gebets 498.

III. Bey Erwehlung des H. Matthiae durchs Loos v. 26. kan man lesen aus dem 1. theil das 7. cap. vom Gnaden-Beruff der Menschen 105.

Am Tage der Verkündigung Mariae.

Evangel. Luc. 1. v. 26. = 39.

Das Lieb = Freud = und Wunderreiche Geheimniß der Menschwerdung des Sohns Gottes.

I. Insgemein / weil an heiligen Tag die erste erfreuliche Botschaft von unserer Erlösung Anfang / im N. Testament gehört worden / ist zu lesen aus dem 1. theil das 6. cap. von Erlösung des Menschen 66.

II. Wenn Maria v. 29. über die Englische Erscheinung und Gruß erschrocken / ist zu lesen aus dem 1. theil das 19. cap. von Beängstigung der Frommen 710.

III. Wenn v. 30. der Engel sie mit der Gnade Gottes geröstet / ist zu lesen aus dem 1. theil

Anweisung.

Das 13. und 21. Cap. von süßer außschlägt/und v. 12. spricht: Ich Seelen Erquickung 368. von wils nicht fordern/und der Herr Erquickung der Betrübten 805 dennoch ein Zeichen giebet/v. 14.

IV. Wenn Maria v. 36. zu ist zu lesen aus dem 1. theil das 1. Bestätigung ihres Glaubens/an cap. von der Liebe Gottes ins das Exempel der alten Elisabeth gemein 1.

gewiesen wird / ist zu lesen aus dem 1. theil das 22. cap. von Bevestigung der Gläubigen 827.

V. Wenn Maria v. 38. sich/ aus Demuth/ des Herrn Magd nennet/ist zu lesen aus dem 2. th. das 3. cap. von der Demuth 1051.

VI. Wenn sie weiter v. 38. sager: Mir geschehe/ wie du gesager hast/ ist zu lesen aus dem 2. theil das 2. und 3. cap. von Verleugnung sein selbst 1040.

Epist. Esa. 7. v. 10. 17.

Von der Empfängniß Christi/als einem Zeichen der Erlösung in Juda.

I. Weil Ahas dem unsichtbaren Wort nicht trauen wil/ thut der Herr ihm ein sichtbares Zeichen darzu/ darauff Gottes Langmuth zu sehen / darüber zu lesen aus dem 1. theil das 18. c. von der Langmuth und Gedult Gottes 687.

II. Wenn v. 11. der Prophet Esaias im Namen des Herrn bey dem gottlosen Ahas anhält/ und spricht: Fordere dir ein Zeichen; Die Zeichen aber vor diesem darzu dienen / daß sie die Lehr bekräftigten / und die Verheißung (darauff der Glaube sich gründet) versiegelten / ist zu lesen aus dem 1. theil das 22. cap. von Bevestigung der Gläubigen.

III. Weil der heuchlerische Ahas die angebotene Gnade

IV. Wenn v. 14. das Zeichen stehet/daß eine Jungfrau schwanger seyn/und einen Sohn gebären werde/der Immanuel (Gott mit uns) heißen sol / ist zu lesen aus dem 1. th. das 6. c. von Erlösung des Menschen 66. und d; II. c. von Einwohnung Gottes im Menschen 266.

Am Grünen Donners. Tag.

Evang. Joh. 13. v. 1. 16.

Jesus ein Exempel der Demuth und Liebe/ in dem er den Jüngern die Füße gewaschen.

I. Wenn Christus seinen Jüngern die Füße wäschet / gibt er ihnen und uns ein Beispiel der Demuth/ deswegen zu lesen aus dem 2. theil das 3. cap. von der Demuth 1051.

II. Weiter gibt uns der Herr mit dieser Handlung ein Exempel der Liebe/dahero zu lesen aus dem 2. theil das 6. cap. von Liebe des Nächsten 1138.

Epist. 1. Cor. 11. v. 23. 33.

Wiederholung der Lehr vom H. Abendmahl.

Insgemein lese man hierüber aus dem 1. theil das 10. cap. von Ausspendung des H. Abendmahls 201.

Am Oster. Montag.

Evang. Luc. 24. v. 13. 36.

Vom Gespräch CHRJ mit den beyden

nach Emaus gehenden Jüngern.

I. Wenn Jesus zu den traurigen Jüngern auff dem Weg sich genahet v. 15. lese man aus dem 1. Theil das 1. cap. von der Liebe Gottes insgemein 1.

II. Wenn von den beyden Jüngern stehet v. 17. daß sie traurig gewesen/ist zu lesen aus dem 1. theil das 19. cap. von Beängstigung der Frommen 710.

III. Weil v. 21. es heißet: Wir hofften / er solte Israel erlösen/ lese man aus dem 1. Theil das 6. Capitel von Erlösung des Menschen 66.

IV. Wenn Christus v. 21. sie hart anredet/ und ihres Unglaubens halben schilt/ist zu lesen aus dem 1. th. das 20. cap. von Züchtigung der Frommen 749.

V. Wenn v. 27. Christus ihnen die Schrift ausgeleget/ist zu lesen aus dem 1. theil das 9. cap. von der Predigt des Worts Gottes 150.

VI. Wenn v. 31. stehet: Ihre Augen wurden geöffnet/und v. 32. Sie sprachen: Brandte nicht unser Herr/da er solches mit uns redete auff dem Weg/ ist zu lesen aus dem 1. theil das 12. cap. von der innerlichen geheimen Offenbarung Gottes 319.

Epist. Apost. Gesch. 10. v. 34. 44.

Von dem Heyl aller Völker in dem außgewählten Jesu.

I. Wenn Petrus v. 35. sager: Wer Gott fürchtet und recht thut/ist ihm angenehm / ist zu lesen aus dem 2. theil das 4. cap. von

Anweisung.

von der Gottesfurcht 1074.

II. Wenn er v. 36. der Friedens-Predigt / die Gott zu den Kindern Israel gesandt hat / gedendet / ist zu lesen aus dem 1. theil das 9. cap. von der Predigt des Worts Gottes 150. it. das 16. c. von Vergebung der Sünden 569.

III. Wenn der Apostel vers. 33. saget / daß solche durchs ganze Jüdische und Galiläische Land ergangen / ist zu lesen aus dem 1. theil das 7. c. vom Gnaden-Beruff der Menschen 105.

IV. Wenn vers. 38. Christi Reisen und Wohlthaten auff denselben gedacht wird / ist zu lesen aus dem 1. theil das 1. Cap. von der Liebe Gottes insgemein 1.

V. Wenn Christus vers. 42. ein verordneter Richter der Todten und Lebendigen heisset / ist zu lesen aus dem 1. theil das 24. cap. von Auferweckung der Todten 929.

VI. Wann Petrus v. 43. von Jesu saget / daß durch seinen Namen alle / die an ihn glauben Vergebung der Sünden empfangen sollen / ist zu lesen aus dem 1. theil das num. II. schon angezogene 16. cap.

Am Oster-Dienstag.

Evang. Luc. 24. v. 36. = 48.

Erste Erscheinung Christi am 5. Ostertag seinen versammelten Jüngern geschehen.

I. Wenn Christus vers. 36. zu seinen Jüngern saget: Friede sey mit euch / ist zu lesen aus dem

1. theil das 13. Cap. von süßer Seelen-Erquickung 368.

II. Wenn vers. 37. von den Jüngern steht: Sie haben sich gefürchtet / und seyn erschrocken gewesen / ist zu lesen aus dem 1. theil das 19. cap. von Beängstigung der Frommen 710.

III. Wenn v. 38. seqq. der Herr sie getröstet / und solchen Trost mit Zeigung seiner Hände und Füße bekräftiget / ist zu lesen aus dem 1. theil das 22. cap. von Bevestigung der Glaubigen 827.

IV. Wenn v. 41. seqq. Er ihnen schwachen Glauben nochmalen mit Zusichnehmung der Speise bevestiget / ist eben das jetzt angezogene 22. cap. aus dem 1. theil zu wiederholen.

V. Wenn v. 44. seqq. er ihnen die Schrift öffnet und erklärt / ist zu lesen aus dem 1. theil das 9. cap. von der Predigt des Worts Gottes 150.

VI. Wenn er saget vers. 47. Er habe müssen predigen lassen Buße und Vergebung der Sünden / ist zu lesen aus dem 1. theil das 16. cap. von Vergebung der Sünden 569.

Epist. Apost. Gesch. 13. v. 26. = 34.

Pauli Oster-Predigt an die Juden.

I. Wenn der Apostel v. 26. die Gottesfürchtige Juden anredet / kan gelesen werden aus dem 2. theil das 4. cap. von der Gottesfurcht 1074.

II. Wenn er ferner vers. 26. saget: Euch ist dieses Wort des Heyls gesandt / kan gelesen werden

1. theil das 7. cap. vom Gnaden-Beruff der Menschen 105. und das 9. cap. von der Predigt des Worts Gottes 150.

III. Wenn von Jesu v. 30. steht: Gott habe ihn auferwecket von den Todten; erinnern wir uns unserer Auferweckung am jüngsten Tag / welche krafft der Auferstehung Christi geschehen wird / daher zu lesen aus dem 1. theil das 24. cap. von Auferweckung der Todten 929.

Am Tage Philippi Jacobi der beyden Apostel.

Evang. Joh. 14. v. 1. = 15.

Christus tröstet und stärcket seine Jünger wider das Aergerniß seines Todes.

I. Über die Worte vers. 1. Euer Herz erschrecke nicht / ist zu lesen aus dem 1. theil das 21. c. von Erquickung der Betrübten 805.

II. Wenn der Herr v. 2. saget: In meines Vaters Haus sind viel Wohnungen / ist zu lesen aus dem 1. theil das 25. capitel von Seligmachung der Frommen 951.

III. Wenn der Herr hin und wieder in diesem Evangelio von seinem Hingang redet / versteht er dadurch sein Leiden und ganzes Verdienst / dadurch er uns erlöset / lese aus dem 1. theil das 6. c. von Erlösung des Menschen 66.

IV. Wenn der Herr v. 13. 14. vom glaubigen Gebet / und dessen Erhörnung saget / davon ist zu lesen aus dem 1. theil das 15. cap.

Anweisung.

15. cap. von Erhörung des Gebets 498.

Weil an verschiedenen Orten zweyerley Epistolische Texte gelesen und erkläret werden / wil ich sie beyde anhero setzen:

Die Erste Epist. Eph. 11. v. 19. bis Ende.

Vom geistlichen Tempel-Bau im Neuen Testament.

I. Wenn der Apostel die Glaubigen einen geistlichen Tempel nennet v. 21. ist zu lesen aus dem 1. theil das 14. cap. vom geistlichen Seelen-Schmuck 414.

II. Wenn er ferner vers. 22. saget: Sie seyen erbauet zu einer Behausung Gottes im Geist / ist zu lesen aus dem 1. theil das 2. Cap. von Einwohnung Gottes im Menschen 266.

Die Andere Epist. Buch Weisheit 5. v. 1. & 11.
Der Frommen und Gottlosen ungleiches Ende.

I. Wenn er vers. 1. seqq. die Gottlosen selbst endlich bekennen müssen / daß sie die Frommen / aus Zulassung Gottes / geängstigt / erund ihnen allerhand Leyd angethan / ist zu lesen aus dem 1. theil das 19. und 20. cap. von Beängstigt- und Züchtigung der Frommen 710. 749.

II. Wenn sie vers. 5. für Verwunderung fragen: Wie ist er nun gezelet unter die Kinder Gottes / und sein Erbe ist unter den Heiligen? ist zu lesen aus dem 1. theil das 25. Cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

III. Wenn sie v. 6. seqq. selbst

über ihr gottloses Leben und Mißbrauch der weltlichen Güter klagen / ist zu lesen aus dem 2. th. das 5. c. von Verschmähung der Welt 1092.

An Christi Himmelfahrts-Tag / siehe droben in seiner Ordnung.

Am Pfingst-Montag.

Evang. Joh. 3. v. 16. & 22.

Von den Ursachen menschlicher Seligkeit und Verdammniß.

I. Daß vers. 1. stehet: Also hat Gott die Welt geliebet; wird gezeiget die Hauptursach unserer Seligkeit / nemlich die Liebe Gottes / daher zu lesen aus dem 1. theil das 1. c. von der Liebe Gottes insgemein 1.

II. Wenns ferner heisset: Daß er seinen eingebornen Sohn gab / ist solches die verdienstliche Ursach solcher Seligkeit / darüber zu lesen aus dem 1. theil das 6. cap. von Erlösung des Menschen 66.

III. Wenns endlich heisset: Auff daß alle / die an ihn glauben; damit siehet der Herr auff dasjenige / welches das einzige Mittel auff unserer Seiten seye / die Seligkeit in Christo zu ergreifen / nemlich / der Glaube / dadurch wir vor Gott gerechtfertiget werden / das ist / Vergebung der Sünden erhalten / darüber zu lesen aus dem 1. th. das 16. c. von Vergebung der Sünden 569.

IV. Wenns vers. 16. zuletzt heisset / daß wir durch solche Ursachen und Mittel sollen selig wer-

den / ist zu lesen aus dem 1. Theil das 22. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

Epist. Apost. Gesch. 10. v. 44. bis Ende.

Von der sichtbaren Aufgießung des H. Geistes über Cornelium und sein Haußgesind.

I. Wenns vers. 44. heisset: Der H. Geist seye auff alle gefallen / die der Predigt Petri zugehört / ist zu lesen aus dem 1. th. das 9. cap. von der Predigt des Worts Gottes 150. und das 12. cap. von der innerlichen geheimen Offenbarung Gottes 319.

II. Wenn vers. 45. von den glaubigen Juden stehet / daß sie sich entsetzet / daß auch auff die Heyden die Gaben des H. Geistes ausgegossen worden / ist zu lesen aus dem 1. theil das 7. cap. vom Gnaden-Beruff der Menschen 105.

III. Wenn Cornelius mit seinem Haußgesinde Gott hoch hochgepreiset v. 46. ist zu lesen aus dem 2. theil das 1. cap. vom Lobe Gottes 1019.

IV. Wenn Petrus Cornelium und sein Haußgesind befohlen zu tauffen / kan gelesen werden aus dem 1. Theil das 8. Cap. von der Wiedergeburt durch die Tauffe 123.

Am Pfingst-Dienstag.

Evang. Joh. 10. v. 1. & 12.

Vom Thürküster-Ampt des H. Geistes.

I. Wenn

Anweisung.

I. Wenn Christus seine Re- de mit einem doppelten Eyd- schwur bekräftiget vers. 1. daß wir an solchen ja nicht zweiffeln sollen/ lise aus dem 1. theil das 22. cap. von Bevestigung der Gläubigen 827.

II. Wenn v. 3. heisset: Dem- selben thut der Thürhüter auff/ ist zu lesen aus dem 1. theil das 12. cap. von der innerlichen/ gehei- men Offenbahrung Gottes 319.

III. Wenn v. 3. Er/ der Herr/ weiter/ saget: Er ruffet seinen Schafen mit Namen/ ist zu le- sen aus dem 1. theil das 7. cap. vom Gnaden-Beruff der Men- schen 105.

IV. Wenn Christus v. 7. und 9. von sich saget: Er seye die Thür/ so jemand durch ihn ein- gehe/der werde selig/ und v. 11. Ich bin kommen / daß sie das Leben und volle Gnüge haben/ lese man aus dem 1. theil das 6. cap. von Erlösung des Menschen 66.

Epist. Apost. Gesch. 8. v. 14. 18.

Von der Ankuñfft des H. Geistes über die Sama- riter.

I. Wenn v. 14. von den Sa- maritern stehet/ daß sie das Wort Gottes angenommen/ ist zu le- sen aus dem 1. theil das 9. cap. von der Predigt des Wortes Got- tes 150. it. das 12. cap. von der in- nerlichen geheimen Offenbah- rung Gottes 319.

II. Wenn vers. 15. von Petro und Johanne stehet/ daß sie über die Samariter gebetet/ und v. 17. diese/ krafft der Aposteln glaubt-

ges Gebets/ den H. Geist empfan- gen/ ist zu lesen aus dem 1. the 2. cap. von Einwohnung Gottes im Menschen 266.

III. Wenn vers. 16. stehet/ stehet: Er habe aus Antrieb des einwohnenden H. Geistes ge- men (Befehl) Jesu Christi weissaget / und einen schönen getaufft/ ist zu lesen aus dem 1. theil das 8. cap. von der Wieder- geburth durch die Tauffe 123.

Am Tage Johannis des Täuffers.

Evang. Luc. 1. v. 57. bis Ende.

Von der Geburth und Beschneidung Johan- nis.

I. Wenn vers. 58. von der al- ten Elisabeth es heisset/ der Herr habe grosse Barmhertzigkeit an ihr gethan / mag gelesen werden aus dem 1. theil das 1. cap. von der Liebe Gottes insgemein 1.

II. Wenn der Elisabeth Nachbarn und Befreundten sich/ aus Liebe/ mit ihr gefreuet / kan gelesen werden aus dem 2. theil das 6. Cap. von der Liebe des Nächsten 1138.

III. Wenn Gott den stumme- wesenen Zacharia seinen Mund wieder auffgethan / und die Zun- ge gelöset / ist zu lesen aus dem 1. theil das 21. capitel von Erqui- ckung der Berrübten 805.

IV. Wenn er alsbald Gott hierüber gelobet / ist zu lesen aus dem 1. theil das 1. cap. vom Lobe Gottes 1019.

V. Wenn vers. 67. stehet: Er seye voll des H. Geistes ge-

wesen/ lise aus dem 1. theil das 2. cap. von Einwohnung Gottes im Menschen 266.

II. Wenn ferner von ihm stehet: Er habe aus Antrieb des einwohnenden H. Geistes ge- men (Befehl) Jesu Christi weissaget / und einen schönen Lob- Gesang vers. 68. bis 80. ge- sprochen / kan darüber gelesen werden aus dem 1. theil das 14. c. von dem geistlichen Seelen- Schmuck 414.

Epist. Esa. 40. v. 1. 6.

Weissagung von der Lehr des Heil. Evangelii / so Johannes anfahen sol.

I. Wenn vers. 1. seq. heis- set: Tröstet / tröstet mein Volk/ ist zu lesen aus dem 1. theil das 13. cap. von süßer See- len- Erquickung 368. und das 21. cap. von Erquickung der Be- trübten 805.

II. Wenn vers. 2. heisset: Ihre Missethat ist vergeben / denn sie hat ein zwiefältiges (Vergebung der Sünden / und Zurechnung der Gerechtigkeit Christi) empfangen / von der Hand des Herrn/ umb alle ihre Sünde / kan gelesen werden aus dem 1. Theil das 6. Cap. von Erlösung des Menschen 66. und das 15. cap. von Vergebung der Sünden 569.

III. Wenn vers. 3. vom Täuf- fer Johanne stehet: Er seye eine Stimme eines Predigers in der Wüsten/ und bereite dem Herrn den Weg/ ist zu lesen aus dem

f 1. theil

Anweisung.

1. theil das 7. cap. vom Gnaden-Beruff der Menschen 105. und das 9. Cap. von der Predigt des Wortes Gottes 150.

Am Tage St. Petri und Pauli.

Evang. Matth. 16. v. 13. 20.

Der Apostel Glaube und Bekantniß von Christo.

I. Wenn Christus Petrum und seine Collegen / wegen ihres glaubigen Bekantniß / selig preiset vers. 17. ist zu lesen aus dem 1. theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

II. Wenn er hinzu thut: Fleisch und Blut hat dir das nicht offenbahret / sondern mein Vater im Himmel / ist zu lesen aus dem ersten theil das 12. cap. von der innerlichen geheimen Offenbahrung Gottes 319.

III. Wann Christus ihme und allen treuen Nachfolgern der Bind- und Löse-Schlüssel anvertrauet / ist zu lesen aus dem 1. theil das 16. cap. von Vergeltung der Sünden 569.

Epist. Apost. Gesch. 22. v. 2. 12.

Petri wunderbarliche Errettung aus der Hand Herodis.

I. Wenn vers. 1. seqq. stehet / daß Herodes / aus Gottes Verhängniß / die Hände an erliche der Gemeinde geleyet / und Jacobum gar getödtet / ist zu le-

sen aus dem 1. theil das 19. und 20. Cap. von Beängstig- und Züchtigung der Frommen 710. 749.

II. Wenn die Gemeine für den gefangenen Petrum ohne Auffhörung zu Gott gebeten / und Gott solches Gebet erhöret / ist zu lesen aus dem 1. theil das 15. cap. von Erhörung des Gebets 498.

III. Wenn v. 7. seqq. Gott Christum durch einen Engel aus dem Gefängniß errettet / und also nicht allein den Gefangenen / sondern auch alle Glaubige / wegen der Erledigung erfreuet / ist zu lesen aus dem 1. theil das 21. Cap. von Erquickung der Bedrübten 805.

IV. Wenn Petrus Gott seine Erlösung zuschreibet v. 11. und ihn dadurch preiset / ist zu lesen aus dem 2. theil das 1. c. vom Lobe Gottes 1019.

Am Tage Mariae Heimsuchung.

Evang. Luc. 1. v. 39. 57.

Die Erste Versammlung der Heiligen N. Testaments im Namen des Allerheiligsten.

I. Wenn vers. 41. von Elisabeth stehet / sie seye voll des Heil. Geistes gewesen / ist zu lesen aus dem 1. Theil das 11. Cap. von der Einwohnung Gottes im Menschen 266.

II. Wenn vers. 41. 44. der Johannes über dem Gruff Mariae

in Mutter Leib geschöpffet / ist zu lesen aus dem 1. theil das 12. Cap. von der innerlichen geheimen Offenbahrung Gottes 319.

III. Wenn Elisabeth die Mariam ihres Glaubens wegen selig gepreiset / ist zu lesen aus dem 1. theil das 23. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

IV. Über den herrlichen Lobgesang Mariae mag insgesampt gelesen werden / aus dem 2. theil das 1. Capitel vom Lobe Gottes 1019.

Auff diesem Fest-Tage wird an verschiedenen Orten eine doppelte Epistel gelesen / welche jetzt folgen:

Die Erste Epist. Rom. 12. v. 9. 17.

Die rechte Liebes-Sarbe.

I. Insgemein über den Inhalt der gangen Epistel ist zu lesen aus dem 2. theil das 6. cap. von Liebe des Nächsten 1138.

II. Wenn vers. 9. heisset: Hasset das Arge / hanget dem Guten an / ist zu lesen aus dem 1. theil das 17. cap. von Erneuerung des Menschen 633. aus dem 2. theil das 4. cap. von der Gottesfurcht 1074.

III. Wenn weiter vers. 9. heisset: Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor / ist zu lesen aus dem 2. Theil das 9. cap. von der Freundlichkeit gegen den Nächsten 1203.

IV. Wenn vers. 12. heisset:

Anweisung.

Seyd gedultig in Trübsal / ist pfunden haben / als kan man le-
zu lesen aus dem 1. Theil das 20. sen aus dem 1. theil das 19. cap.
cap. von Züchtigung der From- von Beängstigung der From-
men 749. und aus dem 2. Theil men 710.

das 7. Capitel von der Gedult II. Wenn Christus v. 48.
1169. sie von Sünden absolviret / und

V. Wenns ferner vers. 12. spricht: Dir sind deine Sünde
heisset: Halte an am Gebet / vergeben / ist zu lesen aus dem 1. th
kan gelesen werden aus dem 1. das 16. cap. von Vergebung der
theil das 15. cap. von Erhörung Sünden 569.

VI. Wenn vers. 14. stehet: ihre Liebe gepreiset / ist zu lesen aus
Segnet die euch verfolgen / ist zu dem 1. theil das 1. cap. von der
lesen aus dem 2. Theil das 8. Liebe Gottes insgemein 1. und
Capitel von der Sanftmuth aus dem andern Theil das 6.
und Langmuth gegen den Nech- Capitel von der Liebe des Nech-
sten 1187. sten 1138.

VII. Wenns vers. 16. heis- IV. Wenn der Herr v. 50.
set: Trachtet nicht nach hohen zu dem Weibe saget: Gehe hin
Dingen / sondern haltet euch her- mit Frieden / ist zu lesen aus dem
unter zu den Niedrigen / ist zu 1. theil das 21. cap. von Erqui-
lesen aus dem 2. theil das 3. cap. ckung der Betrübten 951. item
von der Demuth 1051. das 13. Cap. von süßer Seelen-
Erquickung 368.

Die Andere Epist. Esa. II. v. 1. 6.

Weissagung von der Ge-
burt / Ampt und Gut-
thaten Christi.

Insgemein ist über diese
Weissagung zu lesen aus dem
1. theil das 6. cap. von Erlösung
des Menschen 66.

Am Tage Mariae Magda-
lenæ.

Evang. Luc. 7. v. 36. bis Ende.

I. Wenn vers. 38. von der
Sünderin stehet / daß sie mit
(Büß.) Thränen des Herrn
Füße getretet / muß sie in ihrem
Herzen die Sünden, Angst em-

Epistel / Sprüchw. Sal. cap. 31. f. 10.
bis Ende.

Herrliches Ehren-Lob ei-
ner Fromen und häusli-
chen Ehefrauen.

I. Wenn vers. 12. stehet:
Sie thut ihren Manne Liebes
und kein Leids sein Lebenlang /
kan man lesen aus dem 2. Theil
das 6. cap. von Liebe des Nech-
sten 1138.

II. Wenn vers. 20. von ihr
es heisset: Sie breitet ihre Hän-
de aus zu den Armen / und reichet
ihre Hand den Dürfftigen / ist zu
lesen aus dem 2. theil das 10.
cap. von der Barmherzigkeit
gegen den Nächsten 1210.

III. Wenn vers. 30. ihrer
Lieblichkeit und Schönheit ge-
dacht wird / kan man lesen aus
dem 2. theil das 9. cap. von der
Freundlichkeit 1203.

IV. Wenns vers. 30. weiter
heisset: Ein Weib / das den
Herrn fürchtet / sol man loben /
ist zu lesen aus dem 2. Theil das
4. Capitel von der Gottes-
fürcht 1074.

Am Tage St. Jacobi des
Apostels.

Evang. Matth. 20. v. 20. 24.

Der gestraffte Ehrgeitz
der Mutter der Kinder
Zebedæi.

I. Wenn Salome / die Mut-
ter der Kinder Zebedæi / mit ihren
Söhnen Jacobo und Johanne
vor dem Herrn vers. 20. nie-
derfället / ist zwar darauf ihre
Demuth zu sehen / daher zu lesen
aus dem 2. theil das 3. cap. von
der Demuth 1051.

II. Wenn sie aber nebst an-
dern in dem falschen Wahn ste-
het / der Herr werde ein weltli-
ches Reich anfangen / und in
demselben ihre Söhne hoch an-
zubringen begehret / vers. 21. ist
zu lesen aus dem 2. Theil das 5.
Capitel von Verschmähung der
Welt 1092.

III. Wenn Christus vers.
22. von seinem Kreuz-Reich und
Kreuz-Tauffe saget / ist zu lesen
aus dem 1. theil das 6. cap. von
Erlösung des Menschen 66.

IV. Wenn der Herr v. 23.
f 2 der

der Mutter und ihren Söhnen/
wie auch allen frommen Chri-
sten seinen Kreuz Kelch zu trin-
cken darreicht / ist zu lesen aus
dem 1. theil das 19. und 20. cap.
von Beängstig. und Züchtigung
der Frommen 710. 749.

Epist. Rom. 8. v. 28. bis Ende.

**Unbeweglicher Trost-
grund aus der ewigen
Gnaden=Wahl.**

I. Weil vers. 28. von der
Auserwehnten Berufstehet / ist
zu lesen aus dem 1. Theil das
7. c. vom Gnaden Beruf der
Menschen 105.

II. Wenn vers. 29. stehet /
daß er sie verordnet habe / daß sie
gleich seyn sollten dem Ebenbild
seines Sohns (im Leiden und der
Herrlichkeit / ist zu lesen aus dem
1. theil das 5. cap. von Regierung
des Menschen 49. das 20. cap.
von Züchtigung der Frommen
749. und das 25. Capitel von
Seligmachung der Gerechten
951.

III. Wenns vers. 31. heißet:
Ist GOTT für uns / wer mag
wider uns seyn / ist zu lesen
aus dem 1. theil das 4. Capitel
von Beschützung des Menschen
33.

IV. Wenn vers. 32. stehet:
GOTT habe seinen Sohn für
uns alle dahin gegeben / ist
zu lesen aus dem 1. theil das 6.
cap. von Erlösung des Men-
schen 66.

V. Wenn vers. 33. gefragt:
Wer wil die Auserwehnten Got-

tes beschuldigen / und geantwor-
tet wird: GOTT ist h. e / der ge-
recht machet / mag gelesen wer-
den aus dem 1. Theil das 16.
cap. von Vergebung der Sün-
den 569.

VI. Wenn vers. 35. seqq.
von der im Kreuz tröstenden Lie-
be Gottes geredet wird / ist zu
lesen aus dem 1. theil das 1. cap.
von der Liebe Gottes insge-
mein 1. das 19. Cap. von Be-
ängstigung der Frommen 710.
und das 21. cap. von Erquickung
der Betrübten 805.

VII. Wenn die Auserwehl-
ten kein weltlich Fürstenthumb
oder Gewalt von der Liebe Got-
tes abscheiden kan v. 38. ist zu le-
sen aus dem 2. theil das 5. cap.
von Verschmähung der Welt
1092.

**Am Tage St. Laurentii des
Martyrers.**

Evang. Joh. 12. v. 24. 27.

**Vom Weizen-Körnlein/
welches ein Bild Christi/
und der Christen Leiden
und Aufferstehung
ist.**

I. Wenn die wahre Chri-
sten im Leiden und Tod dem
Heylande ähnlich werden / ist zu
lesen aus dem 1. theil das 19. und
20. Cap. von Beängstig. und
Züchtigung der Frommen 710.
749. item das 22. cap. vom To-
de der Gerechten 875.

II. Wenn die wahre Chri-

sten Christo auch in seinem Le-
ben und Herrlichkeit sollen äh-
lich werden / ist zu lesen aus
dem 1. Theil das 25. Capitel
von Seligmachung der Gerech-
ten 951.

Epistel 2. Cor. 9. v. 7. 12.

**Reiche Belohnung der
Almosen.**

I. Insgemein ist zu lesen
aus dem 2. theil das 10. capitel
von der Barmherzigkeit gegen
den Nächsten 1210.

II. Wenns vers. 7. heißet
/ man solle nicht mit Un-
willen geben / sondern frö-
lich / wie Paulus aus Sir. c. 35.
vers. 31. einen Spruch anzuecht /
ist zu lesen aus dem 2. theil das
9. cap. von Freundlichkeit gegen
den Nächsten 1203.

III. Wenns vers. 8. heißet:
GOTT kan machen / daß
allerley Gnade unter euch reich-
lich seye / daß ihr in allen Din-
gen volle Gnüge habt / und
reich seyd zu allerley guten
Wercken / daher ist zu lesen aus
1. th. das 14. cap. vom geistlichen
Seelen-Schmuck 414.

IV. Wenns vers. 10. heißet:
Er wird wachsen lassen
das Gewächse eurer Gerechtig-
keit / ist zu lesen aus dem 1. theil das
22. cap. von Bevestigung der
Glaubigen 827.

V. Wenns vers. 11. heißet
/ daß der Reichthumb der
geistlichen Gaben in uns Danck-
sagung Gottes wircke / ist zu
lesen aus dem 2. Theil das er-



Anweisung.

ste Capitel vom Lobe Gottes
1019.

Am Tage St. Bartholomaei
des Apostels.

Evang. Luc. 22. v. 24. 31.

Zand der Jünger umb
den Primat oder Ober-
stelle.

I. Wenn unter den Jüngern
vers. 24. aus dem falschen Wahn
eines eingebildeten weltlichen
Reichs Christi / ein Streit
entstanden / welcher in demsel-
ben der Fürnehmste seyn möch-
te / lese man aus dem 2. Theil
das 5. cap. von Verschmähung
der Welt 1092.

II. Wenn Christus sie von
der Hoffarth ab. und zur De-
muth annahmet vers. 26. seq.
ist zu lesen aus dem 2. theil das
2. cap. von Verleugnung sein
selbst 1040. und das 3. cap. von
der Demuth 1051.

III. Wenn der HERR vers.
28. von ihnen saget: Sie seyen
bey ihm verharret in seinen An-
sehrungen / ist zu lesen aus dem
1. Theil das 19. und 20. cap. von
Beängstigt. und Züchtigung der
Frommen 710. 749.

IV. Wenn vers. 29. seq.
der HERR ihnen das Him-
melreich verheisset / kan gele-
sen werden aus dem 1. theil das
25. capitel von Seligmachung
der Gerechten 951.

Epistel 2. Corinth. 4. vers. 7.
bis 11.

Vom beständigen Trost
der Christen in ihrem ste-
tigen Leiden.

I. Wenn Paulus saget / das
wir den himmlischen Schatz in
irdischen Gefassen tragen / ist zu
lesen aus dem 1. Theil das 14.
capitel vom geistlichen Seelen-
Schmuck 414.

II. Wenn der Apostel der
Christen Trübsal / Leiden und
Verfolgungen erzehlet vers. 8.
seq. kan gelesen werden aus
dem 1. Theil das 19. und 20. ca-
pitel von Beängstigung und
Züchtigung der Frommen 710
749.

III. Wenn Paulus alle-
mal gleich dem Leiden einen
Trost beifüget / kan gelesen wer-
den aus dem 1. Theil das 21.
cap. von Erquickung der Be-
trübten 805.

IV. Wenn er endlich vers.
10. saget / das das Leben des
HERRN JESU an unserm
Leibe sol offenbahr werden / kan
gelesen werden aus dem 1. theil
das 25. cap. von Seligmachung
der Gerechten 951.

An Mariæ Geburths-
Tag.

Evang. Matth. 23. v. 28.

Stamm- und Geschlecht-
Register Christi nach sei-
ner Menschheit.

I. Wenn in diesem Ges-
schlecht Register sonderlich zu
sehen / wie Gott den Stamm
Juda / aus welchen der Messias
solte gebohren werden / erhalten
habe / ist zu lesen aus dem 1. theil
das 3. cap. von Erhaltung des
Menschen 18.

II. Wenns Psalm 112. v.
2. heisset: Das Geschlecht der
Frommen wird gesegnet seyn;
Haben wir uns dessen zu er-
innern / was Gott dem Abra-
ham drey mal (Gen. 12. vers. 3.
cap. 18. vers. 18. und cap. 22.
vers. 18.) verheissen / nemlich / das
in seinem Namen alle Geschlechter
auff Erden sollen gesegnet wer-
den / des wegen zu lesen aus dem
1. theil das 6. capitel von Erlö-
sung des Menschen 66 und das
16. capitel von Vergebung der
Sünden 569. und das 25. cap.
von Seligmachung der Gerech-
ten 951.

Epist. Sir. 24. v. 22. 32.

Von Ausbreitung des
Worts Gottes.

I. Insgemein ist hierüber
zu lesen / aus dem 1. Theil das
9. c. von der Predigt des Worts
Gottes 150.

II. Wenns vers. 25. heisset:
Kommet her alle / die ihr mein
begehret / kan gelesen werden
aus dem 1. Theil das 7. capitel
vom Gnaden-Beruff der Men-
schen 105.

III. Wenns vers. 26. seq.
heisset: Meine Predigt ist süßer /
den

Anweisung.

denn Honig / und meine Gabe
ist süßer / denn Honig-Stein /
ist zu lesen aus dem 1. theil das
13 cap. von süßer Seelen, Er-
quickung 368.

**Am Tage der Enthauptung
Johannis des Täuffers.**

Evangel. Marc. 6. v. 17. 23.

**Von Johannis Gefäng-
niß / Tod und Begräb-
niß.**

I. Bey Johannis Gefäng-
niß vers. 17. erinnern wir uns
des mancherley Creuzes / Trüb-
sals und Verfolgung / welche
fromme Christen in der Welt
außzustehen haben / daher zu lesen
aus dem 1. theil das 19. und 20.
cap. von Beängstig- und Züch-
tigung der Frommen 710.
749.

II. Bey seinem Tod vers.
57. ist zu lesen aus dem 1. Theil
das 23. c. vom Tode der Gerech-
ten 875.

III. Bey seiner und aller
frommen Christen Begräbniß
erinnern wir uns aus dem 1. theil
des 24. cap. von Auferweckung
der Todten 929.

Epistel Hebr. 11. v. 36. 39.

**Der Glaubigen Stand-
haftigkeit in allerhand
Verfolgung.**

Davon insgemein zu lesen
aus dem 1. theil die beym Co-

angel. num. I. schon angeführte
19. und 20. capitel wie auch noch
aus dem 1. theil das 22. capitel
von Bevestigung der Glaubigen
827.

**Am Tage Creuz- Erhe-
bung.**

Evang. Joh. 12. v. 31. 34.

**Vom fürtrefflichen Nu-
zen des Creuzes und To-
des Christi.**

I. Wenn der Herr vers. 31.
saget: Jetzt; deutet er an die
Zeit seines Leidens / da der Fürst
dieser Welt solte außgestossen /
and wir erlöset werden / darüber
zu lesen aus dem 1. Theil das
2. cap. von Erlösung des Men-
schen 66.

II. Wenns vers. 32. heisset /
Er wolle die Seinige zu sich zie-
hen / kan gelesen werden aus dem
1. theil das 25. cap. von Selig-
machung der Gerechten 951.

Epistel Philipp. 2. vers. 5. bis 12.
siehe am Palm-Sonntag.

**Am Tage St. Matthai des
Apostels.**

Evang. Matth. 9. v. 9. 14.

**Beruff Matthia zum
Apostel-Ampt.**

I. Wenn Christus vers. 9.
zu Matthao saget: Folge mir /
und vers. 13. Ich bin kommen / die
Sünder zur Busse zu ruffen / ist
zu lesen aus dem 1. Theil das 7.

cap. vom Gnaden, Beruff der
Menschen 105.

II. Wenn der Herr vers. 10.
sich zu den Zöllnern und bußfer-
tigen Sündern gesellet / und mit
ihnen isset / ist zu lesen aus dem 1.
Theil das 1. cap. von der Liebe
Gottes insgemein 1. und das 18.
cap. von Langmuth und Gedult
Gottes 687. aus dem 2. th. c. 8.
von der Sanftmuth und Lang-
muth gegen den Nächsten 1187.
c. 9. von der Freundlichkeit 1203.

III. Wenn Christus zu den
murrenden Pharisceern sagt v. 12.
Die Starcken bedürffen des Arz-
tes nicht / sondern die Krancken /
lese aus dem 1. th. das 21. cap. von
Erquickung der Betrübten 805.

Epist. 1. Cor. 12. v. 4. 12.

**Vom Gebrauch der man-
cherley Gaben Got-
tes.**

I. Wenn der Apostel der
mancherley Gaben / Aempter
und Kräfte vers. 4. bis 7. ge-
dencket / ist zu lesen aus dem 1. theil
das 14. cap. vom geistlichen See-
len-Schmuck 414.

II. Wenn der Apostel vers. 7.
sequ. zeigt / wie man solche man-
cherley Gaben zum gemeinen
Nutzen anwenden solle / kan man
lesen aus dem 2. theil das 2. cap.
von Verleugnung sein selbst
1040. und das 6. cap. von der
Liebe des Nächsten 1138.

**Am Tage St. Michaelis / oder
der H. Engel Fest-Tage.**

Evang. Matth. 18. v. 1. 12.

Christi

Anweisung.

Christi Predigt wider die Hoffarth und Aergerniß.

I. Wenn die Jünger Christi / aus dem bey ihnen tieff eingewurzelten Wahn eines Welt-Reichs / fragen / Wer der Gröste in solchem seyn werde / ist zu lesen aus dem 2. theil das 5. capitel von Verschmähung der Welt 1092.

II. Wenn Christus mit Darstellung eines Kindes vers. 2. ihnen von der Demuth v. 4. prediget / ist zu lesen aus dem 2. theil das 3. capitel von der Demuth 1051.

III. Für dem gegebenen Aergerniß sollen wir uns hüten / und uns dargegen der Gottesfurcht bestreiffen / darüber zu lesen aus dem 2. theil das 4. cap. von der Gottesfurcht 1074.

IV. Wenn vers. 11. steht / daß Menschen Sohn ist kommen selig zu machen / das verlohren war / ist zu lesen aus dem 1. theil das 6. Cap. von Erlösung des Menschen 66. und das 25. cap von Seligmachung der Gerechten 951.

Epist. Offenbarung Joh. 13. vers. 7. bis 7.

Vom Streit Michaels mit dem Drachen.

I. Wenn die Christliche Kirche von rothen Drachen verfolgt wird vers. 7. ist zu lesen aus

dem 1. theil das 19. und 20. cap. von Beängstigung und Züchtigung der Frommen 710. 749.

II. Wenn v. 9. seqq. steht / wie GOTT die Seinige schütze und erhalte / ist zu lesen aus dem 1. theil das 3. und 4. cap. von Erhalt- und Beschützung des Menschen 18. 33.

Am Tage Simonis und Judæ beyder Apostel.

Evangel. Joh. 15. v. 17. 22.

Vermahnung zur Liebe und Gedult im Creutz.

I. Die Vermahnung zur Liebe steht vers. 17. darüber zu lesen aus dem 2. Theil das 6. cap. von der Liebe des Nächsten 1138.

II. Der Welt Haß ist entgegen zu halten die Liebe Gottes / davon zu lesen aus dem 1. theil das 1. cap. von der Liebe Gottes insgemein 1. item das 19. und 20. cap. von Beängstigung und Züchtigung der Frommen 710. 749.

III. Daß man solchen Haß und Verfolgung der Welt gedultig ertragen solle / davon zu lesen aus dem 2. Theil das 7. cap. von der Gedult 1169.

Epist. 1. Petr. 1. v. 3. 10.

Vom Ende des Leidens und Glaubens.

I. Wenn der Apostel den Text v. 3. mit dem Lobe Gottes anhebet / ist zu lesen aus dem 2. theil das 1. cap. vom Lobe Gottes 1019.

II. Wenn er vers. 3. von unserer Wiedergeburt / welche durchs Wort und die H. Tauffe geschieht / etwas saget / ist zu lesen aus dem 1. Theil das 8. und 9. cap. von der Wiedergeburt durch die Tauffe 123. und von der Predigt des Worts Gottes 150.

III. Wenn der Apostel v. 4. zeigt / worzu uns GOTT wieder gehöhren / nemlich / zu einem unvergänglichen und unbeslecktem Erbe / das behalten wird im Himmel / ist zu lesen aus dem 1. Theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

IV. Wenn er vers. 5. saget / daß wir durch den Glauben bewahret / und vers. 7. daß unser Glaube durchs Feuer der Trübsal sol bewahret werden / ist zu lesen aus dem 1. Theil das 22. cap. von Bevestigung der Gläubigen 327.

V. Wenn er von der Franckheit in mancherley Anfechtungen saget vers. 6. ist zu lesen aus dem 1. theil das 19. cap. von Beängstigung 710. und das 20. cap. von Züchtigung der Frommen 749.

Am Tage Aller Heiligen.

Evangelium Matth. 5. v. 1. bis 13.

Welche

Anweisung.

Welche die rechte selige Kinder Gottes auff Erden.

I. Wenn der Herr eine sehr lange Berg-Predigt seinen Jüngern und dem Volck gehalten / ist zu lesen aus dem 1. Theil das 9. cap. von der Predigt des Wortes Gottes 150.

II. Wenn der Herr den Leidtragenden v. 4. Trost verspricht / ist zu lesen aus dem 1. theil das 21. cap. von Erquickung der Betrübten 805.

III. Wenn der Herr v. 5. die Sanftmüthige selig preiset / ist zu lesen aus dem 2. theil das 8. cap. von der Sanftmüth 1187.

IV. Wenn der Herr vers. 7. von den Barmherzigen saget / sie sollen Barmherzigkeit erlangen / ist zu lesen aus dem 2. Theil das 10. Cap. von Barmherzigkeit gegen den Nächsten 1210.

V. Wenn der Herr vers. 8. die selig nennet / welche reines Herzens sind (durch den Glauben werden unsere Herzen gereinigt Actor. cap. 15. v. 9.) ist zu lesen aus dem 1. theil das 16. Capitel von Vergebung der Sünden 569.

VI. Wenn der Herr vers. 10. seqq. von Kreuz und Verfolgung der Kinder Gottes saget / ist zu lesen aus dem 1. Theil das 19 und 20. cap. von Beängstigung und Züchtigung der Frommen 710. 749.

VII. Wenn er endlich v. 12. saget : Seyd frölich und getrost / es sol euch im Himmel wol

(aus Gnaden.) belohnet werden / mag gelesen werden aus dem 1. Theil das 25. Capitel von Seligmachung der Gerechten 951.

Epist. Offenb. Joh. 7. v. 1. = 4.

Erhaltung der Auserwehlten in den geistlichen Plagen.

I. Wenn vers. 1. steht / daß vier Engel die Winde auffgehalten / daß sie nicht wehen solten / daraus im Reich der Natur grosse Unfruchtbarkeit und Noth erfolget : Also / wenn die falsche Lehrer / so viel als sie können / verhindern / daß der Kircken-Acker nicht fruchtbar in guten Wercken werde / entstehet daraus eine geistliche Noth unnd Angst bey frommen Herzen / daher zu lesen aus dem 1. theil das 19. Capitel von Beängstigung der Frommen 710.

II. Wenn Christus gleichwol in solcher geistlichen Noth seine Auserwehlte zeichnen lässe und erhält / ist zu lesen aus dem 1. theil das 3. und 4. Cap. von Erhalt. und Beschützung des Menschen 18. 33.

Am Tage Martini Lutheri / anstatt Martini Bischoffs auff den 10. Novembris.

Evang. Matth. 11. v. 11. = 15.

Von dem andern Luth.

I. Wenn der Herr Johannem / den Grösten untern allen / die von Weibern (nach dem gemeinen Lauff der Natur) gebohren sind / vers. 11. nennet / weil er der erste Prediger des Neuen Testaments / der Christo den Weg bereitet / und durch seine Buß-Predigten die Menschen zu Gott beruffen / ist zu lesen aus dem 1. Theil das 7. Capitel vom Gnaden-Beruff der Menschen 105. und das 9. cap. von der Predigt des Wortes Gottes 150.

II. Wenn vers. 10. steht / Das Himmelreich leidet gewalt / und die Gewalt thum / reissens zu sich ; wird angedeutet / daß die Lehre des Evangelii / die da Gnade und Trost verkündiget / begierig von den armen betrübten Sündern werde angenommen werden / als kan gelesen werden aus dem 1. theil das 13. cap. von süßer Seelen-Erquickung 368. und das 21. cap. von Erquickung der Betrübten 805.

Epist. Offenb. Joh. 14. v. 6. 7.

Der durch den Himmel fliegende Engel mit dem ewigen Evangelio.

I. Durch den Engel vers. 6. wird verstanden ein vortrefflicher Lehrer und Kirchen-Engel von Gott gesandt / das Evangelium wider den Antichrist öffentlich zu predigen / und allen Völkern

Anweisung.

Kern zu verkündigen / deswegen zu lesen aus dem 1. theil das 7. cap. vom Gnaden, Beruff der Menschen 105. durch die Predigt des Wortes Gottes 150.

II. Wenn vers. 7. der Inhalt solches ewigen Evangelii stehet in dem / daß wir (1) Gott fürchten sollen / kan gelesen werden aus dem 2. theil das 4. cap. von der Gottesfurcht 1074. (2) Gebet ihm die Ehre; weil die Menschen gern ihre eigene Ehre suchen / ist darüber zu lesen aus dem 2. theil das 2. cap. von von Verleugnung sein selbst 1040. (3) daß der Engel sagt: Dann die Zeit seines Gerichts ist kommen; welches so wol von dem Gericht des Antichrists / als dem letzten allgemeinen / mag verstanden werden. Bey diesem letztern ist zu lesen aus dem 1. theil das 24. cap. von Auferweckung der Todten / als welche dem allgemeinen Welt-Gericht vorangehen wird 929. (4) Daß der Engel spricht / man solle anbeten den / der Himmel und Erden / das Meer und die Wasser-Brunnen gemacht hat / ist zu lesen aus dem 1. Theil das 2. capitel vom Werck der Schöpfung 11. und das 15. Cap. von Erhörung des Gebets 498.

Am Tage der Heil. Jungfrau und Martyrin Catharina.

Evangelium Matth. 25. v. 1. bis 14.

Von den fünf klugen und fünf thörichte Jungfrauen.

I. Die fünf kluge Jung-

frauen vers. 2. bis 4. bedeuten die wiedergebörne Christen / deswegen zu lesen aus dem 1. Theil von den Mitteln der Wiedergeburt / das 8. und 9. Cap. von der Tauff 123. und der Predigt des Wortes Gottes 150.

II. Das Del in der klugen Jungfrauen Lampen / ist der Glaube / dadurch wir Vergebung der Sünden erlangen / gerecht und selig werden / darüber lesen aus dem 1. Theil das 16. cap. von Vergebung der Sünden 569.

III. Die thörichte Jungfrauen sind die Unglaubige und Weltgesinnete / deswegen zu lesen aus dem 2. Theil das 5. Capitel von Verschmähung der Welt 1092.

IV. Wenns vers. 10. heisset: Welche bereit waren / gingen mit ihm hinein zur Hochzeit / ist zu lesen aus dem 1. theil das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

Epist. Sir. 51. vers. 1-8.

Dancksagung für den göttlichen Schutz wider die Feinde.

I. Wenn Syrach v. 1. Gott lobet / lese auß dem 2. th. das 1. c. vom Lobe Gottes 1019.

II. Wenn er v. 2. Gott dancket für den Schutz / lese auß dem 1. th. das 4. cap. von Beschützung des Menschen 33.

III. Wenn er v. 5. seqq seiner Trübsal gedencet / lese auß dem 1. theil das 19. und 20. c. von Beängstigung und Züchtigung der Frommen 710. 749.

Am Tage der Kirchweihung.

Evang. Luc. 19. v. 1-11.

Von der Bekehrung Zachai.

I. Wenn Christus vers. 5. dem Zachar ruffet und saget / daß er bey ihm einkehren wolle / kan man lesen aus dem 1. theil das 7. cap. vom Gnaden, Beruff der Menschen 105.

II. Bey dem Murren der Phariseer und Anwesenden / welches Christus mit Langmuth ohne Beantwortung angehört / ist zu lesen aus dem 1. Theil das 18. cap. von der Langmuth und Gedult Gottes 687.

III. Wenn der Herr v. 9. saget / daß des Zachai Haus Heil wiederfahren / indem ihm eine Sünde vergeben / und er bekehret worden / ist zu lesen aus dem 1. theil das 16. cap. von Vergebung der Sünden 569.

IV. Wenn der Herr vers. 10. saget: Des Menschen Sohn ist kommen / selig zu machen / das verloren war / ist zu lesen aus dem 1. theil das 6. cap. von Erlösung des Menschen 66. u. das 25. c. von Seligmachung der Gerechten 951.

Epist. Offenbahr. Joh. 21. vers. 2. bis 6.

Offenbahrung des neuen Jerusalems / sampt Herrlichkeit und Freude / so der christlichen Kirchen bereitet.

I. Wenn Johannes vers. 2. aus sonderbahrer Offenbahrung Gottes / das neue Jerusalem

Anweisung.

salem gesehen/ kan gelesen werden aus dem 1. Theil das 12. cap. von der innerlichen geheimen Offenbarung Gottes 319.

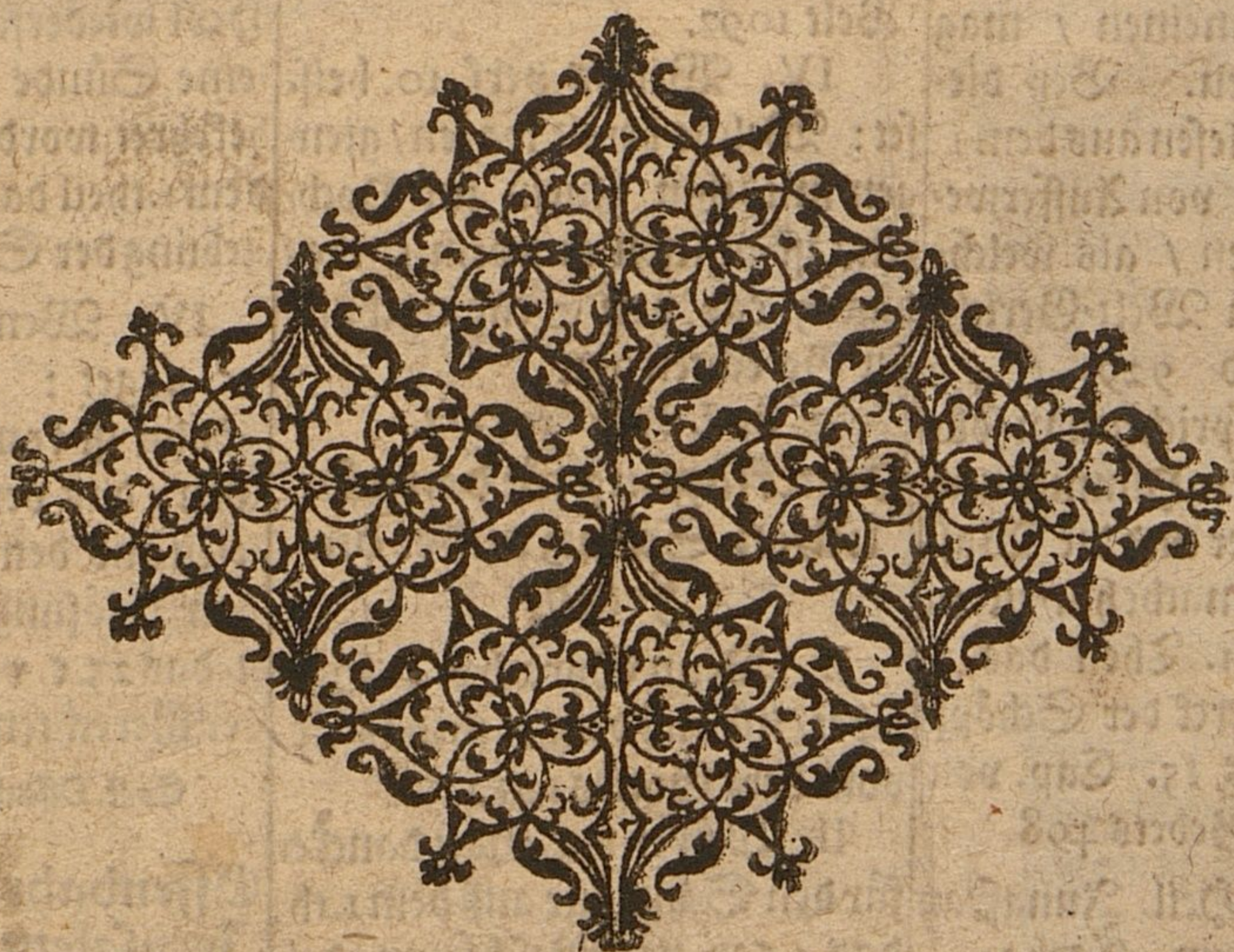
II. Wenn er vers. 3. eine Stimme höret/die sprach: Siehe da / eine Hütte Gottes bey den

Menschen/und er wird bey ihnen wohnen/ kan gelesen werden aus dem 1. theil das 2. cap. von der innerlichen geheimen Offenbarung Gottes 319.

III. Wenns vers. 4. heisset: GOTT wird abwischen alle Thränen von ihren Au-

gen / 2c. kan gelesen werden aus dem 1. theil das 13. capitel von süßer Seelen-Erquickung 368. item das 21. Capitel von Züchtigung der Frommen 749. und das 25. cap. von Seligmachung der Gerechten 951.

Christus ist/ wie Er selbst hier in dieser letzten Epistel v. 6. saget /
das A und D / der Anfang ohne Anfang / das
E N D E.



Part. II fehlen von 10 Stücken zwei: Nr. 6 und 7

Part I vorhanden

Nr. 25, 24, 23, 22, 21, 20, 19,

18, 17, 16², 15², 2. Spie "72,

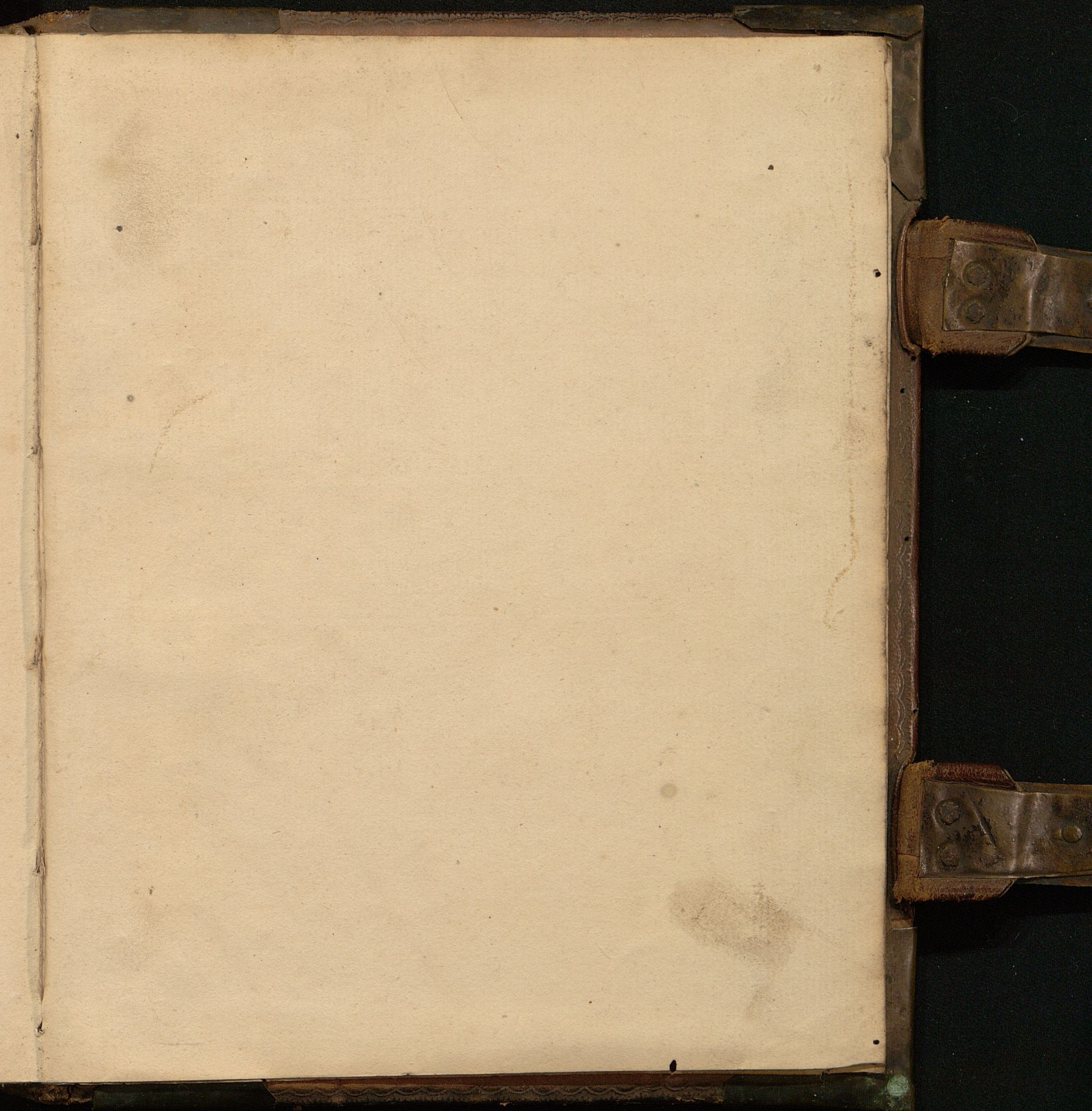
14, 12, 11, 10, 9, 8,

7, 6, 2, 2, 3, 2, 1



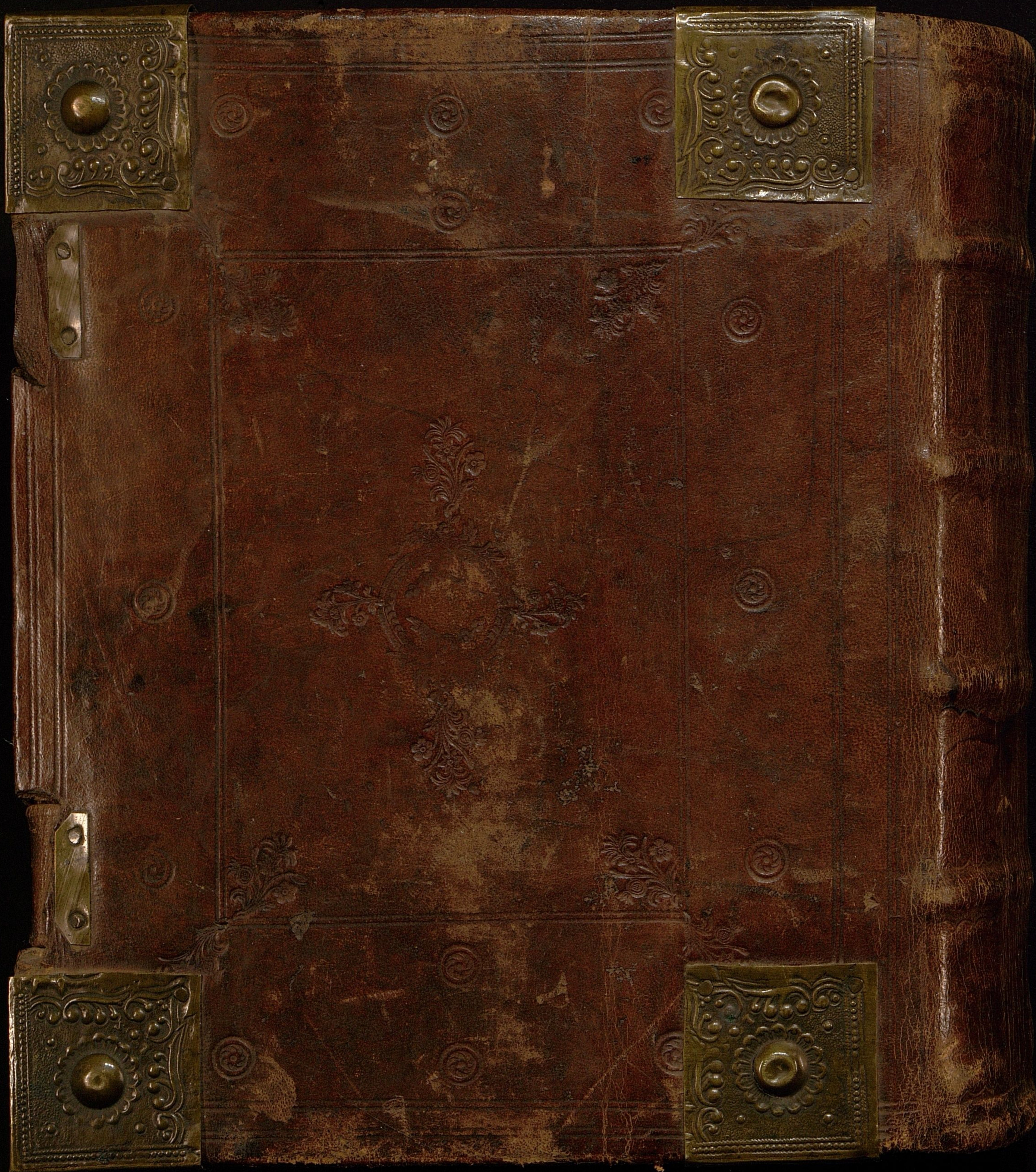


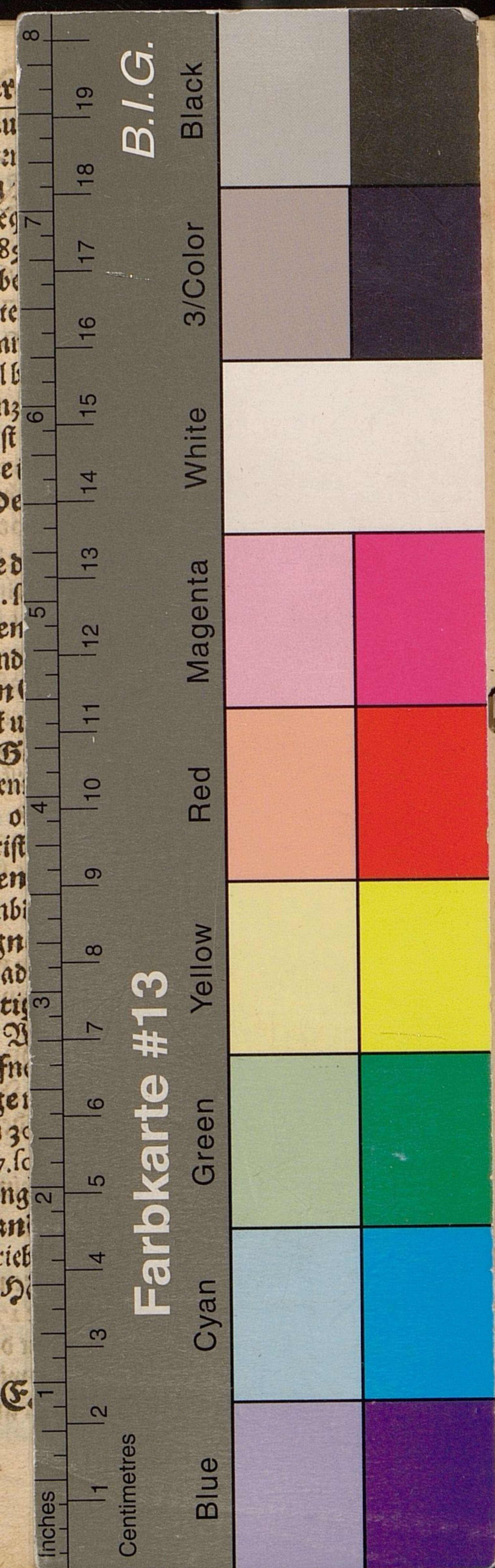












Unvorgreiflicher
Evangelisch- und Epistolischer

Weg-Weiser.

Das ist/

Kurze und einfältige Anweisung /

Nicht allein

Für junge Studiosos Theologiae und angehende
Kirchen-Diener/

Wie sie über alle Sonn-Fest- und andere gewöhnliche
Feier-Tags-Texte die Lehr-Puncte zu seliger Er-
bauung ihrer Zuhörer

Aus diesem

Deß umb die Evangelische Kirche wolverdienten
seligen Herrn

D. Heinrich Müllers /

vermehrtem

Himmlichen Liebes-Ruß /

Oder

Göttlicher

Liebes-Flamme /

Einrichten können;

Sondern auch

Für alle Gottliebende und die wahre Gottesfurcht übende Christen/ wie sie
über das ganze Evangelion-Buch zu ihrer gewünschten Haus-Andacht/ in Übung der Gott-
seligkeit/ einen richtigen Weg finden mögen. Wohlmeynend verfertiget/ und
öffentlichem Abdruck / auff Begehren / überreicht

Von

J. H. L.

Druck's und Verlags B. C. Wusts.

